Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Verbesserter Kriegs- und Friedens-Calender : Auf das Jahr Christi ... : Auf das Chur- und Fürstenthum Braunschweig und Lüneburg/ wie auch Sachsen-Lauenburg und andere Lande/ in specie Zellischen Antheils/ Und dazu gehörige Graffschafften gestellet ...

1718

Zelle: [Zelle]: In Verlegung des Wäysen-Hauses: Zu finden bey Christoph Julius Hoffmann, 1718

https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1826702571

Band (Zeitschrift) Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

Verbesserter

Kriegs- u. Friedens-

Calender

1718.

Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

https://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1826702571/phys_0001

DFG

H b.
925.

Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1826702571/phys_0002
DFG

Verbesserter

Kriegs- und Friedens-

CALENDER

Auf das Jahr Christi 1718.

So ein gemeines Jahr von 365. Tagen ist.

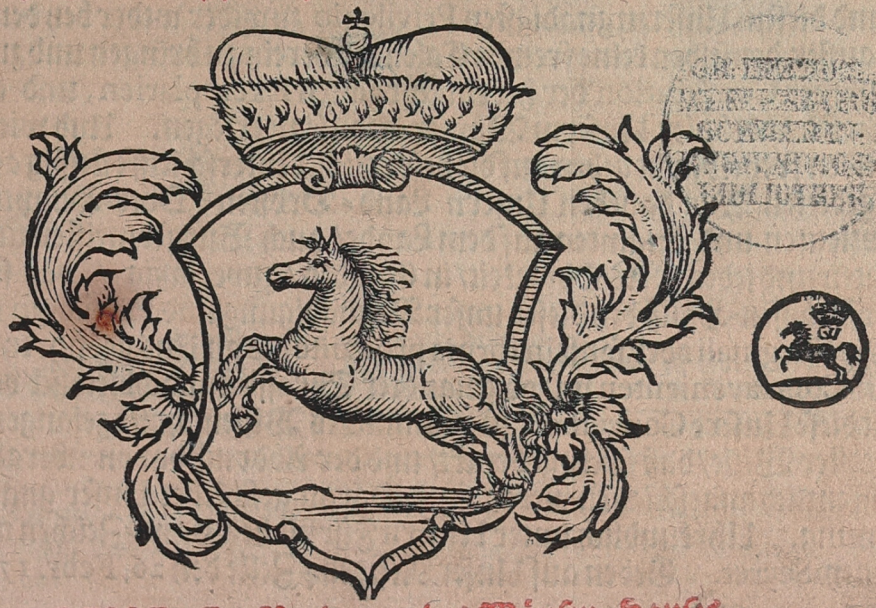
Auf das Chur- und Fürstenthum Braunschweig und Lüneburg / wie auch Sachsen-Lauenburg und andere Lande / in specie

Zellischen Antheils /

Und dazu gehörige Grafschafften gestellet.

Mit völliger Witterung / Planeten-Lauff / Sonn- und Monds-Auf- und Untergang / ꝛc. Wie auch nützlichen Haushaltungs- Artzney und Kunst-Lehren / ꝛc. nebst vielen Reguln und Historien; Samt einer Verzeichniß der Geburts-Tage und Jahre / der jetztlebenden höchsten Standes-Personen.

Mit Königl. Groß-Brittannischen Chur- und Fürstl. Braunschw. Lüneb. Privilegiis.



ZELLE / In Verlegung des Wäysen-Hauses.

Zu finden bey Christoph Julius Hoffmann / Buchhändler.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker

https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1826702571/phys_0003

DFG

Das Hoch-Fürstliche
PRIVILEGIUM.

WIr Georg Wilhelm / von GOttes Gnaden / Hertzog zu Braunschweig und Lüneburg ; Thun hiemit kund und zu wissen / Demnach Wir den von denen sämmtlichen Evangelischen Churfürsten und Ständen des Reichs auf der noch zu Regenspurg währenden Reichs-Versammlung gut gefundenen und angenommenen verbesserten neuen Calender auch in unserm Fürstenthum und Landen einführen lassen ; Als haben Wir Unser in unser Residentz angelegtes Wayssen-Hauß dahin begnadiget und privilegiret / daß dasselbe den also verbesserten in Unserm Fürstenthum und Landen eingeführten Calender unter den Titul eines auf gedachte Unsere Lande in specie gerichteten Calenders / verlegen / drucken und verkauffen lassen möge ; Thun das auch hiemit und Krafft dieses dergestalt und also / daß von dato an und hinführo ermeldtes Unser Wayssen-Hauß solchen verbesserten Calender eintzig und allein verlegen / drucken / und um einen billigmäßigen Preiß von allerhand Format und Sortement, so wohl eintzeln / als an die Buchführer und Buchbinder verkauffen lassen / und hingegen kein ander und fremder / von was Autore und Format derselbe seyn möge / in unserm Landen weder gedruckt / noch von denen Buchführern und Buchbinder eingeführet und verkauffet werden solle ; Und ist demnach hiemit an alle und jede Unsere Angehörige / Eingesessene und Unterthanen / auch auswärtige Buchführer und Buchbinder Unser ernster Befehl und Wille / sich hiernach gebührend zu achten / und diesem Unserm gnädigsten Privilegio zuwider weder bey denen Marck-Zeiten noch ausser denselben keine fremde Calender herein zu bringen und zu verhandeln / bey Straffe der Confiscation der hereingebrachten Exemplarien, und einer Geld-Busse von 30. Reichsthaler Unserm Wäysen-Hause zu erlegen. Und wie Wir im übrigen demselben freye Macht geben auf die besorgliche Unterschleiffe fleißig acht geben zu lassen; Also gebieten Wir daneben Unsern Land-Drosten / Ober-Hauptleuten / Drosten / Hauptleuten und Beamten auf dem Lande / auch Bürgermeister und Räthen in den Städten und jedes Orts Obrigkeit / in Gnaden / zuverläßig / daß sie mehrgemeldtes Unser Wäysen-Hauß bey dieser unser Begnadigung und Privilegio auf dessen Vorzeigung in Originali oder sonst in forma probante bis an Uns gebührend schützen / und gegen die Contravenienten mit obgenandter Straffe unnachbleiblich verfahren. Und damit diese Unsere Concession zu männliches Wissenschafft gelangen möge / ist Unser gnädigster Wille / daß solche gedruckt / und der Abdruck davon überall in Unsern Landen öffentlich angeschlagen werde. Daran geschiehet Unser gnädigster Wille und Meynung. Uhrkundlich unter Unsern Fürstlichen Hand-Zeichen und vorgedruckten Cantzley-Secret. Geben auf Unser Residentz Zelle den 26. Febr. 1701.

Georg Wilhelm. (L. S.)

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1826702571/phys_0004
DFG

In diesem 1718ten Jahr nach Christi Geburth werden gezehlet

Von Erschaffung der Welt	5667
Von der allgemeinen Sündfluth	4011
Von Erbauung der Stadt Rom	2471
Vom Leiden/ Sterben/ Auferst. und Himmelf Chr.	1685
Von Einführung des alten Jul. Calender	1763
Von Einführung des neuen Gregor. Calender	136
Von Einführung des verbesserten Calender	19
Von Löbl. Stifftung der Churfürsten	715
Von Ubergabe der Augspurgischen Confeßion	188
Von Regierung Caroli des VI. Römischen Käysers	7
Von Krönung zum Röm. König	7
zum Böheimischen König	7
zum Ungarischen König	7
zum Spannischen König	15

Im Verbesserten und Gregorianischen Calehöfe.		Im Alten/ oder Julianischen
XIX	Der Sonnen Circul	XIX.
IX	Die güldene Zahl	IX.
XI	Der Römer Zinß-Zahl	XI.
XXVIII	Die Epacten oder Einkömling	IX.
B	Der Sonntags-Buchstab	E
9. W. 1. Tag	Von Weyhn. bis Fastnacht.	8. W. 4. Tag
V. 23. G. 24.	Sonnt. Trinit. und nach Trin.	XXIV.
17. April.	H. Ostertag	13. April.
5. Jun.	H. Pfingst-tag	1. Junii
27. Novem.	Erste Advents-Sonntag.	30. Novemb.

Ist ein gemein Jahr von 365. Tagen.

Die zwölff Himmlische Zeichen/ mit ihren Notis, Triangularitæten und Trigonocratoren.

♈ Widder.	♌ Löw.	♐ Schütz	feurig.	Sonn und Jupiter.
♉ Stier.	♍ Jungfrau.	♑ Steinbock.	irrdisch.	Venus und Mond.
♊ Zwilling.	♎ Waage.	♒ Wassermann.	lufftig.	Saturnus und Mercurius
♋ Krebs.	♏ Scorpion.	♓ Fische.	wässerig.	Mars.

Die sieben Planeten und ihre Signa, Nahmen Colores, Natur und Lauff.

♄ Saturnus oder Bley-Stern.	Colore Liventi hebeti.	Kalt und trucken.	Frigidus.	30. Jahr.
♃ Jupiter/ oder Zinn-Stern.	Claro & subrutilo.	Warm und feucht.	Temperatus.	12. Jahr.
♂ Mars/ oder Eisen-Stern.	Igneo rubicundo & cruento.	Hitzig und trucken.	Siccus.	2. Jahr.
☉ Sonn/ oder Gold-Stern.	Aureo seu flavo-rubescenti.	Warm und trucken.	Calidus.	1. Jahr.
♀ Venus/ oder Kupffer-Stern.	Buxeo seu cupreo.	Feucht und kalt.	Humidus.	1. Jahr.
☿ Mercurius/ Queckfilber-Stern.	Subcitrino et q. Cinereo.	allerley	Mixtus.	1. Jahr.
☽ Mond/ oder Silber-Stern.	Pallido & albo	Wässerig.	Aqueus.	29 u. halben Tag

Monds-Schein/ und Zeichen/ Aspecten Kunst/ und abgekürtzte Wörter.

● Neumond	☌ Conjunctio	Zusammenkunfft.	Directus.	Rechtlauffig.
☽ Erste Viertel	☍ Oppositio	Gegenschein.	Retrogradus	Rückgängig.
○ Vollmond	⚹ Sextilis	Gesechsterschein.	Orientalis	gehet der ☉ vor.
☾ Letzte Viertel	△ Trigonus	Gedrittterschein.	Occidentalis	gehet der ☉ nach.
☊ Drachenkopff	□ Quadratus	Gevierdterschein.	Elongatio	von der ☉ am weitesten.
☋ Drachenschwantz	☌ Zeichen.		Culminatio	schreitet durch die Mit Lin.
M. Nachmittag	Gr. Grad.		Apogæum	von der Erden weit.
V. Vormittag	M. Minuten.		Perigæum	Erden nahe.
A. N. Aufgang Nachmittag	U. Uhr.		Aphelium	die weiteste distanz von der ☉
A. V. Aufgang Vormittag.	St. Stunde.		Perihelium	die nächste distanz von der ☉
U. N. Untergang Nachmittag.	Viert. Viertel.		Longitudo	der Abstand nach der Ecliptica
U. V. Untergang Vormittag	☉ gerad im Mittag.		Latitudo	der Abstand von der Ecliptica.

Erwählungen und andere Zeichen.

✚ Gut Aderlassen.	✚ Auserwählt Aderlassen.	Gut Baden und Schröpffen.	Gut säen und Pflantzen.
∴ Purgiren/ Artzneyen.	↗ Gut Holtzhauen.	✂ Gut Haar abschneiden.	Gut Kinder entwehnen.

Der Vormittag fänget sich an in der Nacht um 12. Uhr/ und währet bis folgenden Mittag um 12. Uhr.
Der Nachmittag fänget sich an Mittags um 12. Uhr/ und wäret bis in die Nacht um 12. Uhr.
Der Tag bricht an/ wenn gegen Morgen aus der Lufft die finstre Nacht vergehet.
Die Nacht bricht an/ wenn gegen Abend aus der Lufft/ die Demmerung vergeht/ und finstre Nacht wird.

NB. Ebbe bedeutet das höchste Wasser/ wenn es beginnet wieder abzulauffen.
Fluth bedeutet das niedrigste Wasser/ wenn es beginnet aufzusteigen.

Ein Zeichen hat 30. Grad: Ein Grad/ oder auch eine Stunde hält 60. Min.

NB. Durch des Mondes Alter werden verstanden die Tage/ nachdem man den neuen Mond bekommen hat.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1826702571/phys_0005
DFG

1 Monat Wochen Tage.	Verbesserter JANUARIUS hat 31. Tage.	☉ in Gr. M	☾ Lauff Gr. Z.	Auf das Jahr 1718. Himmels-Erscheinungen / Gewitter und Erwehlungen.	M. *	☾ Sch. U. M.	Alt. Julianisch Christmon. hat 31. Tage.
Sonnab.	1 Neu-Jahr	10. 50	8 ♑	● 5. U. 45. m. n. Jennerschein	30	U. N.	21 Thomas A.
I.	Lection. Und es erschien ein. Apoc. 12. Evang. Von der Flucht Christi / Matth. 2			Sonn-Aufgang 8 Uhr 15 min. Sonn-Unterg. 3 Uhr / 45 min.			Tageslänge 7 Stunden 31 min. Nachtslänge 16 Stunden 29 min.
Sonnt.	2 B S. n N J.	11. 51	20 ♑	☽ ☌♂ / ☌☿ / frostig und feucht /	1	5. 11	22 F 4. Adv.
Montag	3 Enoch	12. 52	2 ♒	□♄☽ / □♄ / ☌☽ / und fällt ein	2	6. 9	23 Dagobert 9
Dienst.	4 Loth	13. 53	14 ♒	☌♂☿ / ☌● ∴☽ Cin apog. ☿ in ♓	3	7. 9	24 Adam / Eva
Mittw.	5 Simion	14. 55	26 ♒	☌● ∴☽ △♄ / ☌☿ Schnee od. Re-	4	8. 10	25 H. Christag
Doñerst.	6 H. 3 König	15. 56	8 ♓	☌● ∴△♄☽ / gen / unfreundl. mit	5	9. 11	26 Stephan 9
Freytag	7 Julianus	16. 57	20 ♓	☌● ∴! ♂ / ☌☉ / ☌☿ / Thauwin.	6	10. 13	27 Johannes
Sonnab.	8 Erhardus	17. 58	2 ♈	△☽ / ☽ in ♉ / feiner Sonnensch.	7	11. 16	28 Unsch. Kind
2.	Lection. Ich ermahne euch / lieben Brüder / Rom. 12. Evang. JEsus 12. Jahr alt / Luc. 2.			Sonn-Aufgang 8 Uhr / 9 min. Sonn-Unterg. 3 Uhr / 51 min.			Tageslänge 7 Stunden 42 min. Nachtslänge 16 Stunden 18 min.
Sonnt.	9 B 1 p. Epiph	18. 59	14 ♈	☽ 10 Uhr 15 m. des Nachts / eine	8	U. V.	29 F S. n. Chr.
Montag	10 Paul Einsi.	20. 0	27 ♈	☌♄ / □☽ / □☿ / scharffe Lufft	9	12. 30	30 David
Dienst.	11. Hyginus	21. 2	10 ♉	☌☽☿ / ☌☿ / ☿ in ♒ mit Schneege-	10	1. 38	31 Jenner 1718
Mittw.	12 Reinhold	22. 3	23 ♉	☓ ☽ in ♋ / □♄☿ / ☌♂△ Ctober /	11	2. 48	1 Neu-Jahr.
Doñerst.	13 Hilarius	23. 4	7 ♊	☌☽ / □☿ / △☿ ∴☁ Gewölcke	12	3. 58	2 Abel
Freytag	14 Felix	24. 5	21 ♊	☽□♂ / und Sonnenblicke wech-	13	5. 6	3 Enoch
Sonnab.	15 Maurus	25. 6	6 ♋	☌● ∴△♄ / △☿ / seln ab /	14	6. 11	4 Loth
3.	Lection. Lieben Brüder / wir haben mancherley Rom. 12. Evang. Von der Hochzeit zu Cana in Galiläa Joh. 2.			Sonn-Aufgang 8 Uhr 0 min. Sonn-Unterg. 4 Uhr 0 min.			Tageslänge 8 Stunden. Nachtslänge 16 Stunden
Sonnt.	16 B 2 p. Epip.	26. 7	21 ♋	☾ 8 U. 22 min. abends / △♂ /	15	A. N.	5 E S. n N J.
Montag	17 Antonius	27. 8	6 ♌	□♄ / ☌☽ / ☌☿ / eine ziemliche	16	5. 31	6 H. 3. Könige
Dienst.	18 Prisca	28. 9	22 ♌	☽ occid. ☾ in perig Kälte /	17	6. 50	7 Julianus
Mittw.	19 Marius	29 10	7 ♍	☌☽☉ / ☌☿ / ∴☓ ♂ gehet in ♈	18	8. 9	8 Erhardus
Doñerst.	20 Fab. Seb.	11	21 ♍	☉ in ♓ / ☌● ∴☓ klarer Him-	19	9. 26	9 Martialis
Freytag	21 Agnes	1. 12	5 ♎	☌♂☉ / ☌♂☌☽ / mel und ein	20	10. 39	10 Paul Einsi.
Sonnab.	22 Vincenti 9	2. 13	19 ♎	□♄☉ / △☿ / ☾ in ♌ / starcker Frost	21	11. 50	11 Hyginus
4.	Lection. Haltet euch nicht selbst für klug / Rom. 12 Evang. Vom Aussätzigen und Hauptmann / Matth 8.			Sonn-Aufgang 7. Uhr / 49. min. Sonn-Unterg. 4. Uhr / 11. min.			Tageslänge 8. Stund 21. min Nachtsl. 15. Stund. 39. min.
Sonnt.	23 B 3 p. Epip.	3. 14	3 ♏	☾ 12. U. 57 m. nachm. ☌♄ /	22	A. V.	12 E 1 p. Epip.
Montag	24 Timotheus	4. 15	16 ♏	☾● ∴☓ △☿ / □☿ / Schnee /	23	1. 6	13 Hilarius
Dienst.	25 Paul. Bek.	5. 16	28 ♏	△☽ / △♂ / ☾● ∴☓ man hoffet	24	2. 16	14 Felix
Mittw.	26 Polycarp 9	6. 17	11 ♐	☾● ∴☽ ☌☉ / angenehme Tage /	25	3. 19	15 Maurus
Doñerst.	27 Joh. Chrys.	7. 18	23 ♐	□☿ / ☌☿ / ☾● ∴☽☓ und ist die	26	4. 17	16 Marcellus
Freytag	28 Carolus	8. 19	5 ♑	□♂ / Elongat. ☿ max. Witteru.	27	5. 9	17 Antonius
Sonnab.	29 Valerius	9. 20	17 ♑	☿ gröste Abstand von der ☉ / fein /	28	5. 54	18 Prisca
5.	Lection. Seyd niemand nichts schuldig / Rom. 13. Evang. Christi Schifflein auf dem Meer / Matth. 8.			Sonn-Aufgang 7 Uhr / 38 min. Sonn-Unterg. 4. Uhr / 22. min.			Tageslänge 8 Stunden 43. min. Nachtslänge 15 Stunden 17 min.
Sonnt.	30 B 4 p. Epip.	10. 21	29 ♑	☾ △☽☿ / □♄ / ☌☽ / ☌☿ /	29	6. 33	19 E 2 p. Epip.
Montag	31 Virgilius	11. 22	11 ♒	☾ 12. U. 54. m. n. Hornungsf.	0	U. N.	20 Fab. Seb

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1826702571/phys_0006
DFG

Tage.	Planeten-Stand im Januario.																	
1	♄	0	58	♏	24	1 R.	26	♌	♂	16	39	♓	♀	26	8	♒	☿	13	49	♑
11	♄	1	32	♏	24	0	8	♌	♂	23	56	♓	♀	7	19	♓	☿	0	11	♒
21	♄	1	58	♏	24	28	44	♋	♂	1	10	♈	♀	18	4	♓	☿	16	37	♒

Muthmaßliche Witterung der Mondes-Viertel

Januarius. Jenner.

☌ Das Neue Licht oder Jenner-schein/ am Neuen Jahr-Tag des Abends vor 6 U. zielt mehrentheils auf ein unstetes und feuchtes Wetter zuletzt folgt Sonnenschein mit Thauwinden.

GOtt segne alle Stänt/
Die Kirch und Regiment/
Der Hauß-Stand sey in Segen
Auf allen seinen Wegen/

☽ Das Erste Viertel Sonntag den 9 Jan. des Nachts zwischen 10. und 11. U. drohet mit einer scharffen Lufft/Sturm und Schnee-gestöber/ am Ende ist die Witterung leidlicher.

Was man den Armen gutes thut/
Bringt tausendfachen Segen;
Wilst du dis Jahr seyn wohlgemuth/
Laß dich seine Noth bewegen.

● Der Vollmond Sonntags am 16. dieses/ Abends zwischen 8. und 9 Uhr/ bringt guten Theils heitere und frische Tage/ und wird sich ohne starcken Frost nicht endigen.

Viel Unheil kommt ans Licht/
Mars Brief und Siegel bricht;
Sehr wüste Ding erfindt
Das freche Kriegs-Gesind.

☾ Das Letzte Viertel Sonntag den 23. dito des Nachmittags um 1 Uhr. ist anfangs frostig und feucht/ nachmahls erscheinen helle und gar leidliche Tage.

Veränderung geht vor
In dem Covent und Chor:
Die neue Ordnung wird
Vollbracht und confirmirt.

Römische Calender		Tage
1 7 1 8.		*
Kalend.		1
IV	Non. Jan.	2
III		3
Pridie.		4
Nonæ.		5
VIII.		6
VII		7
VI		8
V	Idiuum Jan.	9
IV		10
III		11
Pridie.		12
Idus.		13
XIX.		14
XVIII.		15
XVII.	Calendarum Februarii.	16
XVI.		17
XV.		18
XIV.		19
XIII.		20
XII.		21
XI		22
X		23
IX		24
VIII		25
VII		26
VI		27
V		28
IV		29
III		30
Pridie		31

Jenner hat XXXI. Tage.

Schreib-Calender.

Hamb. Fl.	Sied	Ebb	Höh
	12		6
	1		7
	2		8
	3		9
	3		9
	4		10
	5		11
	6		12
	7		1
	7		1
	8		2
	9		3
	10		4
	11		5
	11		5
	12		6
	1		7
	2		8
	3		9
	3		9
	4		10
	5		11
	6		12
	7		1
	7		1
	8		2
	9		3
	10		4
	11		5
	11		5
	12		6

Recht was neues:

Es ist heraus kommen/ das vier und zwantzig Manns-Personen/ können vier und zwantzig Frauens nehmen.

Auf

2. Monat Wochen Tage.	Verbesserter FEBRUAR. hat 28. Tage.	☉ in ♓ Gr. M	☽ Lauff Gr. Z.	Auf das Jahr 1718. Himmels-Erscheinungen / Gewitter und Erwehlungen.	Mit. ✱	☾ Sch. U. M.	Alt. Julianisch Jenner. hat 31. Tage.
Dienst.	1 Brigida	12. 22	23 ♓	☌☿☽ in apog. es erscheinen	1	5. 53	21 Agnes
Mittw.	2 Mar. Rein.	13. 23	5 ♈	△♄/ ☌☿/ ☍☿ in ♓ heitere Tage/	2	6. 54	22 Vincentio
Donerst.	3 Blasius	14. 24	17 ♈	☌☍/ ☍✱☉/ noch immer trocken	3	8. 3	23 Emerent.
Freytag	4 Veronica	15. 25	29 ♈	☌☍△♃/ ☌♀/ ☽ in ♉/ und an=	4	9. 0	24 Timotheus
Sonnab.	5 Agatha	16. 26	11 ♉	☌♂/ ☿ Retrog. genehm Wetter/	5	10. 1	25 Pauli Bek.

6. Lection So ziehet nun an als die Auserwählten/ Col. 3. Evang. Vom guten Saamen und Unkraut/ Matth. 13. | Sonn Aufgang 7 Uhr/ 25 min. Sonn Unterg. 4 uhr/ 35 min. | Tageslänge 9 Stunden 10 min Nachtslänge 14 Stunden 50 min

Sonnt.	6 B 5 p. Epip.	17. 26	23 ♉	□♃/ temperirte Lufft/ und än=	6	11. 6	26 E 3 p. Epip.
Montag	7 Richardus	18. 27	6 ♊	☍☌♄/ ✱☿/ dert sich das Wetter/	7	U. V.	27 Joh. Chrys.
Dienst.	8 Salomon	19. 28	19 ♊	☽ 1 U. 29 min. nachm. ♄ Rec.	8	12. 20	28 Carolus
Mittw.	9 Apollonia	20. 29	2 ♋	✱♃/ ✱☿/ □☿/ bald trüb/	9	1. 29	29 Valerius
Donerst.	10 Scholastica	21. 29	16 ♋	☍☿/ ✱♂/☿ in ♓ /bald ☉schein/	10	2. 37	30 Adelgunda
Freytag	11 Euphrosina	22. 30	0 ♌	△♄/ △☿/ ☿☽ ☍ u. kan man sich	11	3. 42	31 Virgilius
Sonnab.	12 Eulalia	23. 30	14 ♌	□♂/□☿/ jetzo keines beständigen	12	4. 41	1 Hornung

7. Lection Wisset ihr nicht/ daß die so in den/ 1 Cor 9. Evang. Von denen Arbeitern im Weinberg/ Matth 20. | Sonn Aufgang 7 Uhr/ 12 min. Sonn Unterg. 4 uhr/ 48 min. | Tageslänge 9 Stunden 36 min Nachtslänge 14 Stunden 24 min

Sonnt.	13 B Septuag	24. 31	29 ♌	□♄/ ☌♃/☽ in perig. wetters ver=	13	5. 34	2 E 4 p. Epiph. Lichtmes
Montag	14 Valentino	25. 32	14 ♍	☌☉☿/ △♂/ △♀/☿ drien. sichern/	14	6. 19	3 Blasius
Dienst.	15 Faustinus	26. 32	29 ♍	6. Uhr/ 18 min. des morgens	15	A. M.	4 Veronica
Mittw.	16 Juliana	27. 33	14 ♎	☿☍☌ zarter Regen/ und	16	6. 57	5 Agatha
Donerst.	17 Constantia	28. 33	29 ♎	✱♂☿/ ✱☽ ☍ in ♏/ mehrentheils	17	8. 15	6 Dorothea
Freytag	18 Concordia	29. 33	14 ♏	☉ in ♓ ☌♀/ △☿/ trüb u. feucht/	18	9. 30	7 Richardus
Sonnab.	19 Susanna	♓ 34	28 ♏	☌☍ ☌♄/□♃/☌♂/ Sonnenblicke	19	10. 42	8 Salomon

8. Lection Ihr vertraget gerne die Narren/ 2 Cor 11 12 Evang. Vom Säeman und viererley Acker/ Luc. 8 | Sonn Aufgang 6 uhr/ 58 min. Sonn Untergang 5 uhr/ 2 min. | Tageslänge 10 Stund 4 min Nachtslänge 13 Stund 56 min

Sonnt.	20 B Sexagef.	1. 34	12 ♏	☌☍☌□☿/ eine temperirte wit=	20	11. 51	9 E Septuag.
Montag	21 Eleonora	2. 34	25 ♏	☍☌ △♄☉/ △♃ terung mit	21	A. M.	10 Scholast.
Dienst.	22 Petr. Stulf	3. 35	8 ♐	3 Uhr/ 31 min. früh/ ✱☿☿/	22	1. 3	11 Euphrosina
Mittw.	23 Severus	4. 35	20 ♐	□♃♂/ △♂/△♀/ warmen Rege	23	2. 4	12 Eulalia
Donerst.	24 Matthias	5. 35	2 ♑	☌☌ ✱♄/✱☉ man hoffet trocken	24	2. 59	13 Agabus
Freytag	25 Victorinus	6. 36	14 ♑	☌☌□☿/ und gar feines Wetter/	25	3. 48	14 Valentino
Sonnab.	26 Nestorius	7. 36	26 ♑	☌☌☌♀/ □♂/ klarer Himmel/	26	4. 31	15 Faustinus

9. Lection Wenn ich mit Menschen oder mit/ 1 Cor 13. Evang. Von dem Blinden am Wege/ Luc. 18. | Sonn Aufgang 6 uhr/ 44 min. Sonn Untergang 5 uhr 16 min. | Tageslänge 10 Stunden 32 min Nachtslänge 13 Stunden 28 min

Sonnt.	27 B Esto mih	8. 36	8 ♑	☌□♄/ ☿ Rechtläufig ☽ in apog.	27	5. 8	16 E Sexagef.
Montag	28 Alexander	9. 36	20 ♑	☌☍☌☌ ✱♀/ ☌♀/ feuchte Luft	28	5. 40	17 Constantia

Auf einem Dorffe ließ der Edelman ein Kind begraben. Der Pfaff wolte was sonderliches machen/ und sang bey der Collecte: Unsers Junckers Sohn ist gestorben/ Halleluja. Der Küster wuste nicht/ was er antworten solte/ doch besonne er sich bald/ und sang: Er wird wol einen andern kriegen/ Halleluja.

Ein

Tage. **Planeten-Stand im Februario.**

1	♄	2	13	♏	♃	27	16	♋	♂	9	6	♈	♀	29	13	♓	☿	0	12	♓
11	♄	2 R	16	♏	♃	26	3	♋	♂	16	16	♈	♀	8	27	♈	☿	28 R.	11	♒
21	♄	2	8	♏	♃	25	5	♋	♂	23	22	♈	♀	16	28	♈	☿	17	44	♒

Februarius. Hornung.

☉ Der Neumond oder Hornungsschein Montag den 31. Jenner/ Nachm. gegen 1 U. bringt lieblichen Sonnenschein/ warm und trocken Wetter / endlich wird es feucht und frostig.

Die neue Ordnung hält
Nicht Stich im Regiment:
Aufruhr in Stadt und Feld
Erlangt ein traurigs End.

☽ Das Erste Viertel Dienstag am 8 Febr. des Nachm. zwischen 1. und 2 U. giebt am Anfang und Ende frostiges und unlustiges Wetter/ um die Mitte haben wir Sonnenschein.

Es steigt ein Ungewitter auf
Und hat gar einen schnellen Lauf/
Drum Schipper such bey Zeit das Land/
Sonst wirft der sturm dich an den strand.

● Das Volle Licht Dienstag den 15. dieses/ frühe zwischen 6 und 7. Uhr/ erzeiget sich durchgehends trüb und unstet/ und wird es jezuweilen nicht ohne Regen abgehen.

Die gute Freund- und Brüderschafft.
Dörfft leicht zerrissen werden/
Des schnöden Geldes Glantz und Krafft
Herrscht überall auf Erden.

☾ Das Letzte Viertel Dienstag am 22. dito, des Morgens zwischen 3. und 4. Uhr/ zielt wohl auch auf feucht Wetter/ verheisset aber auch klaren Himmel und trockne Lufft.

Durch einen bösen Rath
Fällt man in Krieg und Streit/
Man überlegts zu spat
Nach hingelauffener Zeit.

Hornung hat XXVIII. Tage.

Schreib-Calender.

Römische Calender 1718.		Tage ✱	Hamb. Fl. Sieb	Hamb. Eb Höh.
Kalend.	Nonar. Febr	1	1	7
IV		2	2	8
III		3	3	9
Pridie		4	3	9
Nonæ		5	4	10
VIII	Iduum Febr.	6	5	11
VII		7	6	12
VI		8	7	1
V		9	7	1
IV		10	8	2
III		11	9	3
Pridie		12	10	4
Idus	Calendarum Martii.	13	11	5
XVI		14	11	5
XV		15	12	6
XIV		16	1	7
XIII		17	2	8
XII		18	3	9
XI		19	3	9
X		20	4	10
IX		21	5	11
VIII		22	6	12
VII		23	7	1
VI		24	7	1
V		25	8	2
IV		26	9	3
III		27	10	4
Pridie		28	11	5

Ein vermumter Fastnachts-Naar/ lieff in einer bekandten Stadt umher/ und wolte mit Macht in eines Doctoris Haus hinein/ der Doctor sahe zum Fenster heraus/ und schrye: Man läst hier keinen Narren ein. Aber der drunten versetzte: Wo bist du den hinein kommen.

Ein Weib zanckte mit ihrem Mann und sprach: Es muß doch alles nach meinem Kopff gehen. Der Mann nicht faul/ und wirfft ihr alles was er ergreiffen könnte/ nach ihrem Kopff/ damit ihr Wille möchte erfüllet werden.

Ein

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1826702571/phys_0013
DFG

3. Monat Wochen Tage.	Verbesserter MARTIUS hat 31. Tage.	☉ in Gr. M	☾ Lauff Gr. Z.	Auf das Jahr 1718. Himmels-Erscheinungen/ Gewitter und Erwehlungen.	☽ Aufg.	☾ Sch. U. M.	Alt Julianisch: Hornung hat 28 Tage.
Dienst.	1 Fastnacht	10. 36	2 ♓	Mertzsch. △♄/☌♂/ Sonnensch.	29	5. 59	18 Concordia
Mittw.	2 Aschermi.	11. 36	14 ♓	7. U. 33. m. fr. sichtb. ☉fin.	0	U. M.	19 Susanna
Doñerst.	3 Kunigunda	12. 36	26 ♓	△♃/♂ in ♈/ es folgen hei-	1	6. 56	20 Eucharius
Freytag.	4 Adrianus	13. 36	8 ♈	☌☽ in ♉/ tere u. warme Tage/	2	8. 0	21 Eleonora
Sonnab.	5 Friederich	14. 36	20 ♈	♂♄↗/□♃/♀/☌☿/ ungewitter/	3	9. 3	22 Petr. Stul
IO.	Lection Wir ermahnen aber euch lieben/ 2 Cor. 6. Evang. JEsus wird vom Teufel versucht/ Matth. 4			Sonn-Aufgang 6. Uhr/ 29 min. Sonn-Unterg. 5 Uhr/ 31 min.		Tageslänge 11 Stunden 2 min. Nachtsl. 12 Stunden 58 min.	
Sonnt.	6 ♉ 1 Invoc.	15. 36	3 ♈	☿□♃/♂♄/ ♂↗/ feuchte Winde	4	10. 9	23 ℰ Estomihi
Montag	7 Perpetua	16. 36	16 ♈	☿ ☌☉/□♀/ und starck Gewölcke/	5	11. 15	24 Matth. Ap.
Dienst.	8 Philemon	17. 36	29 ♈	☿ ☌♃ angenehmer Sonnensch.	6	U. V.	25 Fastnacht
Mittw.	9 Quatember	18. 36	12 ♉	∴♣ und gar lieblich und trocken/	7	12. 27	26 Aschermi.
Doñerst.	10 Rupertus	19. 36	25 ♉	☽ 12. U. 45. m. Mittern. △♄/☌♀/	8	1. 32	27 Fortunat9
Freytag	11 Rosina	20. 35	9 ♊	☌☽ ∴ ☌♂ man vermuthet	9	2. 32	28 Alexander
Sonnab.	12 Gregorius	21. 35	24 ♊	☌☽ ∴ ♂♃/△☉/ noch gut Wet	10	3. 24	1 Merts
II.	Lection Weiter lieben Brüder/ 1 Thessal. 4. Evang. Von Cananäischen Weiblein/ Matth. 15.			Sonn-Aufgang 6 Uhr/ 15 m Sonn-Unterg. 5 Uhr/ 45 m		Tagslång 11 Stunden 30 min. Nachtslång 12 Stund 30 min.	
Sonnt.	13 ♉ 2 Remin.	22. 35	8 ♊	☿□♄/□♂/☽ in perig. hier aber	11	4. 11	2 ℰ 1 Invoc.
Montag	14 Zacharias	23. 34	23 ♊	△♃☉/☌☿♀/ ♀☿/ wil sichs ändern/	12	4. 53	3 Kunigunda
Dienst.	15 Christoph	24. 34	8 ♋	☌☽ ∴☿ ☌♄/△♂/ heller Tag.	13	5. 29	4 Adrianus
Mittw.	16 Cyriacus	25. 34	23 ♋	4. U. 3 min. nachm. uns. ☾ fin.	14	A. M.	5 Quatemb.
Doñerst.	17 Gertraud	26. 33	8 ♌	☿ in ♌ ☽ in ♍/ ein warmes	15	7. 17	6 Fridelinus
Freytag	18 Anselmus	27. 33	22 ♌	△♄♀/ □♃/♀☿ ☿ Retr. wind-	16	8. 33	7 Perpetua
Sonnab.	19 Josephus	28. 32	7 ♍	♂♄/♀♂/ ♃ Dir. und Regenwet.	17	9. 48	8 Philemon
I2.	Lection So seyd nun GOttes Nachfolger/ Eph. 5 Evang. JEsus treibt einen Teufel aus Luc. 11.			Sonn-Aufgang 6 Uhr/ 0 m. Sonn-Unterg. 6 Uhr/ 0 m.		Tagslång 12 Stunden 0 min: Nachtslång 12 Stunden 0 min.	
Sonnt.	20 ♉ 3 Oculi	29. 32	20 ♍	☉ in ♈/ Tag und Nacht gl. △♃/	18	10 57	9 ℰ 2 Remin.
Montag	21 Benedict9	♈ 31	3 ♎	Frühl. Anf. □☿/ Gewölcke	19	11. 59	10 Rupertus
Dienst.	22 Casimirus	1. 30	16 ♎	☌☽ ∴♣ und laulichte Witter.	20	A. V.	11 Rosina
Mittw.	23 Mittfasten	2. 30	29 ♎	☾ 8. U. 12 m. abends ☌♄/△☿/	21	12. 55	12 Gregorius
Doñerst.	24 Gabriel	3. 29	11 ♏	△♂/☌♀ das fruchtbare Wet-	22	1. 45	13 Ernestus
Freytag	25 Mar. Verk.	4. 29	23 ♏	♣♃/ □☿/ ter hält immer an/	23	2. 27	14 Zacharias
Sonnab.	26 Castulus	5. 28	5 ♐	☌☽ ∴♣ □♄☌☉ trübe Lufft/	24	3. 4	15 Christoph
I3.	Lection Saget mir die ihr unter dem Gal. 4. Evang. Jesus speiset 5000 Mann/ Joh. 6.			Sonn-Aufgang 5 Uhr/ 46 min. Sonn-Unterg. 6 Uhr/ 14 min.		Tagslänge. 12 Stunden 28 min Nachtslänge 11 Stunden 32 min	
Sonnt.	27 ♉ 4 Lætar.	6. 27	16 ♐	♣□♂/☾ in apog. bald aber fol-	25	3. 37	16 ℰ 3 Oculi
Montag	28 Malchus	7. 26	28 ♐	☌☽ ∴♣ △♄/☌☿/ gen warme	26	4. 11	17 Gertraud
Dienst.	29 Eustachius	8. 25	10 ♑	∴ □♃/ ♄☿/ und gewünschte	27	4. 39	18 Anselmus
Mittw.	30 Guido	9. 25	22 ♑	☌☽ ∴ △♃/☌ Frühlings-Tage	28	5. 5	19 Josephus
Doñerst.	31 Amos	10. 24	4 ♒	☌☽ ☾ in ♉/ steter Sonnensch.	29	5. 31	20 Archippus

Ein Bauer hatte einen Schaden am lincken Bein/ kam zu einem Doctor in Rechten/ bat er möchte ihm doch helffen; der Doctor sprach zu ihm: Er wäre ein Doctor der Rechten/ und könne ihn hieran nicht helffen/ wolte es sonst gerne thun; Der Bauer sagte: Ey das GOtt wolte/ hätte ich doch den Schaden am rechten Beine. Ein

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1826702571/phys_0014
DFG

Rz dito 1 bullen Kalb

Rz 4 dito wieder Einen bullen

Rz 8 dito Ein Kuhe Kelbagen

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1826702571/phys_0015
DFG

Tage. **Planeten-Stand im Martio.**

1	♄	1	55	♏	♃	24	31	♋	♂	29	1	♈	♀	21	36	♈	☿	16	24	♒
11	♄	1	30	♏	♃	24	5	♋	♂	6	2	♉	♀	25	45	♈	☿	23	0	♒
21	♄	0	56	♏	♃	23 D.	57	♋	♂	12	59	♉	♀	26 R.	23	♈	☿	4	27	♓

Muthmaßliche Witterung der Mondes-Viertel

Martius. Mertz

☉ Das Neue Licht oder Mertzschein Mittwoch den 2. Mertzen/ des Morgens zwischen 7. und 8. Uhr/ wechselt mit feinem Sonnenschein/ feuchten Winden und starcken Schlossen.

Die schönsten Aepffel sind
Offt bitter vom Geschmack;
Bey schönen Weibern findt
Man täglich neue Plag

☽ Das Erste Viertel Donnerst. am 10. dieses / nach Mitternacht noch vor 1 U bringt eine helle/warme und angenehme Witterung/die aber doch nicht allerdings beständig ist.

Erwünschte Alliantz
Ist nun geschlossen gantz;
Himmel! laß sie glücklich kriegen/
Und des Feindes Macht besiegen.

● Der Vollmond Mittwoch den 16. dito, Nachm. gegen 4 U. zielt auf ein warmes Wind und Regen-Wetter/ die letzte Helffte bringt eine angenehme Witterung.

Das Alter sucht mit Reu und Leyd
An Himmel sich zu hencken/
Da man die junge Lebens Zeit
Der Welt-lust können schencken.

☾ Das Letzte Viertel Mittwoch am 23. dieses / Abends zwischen 8. und 9. Uhr/ läßt sich sehr fruchtbar und temperirt an/ und vertröstet auf warme und liebliche Tage.

Trau nicht zu viel auf deinen Freund/
Im Augenblick ist er dein Feind/
Doch hüt dich wohl/ denn dieser Feind
Wird endlich doch dein guter Freund.

Mertz hat XXXI. Tage.

Schreib-Calender.

Römische Calender 1718.		Tage *	Hamb. Fl. Sied	Eb Höh
Kalend.		1	11	5
VI		2	12	6
V	Non. Mart.	3	1	7
IV		4	2	8
III		5	3	9
Pridie.		6	4	10
Nonæ.		7	4	10
VIII.	Idiuum Mart.	8	5	11
VII		9	6	12
VI		10	7	1
V		11	8	2
IV		12	9	3
III		13	9	3
Pridie.		14	10	4
Idus.		15	11	5
XVII.		16	12	6
XVI.		17	1	7
XV.		18	2	8
XIV.		19	2	8
XIII.	Calendarum Aprilis.	20	3	9
XII.		21	4	10
XI		22	5	11
X		23	5	11
IX		24	6	12
VIII		25	7	1
VII		26	8	2
VI		27	8	2
V		28	9	3
IV		29	10	4
III		30	11	5
Pridie		31	11	5

Ein Bauer kam mit einem kleinen Brettgen zu einem Mahler/ und begehrte / er möchte ihm doch den grossen Christopffel/ wie er an der Kirchen stünde/ darauf mahlen : Der Mahler sagte : Das Bret wäre viel zu klein. Der Bauer sprach : Er solte ihn gleichwol darauf mahlen/ wann schon die Füsse über das Bret herab hingen.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1826702571/phys_0017
DFG

4 Monat Wochen Tage.	Verbesserter APRILIS. hat 30. Tage.	☉ in ♈ Gr. M	☾ Lauff Gr. Z.	Auf das Jahr 1718. Himmels-Erscheinungen / Gewitter und Erwehlungen.	☊ ☾ Sch. U. M.	Alt. Julianisch Merz. hat 31. Tage.
Freytag	1 Theodorus	11. 23	17 ♈	12 U. 14 m. Mittern. ☌♂☿ /	0 U. M.	21 Benedict
Sonnab.	2 Theodosia	12. 22	0 ♈	Aprilsch. ☌♄ / □♃ / windig	1 8. 12	22 Casimirus

14. Lection Christus aber ist kommen / daß er sey / Hebr. 9. Evang. Die Juden wollen JEsum steinigen / Joh. 8. | Sonn-Aufgang 5 Uhr 32 min. Sonn-Unterg. 6 Uhr 28 min. | Tagslänge 12 Stunden 56 min Nachtslänge 11 Stunden 4 min

Sonnt.	3 B 5 Judica	13. 21	13 ♈	☓ △♃ ☿ ♄ Retrogr. und unstet /	2	9. 19	23 E 4 Lætare
Montag	4 Ambrosius	14. 20	26 ♈	☍☓ ✱♃ / ☌♂ / ✱☿ / worauf ein	3	10. 27	24 Gabriel
Dienst.	5 Maximus	15. 19	9 ♉	∴ lieblicher Sonnensch. folget /	4	11. 32	25 Mar. Verk.
Mittw.	6 Cölestinus	16. 17	22 ♉	∴ ✱☉ / ✱♀ / ☿ in ♈ das trockne	5	U. V.	26 Castulus
Donerst.	7 Hegesippus	17. 16	6 ♊	✱ ∴ ✱♃ ☌♂ / Wetter hält an	6	12. 28	27 Hubertus
Freytag	8 Irenäus	18. 15	20 ♊	9 U. 4 min. Vorm. ☌☉♀ /	7	1. 21	28 Malchus
Sonnab.	9 Prochorus	19. 14	4 ♋	□♄ / ♀ orient. starcke Winde	8	2. 7	29 Eustachius

15. Lection Ein jeglicher sey gesinnet / wie JEsus / Phil. 2 Evang. Vom Einzug Christi zu Jerusalem / Matth 21 | Sonn-Aufgang 5 Uhr / 18 min. Sonn-Unterg. 6 Uhr / 42 min. | Tagslänge 13 Stunden 24 min Nachtslänge 10 Stunden 36 min

Sonnt.	10 B 6 Palmar.	20. 13	18 ♋	△☉ / △♀ / ☽ in perig. und Regen /	9	2. 48	30 E 5 Judica.
Montag	11 Ezechiel	21. 11	3 ♌	✚ ∴ ☍☓ ✱♄ / warme Lufft /	10	3. 24	31 Amos
Dienst.	12 Julius	22. 10	17 ♌	✚ ∴ ☍☓ ☾ in ♌ / und tempe-	11	4. 0	1 April
Mittw.	13 Justinus	23. 9	2 ♍	✚ ∴ ☍☓ ✱♃ / △♂ / rirt Wett.	12	4. 24	2 Theodosia
Donerst.	14 Grün Don.	24. 7	16 ♍	∴ ☍☓ ☌☿ ♂ / ♀ / starcker Regen /	13	5. 0	3 Darius
Freytag	15 Charfreyt.	25. 6	1 ♎	1 U. 57 min. frühe / ♂ in ♓	14	A. M.	4 Ambrosius
Sonnab.	16 Ruhe Tag.	26. 4	15 ♎	∴ eine geschwüle Witter.	15	8. 44	5 Maximus

16. Lection Lieben Brüder / euer Ruhm ist nicht fein / 1 Cor. 5 Evang. Von der Auferstehung JEsu Christi / Marci 16 | Sonn-Aufgang 5 Uhr / 4 m. Sonn-Unterg. 6 Uhr / 56 m. | Tagslänge 13 Stunden 52 min. Nachtslänge 10 Stunden 8 min.

Sonnt.	17 B Oster-F.	27. 3	28 ♎	△♃ / ☌♂ / bald Sonnensch. bald	16	9. 53	6 E 6 Palmar
Montag	18 Ostermont.	28. 1	11 ♏	✱☍ ∴ ☍♀ / trüb und frostig /	17	10. 56	7 Hegesippus
Dienst.	19 Osterdienst.	29. 0	24 ♏	☌♄ ☉ / ✱♄ / △☿ / ♄ occid. stürmisch	18	11. 52	8 Irenäus
Mittw.	20 Raymund.	29. 58	7 ♐	☉ in ♈ □♃ / □♀ / mit Schnee /	19	A. V.	9 Prochorus
Donerst.	21 Adelarius	♈ 57	19 ♐	☍☘ ☿ in ♈ unfreundl. Wetter /	20	12. 34	10 Grün Don.
Freytag	22 Emanuel	1. 55	1 ♑	☾ 2 U. 19 m. Nachmittag / ☌♄☿ /	21	1. 14	11 Charfreyt.
Sonnab.	23 Georgius	2. 53	13 ♑	∴ ☍☓ ✱♀ / Wind u. Regen /	22	1. 47	12 Ruhe-Tag.

17. Lection Lieben Brüder / alles was von GOtt / 1 Joh. 5. Evang. JEsus kömmt durch verschlossne Thür / Joh 20 | Sonn-Aufgang 4 Uhr / 51 m. Sonn-Unterg. 7 Uhr / 9 m. | Tagslänge 14 Stunden 18 min. Nachtslänge 9 Stund 42 min.

Sonnt.	24 B 1 Quasi.	3. 52	24 ♑	✱☍ ∴ ☌☉♀ / △♄ / ☾ in apog.	23	2. 18	13 E Oster-F.
Montag	25 Marcus Ev.	4 50	6 ♒	□♂ / ✱☿ / ☿ occid. veränderl. mit	24	2. 36	14 Ostermont.
Dienst.	26 Ezechias	5. 48	18 ♒	✱☍ ∴ ☍☾ in ♉ / Sonnenblick /	25	3. 7	15 Osterdienst.
Mittw.	27 Anastasius	6. 46	0 ♓	✱☍ ☍ △♃ / heitere und liebliche	26	3. 39	16 Carisius
Donerst.	28 Vitalis	7. 45	13 ♓	✱☍ ✱↗ / ♀ / Tage / die ein	27	4. 4	17 Rudolph
Freytag	29 Sybilla	8. 43	26 ♓	☌♄ / ☍ Dir. Regen begleitet /	28	4. 31	18 Valerianus
Sonnab.	30 Eutropius	9. 41	9 ♈	2 U. 9 m. Nachm. Mäysch.	29	U. M.	19 Hermogen.

Eine Jungfrau sagte zu einem Studenten / der ein feines anmuthiges Gesicht hatte: Der Herr hat einen rechten Huren-Spiegel. Hierauf bekam sie zur Antwort: Der Spiegel stehet zu der Jungfer Dienstey / sie bespiegele sich darinnen. Ein

Am Donnerstage sollen die
Kälber zu Bodow in Jülshauß
sein
Die andern beyden als
am Donnerstag über 14 Tage

Tage. **Planeten-Stand im Aprilis.**

1	♄	0	12	♏	♃	24	14	♋	♂	20	34	♉	♀	22	33	♈	☿	20	29	♓
11	♄	29	32	♎	♃	24	47	♋	♂	27	24	♉	♀	16	25	♈	☿	7	42	♈
21	♄	28	45	♎	♃	25	38	♋	♂	4	10	♊	♀	11	28	♈	☿	27	29	♈

Aprilis. April.

☉ **Der Neumond oder Aprilsch.** Freyt. den 1 April nach Mitternacht zwischen 12 und 1 U. drohet anfangs mit unfreundlichen Wetter / zuletzt verheisset er seinen Sonnenschein.

Man ändert ohne Noth
Was längst in Ubung war;
Der Reuter ist fast todt/
Die Stadt hat viel Gefahr.

☽ **Das Erste Viertel** Freytag am 8 dito um 9 U. Vorm. giebet starcke Winde und viel Regen am Anfang und Ende / und um die mitte hoffet man helle und temperirte Tage.

Laß dich nicht gleich verführen
Die böse Compagnie/
Daß du nicht dörffest spühren
Den unfall allzufrüh.

● **Das Volle Licht** Freyt. den 15 dieses/ des Morgens gegen 2 U vertröstet auf Sonnensch. worauf ein stürmisches und unfreundliches Wetter einfällt.

Man befürchtet diesen Tag
Manchen Mord und harten Schlag.
Man traue nicht der Feinde List/
Die dich zu fällen seynd gerüst.

☾ **Das Letzte Viertel** Freyt. am 22 dito, Nachm. zwischen 2 und 3. Uhr/ continuirt anfangs die feuchte und unlustige Witterung/ bringt aber auch Sonnenschein.

Man stellte ja von Hertzen gern
Dem Adler einen Unglücks-Stern.
Wer nur Geld hat und kan spendiren
Wird leichtlich keine Sach verliehren.

☉ **Das Neue Licht oder Mäyschein** Sonnabend den 30 dieses/ Nachm. nach 2 U. verursachet trübe Wolcken / gibt aber auch Sonnenblicke und zuletzt ein Sturmwetter.

April hat XXX. Tage.

Schreib-Calender.

Römische Calender. 1718.		Tage ✱	Hamb. Fl. Sid	Hamb. Eb Höh
Kalend.		1	12	6
IV	Non. April.	2	1	7
III		3	2	8
Pridie		4	3	9
None		5	4	10
VIII		6	4	10
VII		7	5	11
VI		8	6	12
V		9	7	1
IV	Iduum April.	10	8	2
III		11	9	3
Pridie		12	9	3
Idus.		13	10	4
XVIII		14	11	5
XVII		15	12	6
XVI		16	1	7
XV	Calendarum Maji.	17	2	8
XIV		18	3	9
XIII		19	3	9
XII		20	4	10
XI		21	5	11
X		22	6	12
IX		23	7	1
VIII		24	7	1
VII		25	8	2
VI		26	9	3
V		27	10	4
IV		28	11	5
III		29	11	5
Pridie.		30	12	6

Ein Teutscher und Spanier schlugen mit einander eine Wette an / welcher unter ihnen am klüglichsten stehlen könnte. Der Spanier stieg auf einen Baum/ und wolte einem Vogel die Eyer nehmen/ das ers nicht mercken sollte/ und ehe er hinauf stieg/ legte er seinen Mantel/ Degen und eine güldene Kette/ so er am Halse trug / bey dem Baum nie-

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1826702571/phys_0021
DFG

5. Monat Wochen Tage.	Verbesserter MAJUS hat 31. Tage.	☉ in Gr. M	☾ Lauff Gr. Z.	Auf das Jahr 1718. Himmels-Erscheinungen, Gewitter und Erwehlungen.	Aus. ☾ Sch. U. M.	Alt Julianisch. April. hat 30 Tage.

18. Lection Lieben Brüder/ denn dazu seyd ihr/ 1 Petr. 2 Evang. Vom guten Hirten und Miedling/ Joh. 10 | Sonn-Aufgang 4 Uhr/ 37 min. Sonn-Unterg. 7 Uhr/ 23 min. | Tageslänge 14 Stunden 46 min. Nachtsl. 9 Stunden 14 min.

Sonnt.	1	B 2 Misericord. Phil. Jacob.	10. 39	22 ♉	☌☿/ mehr feucht als trocken	1	8.24	20	E 1 Quasim
Montag	2	Sigismund	11. 37	5 ♊	☍☽/ doch fruchtbar/ eine	2	9.32	21	Adelarius
Dienst.	3	† Erfindung	12. 35	19 ♊	angenehme Kühle bey an-	3	10. 35	22	Emanuel
Mittw.	4	Florian	13. 33	3 ♋	haltenden ☉sch.	4	11. 32	23	Georgius
Doñerst.	5	Gotthardus	14. 31	17 ♋	☐☿/ es folgen	5	U. M.	24	Albertus
Freytag	6	Joh. v. d. Pf.	15. 29	1 ♌	☐♄/ ☌☿ in ♊ Sturmwinde/	6	12 17	25	Marcus Ev
Sonnab.	7	Gottfried	16. 27	15 ♌	3. 10 m. Nachm. ☾ in perig.	7	1. 2	26	Ezechias

19. Lection Lieben Brüder/ ich ermahne euch/ 1 Petr. 2 Evang. Über ein kleines werdet ihr mich Joh. 16 | Sonn-Aufgang 4 Uhr/ 25 min. Sonn-Unterg. 7 Uhr/ 35. min. | Tageslänge 15 Stunden 10 min. Nachtslänge 8 Stunden 50 min.

Sonnt.	8	B 3 Jubil.	17. 25	29 ♌	☐♃/ ☌♄/ ☐☿ mit einem Regen	8	1. 34	27	E 2 Miser.
Montag	9	Hermes	18. 22	13 ♍	☍☽/ ☌☉ der Himmel klärt	9	2. 6	28	Vitalis
Dienst.	10	Gordianus	19. 20	27 ♍	☍☽/ ☽ in ♎ sich auf/	10	2. 35	29	Sybilla
Mittw.	11	Mamertus	20. 18	11 ♎	☍☽/ ☌☉/ und gibt	11	3. 1	30	Mäy.
Doñerst.	12	Pancratius	21. 16	25 ♎	☍☽/ ☐♃/ angenehme Tage/	12	3. 29	1	Phil. Jacob.
Freytag.	13	Servatius	22. 14	9 ♏	beständigen Sonnensch.	13	4. 5	2	Sigismund.
Sonnab.	14	Christian	23. 11	23 ♏	12 U. 31 m. Nachmit. ☌♃/	14	A. M.	3	† Erfindung

20. Lection Irret nicht/ lieben Brüder/ Jac. 1. Evang. Von Christi Hingang zum Vater/ Joh. 16 | Sonn-Aufgang 4. Uhr/ 13. min. Sonn-Unterg. 7. Uhr/ 47. min. | Tagslänge 15. Stund. 33. min. Nachtsl. 8. Stund. 27. min

Sonnt.	15	B 4 Cant.	24. 9	6 ♐	☍☽/ man vermuthet	15	8.44	4	E 3 Jubil.
Montag	16	Sara	25. 7	19 ♐	☌♂/ ☌☿/ ☌☿ Regen-Wetter/	16	9.43	5	Gotthardus
Dienst.	17	Liborius	26. 5	2 ♑	☍☽/ ☌♄/ u. wird es gutentheils	17	10. 35	6	Joh. v. d. Pf.
Mittw.	18	Ericus	27. 2	15 ♑	☍☽/ ☐☿/ dunckel und feucht seyn/	18	11. 20	7	Gottfried
Doñerst.	19	Pudentian	28. 0	27 ♑	☍☽/ ☐♄/ ☌♃/ ☌☉/ liebliche	19	11. 58	8	Stanislaus
Freytag	20	Athanasius	28. 57	9 ♒	☾ apog. und warme	20	A. M.	9	Hermes
Sonnab.	21	Prudentia	29. 55	21 ♒	☉ in ♉/ ☍☽/ ☌☉/ ☌♂/ ☍☿/ Tage/	21	12. 24	10	Gordianus

21. Lection Seyd aber Thäter des Worts/ und nicht/ Jac. 1 Evang. So ihr den Vater etwas bitten werdet Joh. 16 | Sonn-Aufgang 4 Uhr/ 3 min. Sonn-Unterg. 7 Uhr/ 57 min. | Tagslänge 15 Stunden 54 min. Nachtslänge 8 Stunden 6 min.

Sonnt.	22	B 5 Rogat.	♒ 53	2 ♓	☾ 8. U. 40 min. des Morgens/	22	12. 52	11	E 4 Cantat.
Montag	23	Desiderius	1. 50	14 ♓	☾ Elong. ☿ max. klarer Himel/	23	1. 16	12	Pancratius
Dienst.	24	Esther	2. 48	26 ♓	☌☽/ ☐♂/ ☐☿/ ☾ in ♉	24	1. 39	13	Servatius
Mittw.	25	Urbanus	3. 45	8 ♈	☌♄/ ☌♄☿/ ☍☉/ ziemliche Hitze	25	2. 2	14	Christianus
Doñerst.	26	Himelf. Chr.	4. 43	21 ♈	☌♃/ ☌♄/ ☽☿/ mit Donner/	26	2. 25	15	Sophia
Freytag	27	Ludolphus	5. 40	4 ♉	☍☽/ ☐♃/ ☍♂/ ☍☿ nun erscheinen	27	2. 47	16	Sara
Sonnab.	28	Wilhelm	6. 38	17 ♉	☍☽ gewünschte Frühlings Tage/	28	3. 24	17	Liborius

22. Lection So seyd nun mäßig und nüchtern/ 1 Petr. 4 Evang. Vom Tröster den H. Geist/ Joh. 15 und 16. | Sonn-Aufgang 3 Uhr 55 min. Sonn-Unterg. 8 Uhr/ 5 min. | Tageslänge 16 Stunden 10 min. Nachtslänge 7 Stunden 50 min.

Sonnt.	29	B 6 Exaudi	7. 35	0 ♊	Brachs. ☌♃ zu Donner und	29	3. 56	18	E 5 Rogate
Montag	30	Wigand	8. 33	14 ♊	1 U. 24 m. morgens ☌♂ in ♋	1	U. M.	19	Pudentian.
Dienst.	31	Petronilla	9. 30	28 ♊	☌♄/ ☌♂/ ☍☿/ blitzen geneigt	2	9. 23	20	Athanasius

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1826702571/phys_0022
DFG

Tage.	Planeten-Stand im Majo.																	
1	♄	28	1	♑	☽	26	43	♋	♂	10	53	♊	☿	10	10	♈	☿	18	56	♉
11	♄	27	21	♑	☽	28	1	♋	♂	17	33	♊	☿	12	34	♈	☿	8	20	♊
21	♄	26	45	♑	☽	29	31	♋	♂	24	10	♊	☿	17	49	♈	☿	22	23	♊

Muthmaßliche Witterung der Mondes Viertel.

Majus. Mäy

☽ Das Erste Viertel Sonnab. am 7 May/ zwischen 3. und 4. Uhr Nachmit. hält anfangs mit Wind- und Regenwetter an/ es hellet sich aber bald auf/ und wird angenehm.

Trau nicht zu viel der schnellen Post/
Sie bringet schlechte Freud und Kost:
Begehre nicht der Herren Gunst/
Bey Hof ist alle Müh umsonst.

● Der Vollmond Sonnabend den 14 dieses/ Nachmittag zwischen 12 und 1 Uhr/ zielt auf warme Winde und starcken Regen/ auf welchen am Ende Sonnenschein folget.

Mit vielem Wort-Gefecht/
Und scharffem disputiren/
Kan man das beste Recht
Mit grosser Müh verliehren.

☾ Das Letzte Viertel Sonntag am 22 dito/ zwischen 8 und 9 Uhr Vormit. continuirt die warme und liebliche Zeit/ und vertröstet auf beständigen Sonnenschein.

Saturnus seine Sense wetzt/
Damit er jung und alt verletzt;
Daß manchem für die Garten-Freud
Wird das Quartier im Grab bereit.

☽ Der Neumond oder Brachschein Montags den 30 dieses/ des Morgens zwischen 1 und 2 Uhr/ drohet mit grosser Hitze/ Donner und Blitzen/ und ist durchgehends windig und zu Regen geneigt.

Sehr seltsam geht der Wind
Zu Hof; weil der Compaß
Variret so geschwind/
Eh' man erforscht die Straß.

Römische Calender. 1718.		Tage ✱	Mäy hat XXXI. Tage. Schreib-Calender.	Hamb. Kl.	Hamb. Std.
Kalend.		1		1	7
VI	Nonar. Maji.	2		2	8
V		3		3	9
IV		4		4	10
III		5		4	10
Pridie		6		5	11
Nonæ.		7		6	12
VIII		8		7	1
VII		9		8	2
VI		10		9	3
V	Iduum Maji.	11		9	3
IV		12		10	4
III		13		11	5
Pridie		14		12	6
Idus.		15		1	7
XVII		16		2	8
XVI		17		2	8
XV		18		3	9
XIV	Calendarum Junii.	19		4	10
XIII		20		5	11
XII		21		5	11
XI		22		6	12
X		23		7	1
IX		24		8	2
VIII		25		8	2
VII		26		9	3
VI		27		10	4
V		28		11	5
IV		29		11	5
III		30		12	6
Pridie		31		1	7

der. Als er nun auf dem Baume war/ nahm ihm solches alles der Teutsche geschwind hinweg/ lieff davon/ und soll noch wieder kommen.

Eine Blut-reiche sehr rothe Jungfer/ sagte beym Tantz zu einem Stutzer/ der von einem andern Frauen-

zimmer

6 Monat. Wochen Tage.	Verbesserter JUNIUS. hat 30 Tage.	☉ in ♒ Gr. M	☾ Lauff Gr. Z.	Auf das Jahr 1718. Himmels-Erscheinungen/ Gewitter und Erwehlungen.	☊ ☽ ✱	☾ Sch. U. M.	Alt. Julianisch Mäy. hat 31. Tage.
Mittw.	1 Nicodemus	10. 28	13 ♏	☌☿♀/ man vermuthet viel Regen/	3	10. 16	21 Prudentia
Donerst.	2 Elogius	11. 25	27 ♏	□♄/ ☌☿/ □♀/ und ein anhalten-	4	10. 59	22 Himelf Ehr
Freytag	3 Erasmus	12. 22	11 ♐	☍☉/ ☾ in perig. des verdrießli-	5	11. 40	23 Desiderius
Sonnab.	4 Caprasius	13. 20	25 ♐	✱♄/ △♀/ ✱☿/ ☿ Retr. ches Wetter/	6	U. V.	24 Esther

23.	Lection Und als der Tag der Pfingsten erfüllet/ Act 2 Evang. Wer mich liebet/ der wird mein Wort/ Joh. 14	Sonn-Aufgang 3 Uhr/ 48 min Sonn-Unterg. 8 Uhr/ 12 min	Tageslänge 16 stunden 24 min Nachtslänge 7 stunden 36 min

Sonnt.	5 ♐ Pfingstf.	14. 17	10 ♑	☽ 8 U. 23 m. des abends/ ✱☌♂/	7	12. 9	25 ☾ 6 Fraude Urbanus/
Montag	6 Pfingstmont	15. 14	24 ♑	□☿/ ☽ in ♌ ☽ in ♌/ feucht a-	8	12. 38	26 Eleutherio
Dienst.	7 Pfingstdien.	16. 12	8 ♒	∴☍ ✱☌☿/ ✱☍♃/ ver fruchtbar.	9	1. 6	27 Ludolphus
Mittw.	8 Quatember	17. 9	21 ♒	∴☍ ☌♄/ △☉/ abwechslende Son-	10	1. 33	28 Wilhelm
Donerst.	9 Felicianus	18. 6	5 ♓	□♃♀/ □♃/ △☌☿♀/ nenblicke/	11	2. 0	29 Maximino
Freytag.	10 Onophrius	19. 4	18 ♓	∴☌ ☿ tritt in ♓ u. endlich lu-	12	2. 30	30 Wigandus
Sonnab.	11 Barnabas	20. 1	2 ♈	∴☘ stige und heitere Tage/	13	3. 2	31 Brachmon.

24.	Lection O welch eine Tieffe des Reichthums/ Rom. 11. Evang. Nicodemus kommt zu JEsu/ Joh. 3.	Sonn-Aufgang 3 Uhr/ 44 min Sonn-Unterg. 8 Uhr/ 16 min	Tageslänge 16 stunden 32 min Nachtslänge 7 stunden 28 min

Sonnt.	12 ♉ Trinit.	20. 58	15 ♈	∴☘ eine gewünschte Witterung/	14	3. 46	1 ☾ Pfingstf.
Montag	13 Tobias	21. 55	28 ♈	12 U. 24 m. Mitternacht/ ☿☍/	15	A. N.	2 Pfingstm.
Dienst.	14 Elisäus	22. 53	10 ♉	☿☌♂/ △☿/ bang wetter/ wel-	16	9. 9	3 Pfingstd.
Mittw.	15 Vitus	23. 50	23 ♉	☘□♄/ ches ein Regen abkühlen	17	9. 50	4 Quatember
Donerst.	16 Justina	24. 47	5 ♊	∴☌♃/□♀/ ☿ orient. wird/ starke	18	10. 25	5 Bonifacius
Freytag	17 Volckmar	25. 44	17 ♊	☍☘∴☘ △♄☉/☌☉☿/ winde und	19	10. 56	6 Benigna
Sonnab.	18 Arnolphus	26. 41	28 ♊	△♄☿/△♄/△☿/△☉/ viel Regen/	20	11. 23	7 Lucretia

25.	Lection GOtt ist die Liebe/ und wer in der 1 Joh. 4 Evang. Vom reichen Manne/ Luc. 16	Sonn-Aufgang 3 Uhr/ 42 min Sonn-Unterg. 8 Uhr/ 18 min	Tageslänge 16 stunden 37 min Nachtslänge 7 stunden 23 min

Sonnt.	19 ♊ Trin.	27. 39	10 ♋	△♂/ ✱☿/ ☾ in apog. trübe Luft/	21	11. 48	8 ☾ Trinitatis Medardus
Montag	20 Sylverius	28. 36	22 ♋	Elongat. ☿ max. ☾ in ♉/ Oblicke/	22	A. V.	9 Felicianus
Dienst.	21 Albanus	29. 33	4 ♌	☾ 2 U. des Morgens/ ☉ in ♋/	23	12. 5	10 Onophrius
Mittw.	22 Achatius	♋ 30	16 ♌	Sommers Anf. längste Tag.	24	12. 28	11 Barnabas
Donerst	23 Basilius	1. 27	29 ♌	☌♄/□☍/ ✱♂☿/ ✱ Regenwetter	25	12. 51	12 Basilides
Freytag	24 Joh. Tauff.	2. 25	12 ♍	☍ ✱♂/☌ Gewölcke u. Sonnen-	26	1. 16	13 Tobias
Sonnab.	25 Febronia	3. 22	25 ♍	☍ schein wechßlen einander ab/	27	1. 45	14 Elisäus

26.	Lection Verwundert euch nicht meine Brüder/ 1 Joh. 3 Evang. Von dem grossen Abendmahl/ Luc. 14.	Sonn-Aufgang 3 Uhr/ 42 min Sonn-Unterg. 8 Uhr/ 18 min	Tageslänge 16 stunden 37 min. Nachtslänge 7 stunden 23 min.

Sonnt.	26 ♍ 2 p. Trin	4. 19	8 ♎	∴☘ ✱☍/ eine angenehme und	28	2. 21	15 ☾ 1 p. Trin. Vitus
Montag	27 Raphael	5. 16	23 ♎	∴☘ △♄/ ☌☿/ recht gesunde Lufft/	29	3. 3	16 Justina
Dienst.	28 Leo	6. 13	7 ♏	☽ 10 U. 32 m. Vorm. Heusch.	1	U. N.	17 Volckmar
Mittw.	29 Petr. Paul	7. 11	22 ♏	□♄/☌♂/ ✱☿/♄ d. auf Don-	2	8. 51	18 Arnolphus
Donerst.	30 Pauli Ged.	8. 8	6 ♐	☍ ☍/☿ Dir. ner folgt ein Regen.	3	9. 33	19 Gervasius

zimmer einen grünen Straus bekommen/ und auf den Ermel gesteckt hatte: Monsieur, er siehet aus wie der Früh- ling. Worauf er antwortete; und sie Mademoiselle: Wie die Hundes-Tage. Ein

Tage.	Planeten-Stand im Junio.																	
1	♄	26	13	♑	☊	1	21	♌	♂	1	23	♋	☿	25	48	♈	☿	0	14	♋
11	♄	25	54	♑	☊	3	10	♌	♂	7	54	♋	☿	4	23	♉	☿	29	16	♊
21	♄	25	44	♑	☊	5	5	♌	♂	14	24	♋	☿	13	50	♉	☿	24	1	♊

Muthmaßliche Witterung der Mondes-Viertel.

Junius Brachmonat.

☽ Das Erste Viertel Sonntag am 5 Junii, abens zwischen 8 und 9 Uhr/ läßt sich geschwühl und feucht an/ bald hellet es sich auf/ und gibt gewünschte Sommer-Tage.

Ein öffentlicher Feind
Ist besser / als ein Freund/
Der tückisch ist von Hertzen/
Er macht mehr Pein und Schmertzen.

● Das Volle Licht Montag den 13 dito, zwischen 12 und 1 Uhr nach Mitternacht/ scheinet vom Anfang bis ans Ende zu Wind und Regen geneigt zu seyn/ darunter es zuweilen donnert.

Goldschmiere machet glatte Hände/
Schmiere nur/ so gehts behende;
Kunst und Wissenschafft steht bloß/
Wo Geschencke fülln den Schoß.

☾ Das Letzte Viertel Dienstag am 21 dieses/ des Morgens gegen 2 Uhr/ drohet mit geschwühler Lufft und Blitzen/ und werden Sonnenschein und Regen einander abwechßlen.

Nun ist in entfernten Landen
Etwas wichtiges obhanden;
GOtt der gebe seine Gnad
Daß solch Werck geh' wohl von statt.

☽ Das Neue Licht oder Neuschein Dienst. am 28 dito, Vorm. zwischen 10. und 11 U. zielt auf Donnerwetter/ verheisset aber auch kühle Winde und eine angenehme Zeit.

Nichts wird so übel angewendt/
Und denn mit Reu bedacht/
Als wenn die Zeit ist weggerennt/
Dran man nichts guts gemacht.

Römische Calender					Tage	Brachmonat hat XXX. Tage. Schreib-Calender.	Hamb. Fl.	Hamb. Eb.
1 7 1 8.					*			
Kalend.					1		2	8
IV	Jun.	Nonar.			2		3	9
III					3		4	10
Pridie					4		4	10
Nonæ					5		5	11
VIII					6		6	12
VII					7		7	1
VI					8		8	2
V			Iduum Junii.		9		9	3
IV					10		9	3
III					11		10	4
Pridie					12		11	5
Idus					13		12	6
XVIII					14		1	7
XVII					15		2	8
XVI					16		3	9
XV					17		3	9
XIV				Calendarum Julii	18		4	10
XIII					19		5	11
XII					20		6	12
XI					21		7	1
X					22		7	1
IX					23		8	2
VIII					24		9	3
VII					25		10	4
VI					26		11	5
V					27		11	5
IV					28		12	6
III					29		1	7
Pridie					30		2	8

Ein Bauer hatte einen Karn mit Zwiebeln geladen/ und als er aus dem Wege fahren wolte / warff er den Karn um/ also daß die Zwiebeln in den Rhein fielen/ dessen lacht er und sagte: so kan ich wol sagen / daß ich mein Lebtage keine grössere Zwiebel-suppe gesehen/ aber die Butter oder Schmaltz wolte ich nicht gerne dazu geben.

Einer

7 Monat. Wochen Tage.	Verbesserter JULIUS. hat 31. Tage.	☉ in ♌ Gr. M	☽ Lauff Gr. Z.	Auf das Jahr 1718. Himmels-Erscheinungen / Gewitter und Erwehlungen.	♃ ♂	☾ Sch. U. M.	Alt. Julianisch Brachmon. hat 30. Tage.
Freytag	1 Theobaldus	9. 5	21 ♋	☌♄/ □☿/ ☌☿/ ✕ sanffte Winde	4	10. 11	20 Sylverius
Sonnab.	2 Mar. Heims.	10. 2	6 ♌	☌♍ ∴✕☾ in perig. u. Gewölcke/	5	10. 44	21 Albanus

27. Lection So demüthiget euch nun unter/ 1 Petr. 5 Evang. Vom verlohrnen Schaaf/ Luc. 15. | Sonn-Aufgang 3 Uhr 45 min. Sonn-Unterg. 8 Uhr 15 min. | Tageslänge 16 Stunden 31 min Nachtslänge 7 Stunden 29 min

Sonnt.	3 B 3 p. Trin.	10. 59	20 ♌	☌♂/ △☿/ □☽/ ☾ in ♏/ wobey es	6	11. 15	22 E 2 p. Trin.
Montag	4 Ulrich	11. 56	4 ♎	∴✕ ☌☿ gar angenehm ist/	7	11. 44	23 Basilius
Dienst.	5 Demetrius	12. 54	18 ♎	☽ 1. U. 58 m. des morgens/ □♂/	8	U. V.	24 Joh. Täuff.
Mittw.	6 Esaias	13. 51	2 ♏	♄/ trübe Lufft/ zu Reg. geneigt	9	12. 4	25 Febronia
Doñerst.	7 Wilibald	14. 48	15 ♏	∴□☿ ☿ in ♐/ Man besorgt	10	12. 33	26 Jeremias
Freytag	8 Kilian	15. 45	28 ♏	∴△♂ ☌☿/ Donner/ Hagel	11	1. 3	27 Raphael
Sonnab.	9 Cyrillus	16. 42	11 ♐	□♄♂/ △♄♃/ △☿∴♍ u. Blitzen	12	1. 38	28 Leo

28. Lection Ich halte es dafür/ daß dieser Zeit leiden/ Rom. 8 Evang. Seyd barmhertzig/ wie auch euer Vater/ Luc. 6. | Sonn-Aufgang 3 Uhr/ 51 min. Sonn-Untergang 8 Uhr/ 9 min | Tagesl. 16 Stunden 18 min Nachtsl. 7 Stunden 42 min

Sonnt.	☉ B 4 p. Trin.	17. 39	24 ♐	∴♍ ✱♄/ ☌☽/ worauf ein trübes	13	2. 17	29 E 3 p. Trinit. Petri Pauli
Montag	11 Pius	18. 37	6 ♑	und unfreundliches Wetter	14	3. 2	30 Paul. Ged.
Dienst.	12 Heinrich	19. 34	19 ♑	☾ 1 U. 39 m. Nachm. folget/	15	A. M.	1 Heumonat.
Mittw.	13 Margareta	20. 31	1 ♒	□♄/ ☌♂/ ☿ in ♌/ heiteres aber	16	8. 20	2 Mar. Heims.
Doñerst.	14 Bonavent.	21. 28	13 ♒	∴♍ ☌☿ △☿/ kühles Wet-	17	8. 51	3 Cornelius
Freytag	15 Apost. Theil	22. 26	25 ♒	∴♍ △♄/ ♂ in ♌ ter/ welches	18	9. 20	4 Ulrich
Sonnab.	16 Ruth	23. 23	7 ♓	✱♍ ∴✱☿/ □☿/ △☽/ beständ-	19	9. 46	5 Demetrius

29. Lection Endlich aber/ seyd allesamt gleich gesinnet/ 1 Pet. 3 Evang. Von des Petri reichen Fischzug/ Luc. 5 | Sonn-Aufgang 3 Uhr/ 58 min Sonn-Untergang 8 Uhr/ 2 min | Tageslänge 16 stunden 4 min Nachtslänge 7 stunden 56 min

Sonnt.	17 B 5 p. Trin	24 20	19 ♓	der ☾ in apog. u. ♑ ∴ dig anhält/	20	10. 11	6 E 4 p. Trin.
Montag	18 Maternus	25. 17	0 ♈	△♂/ △☉/ es entstehet ein frucht-	21	10 35	7 Wilibald
Dienst.	19 Ruffina	26. 15	12 ♈	□♄☉/ □☿ △☿/ ✱☿ barer Regen/	22	10. 59	8 Kilian
Mittw.	20 Elias	27. 12	24 ♈	☾ 5 U. 35 m. Nachmittag/ ☌♄/	23	11. 24	9 Cyrillus
Doñerst.	21 Praxedes	28. 9	7 ♉	□☿ / □♂/ ✱☽/ Wetter-	24	11. 47	10 7 Brüder
Freytag	22 Mar. Mag.	29. 7	20 ♉	Hundst. Anfang/ leuchten/ eine	25	A. V.	11 Pius
Sonnab.	23 Apolinaris	4	3 ♊	☉ in ♌/ ✱♂/ ✱☉/ grosse Hitze/	26	12. 18	12 Heinrich

30. Lection Wisset ihr nicht/ daß alle die wir/ Röm. 6 Evang. Von der Pharisäer Gerechtigkeit/ Matth 5 | Sonn-Aufgang 4 Uhr/ 7 min Sonn-Unterg. 7 Uhr/ 53 min | Tageslänge 15 stunden 46 min Nachtslänge 8 stunden 14 min

Sonnt.	24 B 6 p. Trin	1. 1	17 ♊	∴♍ ✱☿/ ☌☿/ feiner Sonnensch.	27	12. 56	13 E 5 p. Trinit. Margarethæ
Montag	25 Jacob 9 Ap.	1. 59	1 ♋	✱♍ ∴△♄/ und sanffte Winde/	28	1. 42	14 Bonavent.
Dienst.	26 Anna	2. 56	15 ♋	∴☌☿/ es zielt auf Wind u. Regen/	29	2. 40	15 Apost. Theil
Mittw.	27 Martha	3. 53	0 ♌	☾ 6 U. 16 m. abends Augstsch.	0	U. M.	16 Ruth
Doñerst.	28 Pantaleon	4. 51	15 ♌	✕☌♂ ☌☽/ Donner u. Blitz/	1	8. 4	17 Alexius
Freytag	29 Beatrix	5. 48	0 ♍	✕□♄☿/ ✱♄/ ✱☿/ stürmisches	2	8. 39	18 Maternus
Sonnab.	30 Abdon	6. 45	15 ♍	der ☾ in perig. u. ♋/ Regenwetter	3	9. 12	19 Ruffina

31. Lection Ich muß menschlich davon reden/ Rom. 6 Evang. JEsus speiset vier tausend Mann/ Marc. 8 | Sonn-Aufgang 4 Uhr/ 17 min Sonn-Unterg. 7 Uhr/ 43 min | Tageslänge 15 stunden 25 min. Nachtslänge 8 stunden 35 min.

Sonnt.	31 B 7 p. Trin	7. 43	☉ ♌	△♄☿/ □☿/ ✱☽/ ☿ ∴✕ ☿ in ♍	4	9. 43	20 E 6 p. Trin.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1826702571/phys_0030
DFG

1	♄	25	D. 41	♑	♃	7	6	♌	♂	20	51	♋	☿	23	55	♉	☿	22	1	♊
11	♄	25	49	♑	♃	9	11	♌	♂	27	17	♋	☿	4	25	♊	☿	27	46	♊
21	♄	26	5	♑	♃	11	19	♌	♂	3	42	♌	☿	15	19	♊	☿	11	14	♋

Muthmaßliche Witterung der Mondes-Viertel.

Julius Heumonat.

☽ Das erste Viertel Dienstag am 3. Julii, früh gegen 2 Uhr / führt eine beschwerliche Hitze mit untermischtem Hagel/ Donner und Blitzen mit sich/ die endlich ein Regen kühlet.

Ach! wie verlanget man/
Zu bringen auf dem Plan
Den neuen Zanck und Streit/
Und andres Hertzeleid.

● Der Vollmond Dienstag den 12 dieses zwischen 1 und 2 U. Nachmittag / giebt sanffte Winde / beständigen Sonnenschein/ und zuletzt einen fruchtbarn Regen.

Jetzt suche Hülff und Rath/
Der Himmel wird die That
Mit Freuden führen aus
Zu Ehr'n dem hohen Haus.

☾ Das Letzte Viertel Mittwoch am 20 dito, Nachmittag zwischen 5. und 6. Uhr / verursachet heiß Wetter / um die Mitte liebliche Tage und am Ende eine feuchte Lufft.

Vermerck im besten alle Wort/
Ob sie die Wahrheit sagen;
Sie warnen dich an jedem Ort/
Erkenns/ du wirst nicht klagen.

☽ Der Neumond oder Augstschein Mittwoch den 27 dieses Abends zwischen 6 und 7 Uhr/ drohet mit Donner und Blitzen / unfreundlichem Wetter / endlich folgt auch Sonnenschein.

Zwiespalt und grosser Zanck
Macht hohe Häupter kranck:
Man hört von Tag zu Tag
Von neuer Sorg und Plag/

Römische Calender.		Tage	✱
I 7 I 8.			
Kalend.		1	
VI		2	
V	Nonar. Julii	3	
IV		4	
III		5	
Pridie		6	
Nonæ		7	
VIII		8	
VII		9	
VI	Iduum Julii	10	
V		11	
IV		12	
III		13	
Pridie		14	
Idus		15	
XVII		16	
XVI	Calendarum Augusti	17	
XV		18	
XIV		19	
XIII		20	
XII		21	
XI		22	
X		23	
IX		24	
VIII		25	
VII		26	
VI		27	
V		28	
IV		29	
III		30	
Pridie.		31	

Heumonat hat XXXI. Tage.

Schreib-Calender.

Hamb. Fl. Eib	Eb Hoh
3	9
4	10
4	10
5	11
6	12
7	1
8	2
9	3
9	3
10	4
11	5
12	6
1	7
2	8
3	9
3	9
4	10
5	11
6	12
7	1
7	1
8	2
9	3
10	4
11	5
11	5
12	6
1	7
2	8
3	9
3	9

Einer fragte einen Bauren: Hans bist du auch getaufft? Ich vermeyne ja/ sagte dieser/ woher sollte ich sonsten Hans heissen.

8 Monat. Wochen Tage.	Verbesserter AUGUSTUS hat 31. Tage.	☉ in ♌ Gr. M	☽ Lauff Gr. Z.	Auf das Jahr 1718. Himmels-Erscheinungen / Gewitter und Erwehlungen.	Aspect.	☾ Sch. U. M.	Alt. Julianisch Heumonat. hat 31. Tage.
Montag	1 Petr. Kettf.	8.40	14 ♎	☌☿ ☍♃/☍♂/ abwechßlende	5	10.13	21 Praxedes
Dienst.	2 Gustavus	9.38	28 ♎	☍☿ ☌♄/△♀/ Sonnenblicke	6	10.44	22 Mar. Mag.
Mittw.	3 Augustus	10.35	12 ♏	☽ 9 U. 9 m. Vorm. ♀ in ♌/	7	11.15	23 Apolinaris
Donerst.	4 Dominicus	11.33	25 ♏	☌ eine beschwerliche Hitze/	8	11.44	24 Christina
Freytag	5 Oswaldus	12.30	8 ♐	☌♉ △♂/△☉/△☿/ und endlich	9	U. V.	25 Jacob 9 Ap.
Sonnab.	6 Sixtus	13.28	21 ♐	☍☉☿/☍♄/△♃/☿ occid. Regen/	10	12.21	26 Anna

32. Lection So sind wir nun lieben Brüder / Rom. 8
Evang. Von denen falschen Propheten / Matth. 7.

Sonn-Aufgang 4 Uhr/ 29 min. Sonn-Untergang 7 Uhr/ 31 min | Tages-l 15 Stunden 1 min. Nachts-l 8 Stunden 59 min.

Sonnt.	7 B 8 p. Trin	14.25	3 ♑	☌♂☉/☌♂☿/ ☌♃☿/ ☍♀♂ orient	11	1. 5	27 E 7 p. Trin.
Montag	8 Josua	15.23	16 ♑	☌♃♂/☌♃☉/ Donner u. Blitzen/	12	1.53	28 Pantaleon
Dienst.	9 Romanus	16.21	28 ♑	☍□♄/ ♃ orient. viel Gewölcke/	13	2.47	29 Beatrix
Mittw.	10 Laurentius	17.18	10 ♒	☌☍ die Lufft klärt sich auf/	14	3.44	30 Abdon
Donerst.	11 Hermann	18.16	22 ♒	4 U. 31 m. frühe/ ☍♃/☍♂	15	A. M.	31 Augustmon.
Freytag	12 Clara	19.13	4 ♓	☌ ☾ in apog. beränderlich u.	16	7.49	Petri Kettf.
Sonnab.	13 Hypolitus	20.11	15 ♓	☌☍♄/△♀/☾ in ♉/ feucht.	17	8.14	2 Gustavus

33. Lection Das ist aber uns zum Fürbilde / 1 Cor. 10.
Evang. Von dem ungerechten Haushalter / Luc. 16.

Sonn-Aufgang 4 Uhr/ 41 min Sonn-Untergang 7 Uhr/ 19 min | Tageslänge 14 stunden 38 min Nachtslänge 9 stunden 22 min

Sonnt.	14 B 9 p. Trin	21. 9	27 ♓	☍☌ ☿ tritt in ♍ dunckel mit	18	8.39	3 E 8 p. Trin.
Montag	15 Mar. Himel	22. 7	9 ♈	☍□☿/ strichregen u. Winde/	19	9. 4	4 Dominicus
Dienst.	16 Rocchus	23. 4	21 ♈	△♃/△♂/△☉ man hat sich keines	20	9.29	5 Oswaldus
Mittw.	17 Verena	24. 2	3 ♉	☌☿♄/△♀/ beständigen Wetters	21	9.58	6 Sixtus
Donerst.	18 Agapitus	25. 0	16 ♉	☌□♃/□♂/ ☍☿/ zu getrösten/	22	10.29	7 Donatus
Freytag	19 Sebaldus	25.58	28 ♉	6 Uhr/ 53 min. des morgens/	23	10.59	8 Josua
Sonnab.	20 Bernhard	26.56	12 ♊	☌☍ ☍♃□☿/ hier aber folgen	24	11.43	9 Romanus

34. Lection Von den geistlichen Gaben aber / 1 Cor. 12.
Evang. Von der Verstöhrung Jerusalem / Luc. 19

Sonn-Aufgang 4 Uhr/ 54 min Sonn-Unterg. 7 Uhr/ 6 min | Tageslänge 14 stunden 12 min Nachtslänge 9 stunden 48 min

Sonnt.	21 B 10 p. Tr.	27.54	25 ♊	☌☍ ☍♄☉/△♄/☍♂ gewünschte	25	A. V.	10 E 9 p. Trinit. Laurentius
Montag	22 Hiob	28.51	9 ♋	Hunds-Tage Ende/☍♃/ Tage/	26	12.31	11 Hermann
Dienst.	23 Zachäus	29.49	24 ♋	☉ in ♍ / ☌♀/ es zielt auf	27	1.32	12 Clara
Mittw.	24 Bartholom	♍ 47	8 ♌	☿ ein feuchtes und unfreundliches	28	2.42	13 Hypolitus
Donerst.	25 Ludwig	1.45	24 ♌	Herbstschein! ☌♂/ ☍♄/ Wetter/	29	4. 0	14 Eusebius
Freytag	26 Samuel	2.43	9 ♍	1 U. 38 m. früh/ Unf. ☉ fin.	0	U. N.	15 Mar. Himel
Sonnab.	27 Gebhard	3.41	24 ♍	□♄♀/ ☍♀/☌♃/☾ in ♎/ star-	1	7.43	16 Rocchus

35. Lection Ich erinnere euch aber / lieben Br. 1 Cor. 15
Evang. Vom Pharisäer und Zöllner / Luc. 18

Sonn-Aufgang 5 Uhr/ 8 min Sonn-Unterg. 6 uhr/ 52 min | Tageslänge 13 stunden 44 min. Nachtslänge 10 stunden 16 min.

Sonnt.	28 B 11 p. Tr.	4.39	9 ♎	☍☌ ♀ in ♍ cke Ergiessungen	2	8.14	17 E 10 p. Trin
Montag	29 Joh. Enth	5.37	24 ♎	☍☌♄♂/☌♄/ ☍♃/☍♂□♀/	3	8.44	18 Agapitus
Dienst.	30 Benjamin	6.35	8 ♏	☍☌☉/ warme und liebli-	4	9.18	19 Sebaldus
Mittw.	31 Paulinus	7.34	22 ♏	☍☌□♃/ che Sommer-Tage	5	9.55	20 Bernhard

Ein Wittwer hatte eine Wittwe gefreyet. Als nun einsmahls Uneinigkeit unter ihnen entstund / schnitt die Frau

Tage.	Planeten-Stand im Augusto.															
1	♄	26	34	♑	☌	13	42	♌	♂	10	43	♌	☿	27	40	♊	☿	2	41	♌
11	♄	27	9	♑	☌	15	53	♌	♂	17	5	♌	☿	9	6	♋	☿	23	12	♌
21	♄	27	51	♑	☌	18	4	♌	♂	23	28	♌	☿	20	44	♋	☿	11	57	♍

Muthmaßliche Witterung der Mondes Viertel.

Augustus Augustmonat.

☽ Das Erste Viertel Mittwoch am 3 Augustmonat / Vormittags zwischen 9 und 10 Uhr / vertröstet am Anfang und Ende auf Sonnensch. um die mitte donnert und regnet es.

Manch' Capitain crepirt/
Und fällt herab vom Pferd;
Der Feind ins Feld marchirt/
Das Land wird ausgezehrt.

● Das Volle Licht Donnerstag den 11 dito, des Morgens zwischen 4 und 5 Uhr / continuirt mit veränderlichem u. feuchtem Wetter / endlich hat man seinen Sonnenschein zu gewarten.

Magnaten büssen ein/
Man ereusiret sich;
Niemand soll Schuld dran seyn/
Erfahrung lehrets dich.

☾ Das Letzte Viertel Freytag am 19 dieses / früh gegen 7 Uhr hin / bringt heitere und gewünschte Sommer-Tage / zuletzt ein feuchtes und unfreundliches Wetter.

Den hält man für recht klug und weiß/
Der sich in alle Sachen
In Zeit und Leut zu schicken weiß;
Kein Kluger wirds belachen.

● Das Neue Licht oder Herbstschein / Freytag den 26 dito, des Morgens zwischen 1 und 2 Uhr / drohet mit viel Regen und starcken Ergiessungen / worauf angenehme Tage folgen.

Viel Oberste vermehren
Und breiten aus den Krieg;
Durch plündern und zerstöhren
Erlangt der Feind den Sieg.

Römische Calender. 1718.		Tage	Augustm. hat XXXI. Tage. Schreib-Calender.	Hamb. Zeit St.	Min.
Kalend.	Non. Aug.	1		4	10
IV		2		5	11
III		3		6	12
Pridie		4		7	1
Nonæ.		5		7	1
VIII		6		8	2
VII	Idum Augus.	7		9	3
VI		8		10	4
V		9		11	5
IV		10		11	5
III		11		12	6
Pridie		12		1	7
Idus.		13		2	8
XIX	Calendarum Septembris.	14		3	9
XVIII		15		3	9
XVII		16		4	10
XVI		17		5	11
XV		18		6	12
XIV		19		7	1
XIII		20		7	1
XII		21		8	2
XI		22		9	3
X		23		10	4
IX		24		11	5
VIII		25		11	5
VII		26		12	6
VI		27		1	7
V		28		2	8
IV		29		3	9
III		30		4	10
Pridie		31		4	10

Frau den Braten halb entzwey/ und warff die Helffte dem Hunde vor/ mit beygefügten Worten: Friß das meinem seligen Manne zu Ehren. Der Mann warff die andere Helffte auch hin und sprach: Friß das meiner seligen Frau zu Ehren. Welcher ist der gröste Narr gewesen? und wer stund hier am besten bey? Resp. der Hund.

9. Monat Wochen Tage.	Verbesserter SEPTEMB. hat 30. Tage.	☉ in ♍ Gr. M	☽ Lauff Gr. Z.	Auf das Jahr 1718. Himmels-Erscheinungen / Gewitter und Erwehlungen.	☽ m. ✱	☾ Sch. U. M.	Alt. Julianisch Augustm. hat 31. Tage.
Doñerst.	1 Egidius	8. 32	5 ♍	☽ 7 U. 12 m. abends/ ☿ in ♎/	6	10. 34	21 Rebecca
Freytag	2 Absalon	9. 30	18 ♍	△♃ ♂ in ♐/ beständiger	7	11. 19	22 Hiob
Sonnab.	3 Mansuetus	10. 28	0 ♎	☌♀ ✱♄/ △♂/ □☿/ Sonnensch.	8	U. V.	23 Zachäus

36. Lection Ein solch Vertrauen aber haben wir/ 2 Cor. 3. Evang. Vom Tauben und Stummen/ Marc. 7. | Sonn Aufgang 5 Uhr/ 22 min. Sonn Unterg. 6 Uhr/ 38 min. | Tageslänge 13 Stunden 16 min Nachtslänge 10 Stunden 44 min

Sonnt.	4 ♎ 12 p. Trin	11. 26	13 ♎	☌ ✱☉ trübe Lufft u. zarter Regen/	9	12. 0	24 ☾ 11 p. Trin. Bartholom.
Montag	5 Hercules	12. 25	25 ♎	☌ □♄/ und überhaupt ver-	10	12. 53	25 Ludwig
Dienst.	6 Magnus	13. 23	7 ♏	☌ ☍ ☌ ☌ ☌♀/ △☿/ drießlich/	11	1. 50	26 Samuel
Mittw.	7 Regina	14. 21	19 ♏	☌ ☍ ☌ ☌♃/ ein hell u. lieblich	12	2. 47	27 Gebhard
Doñerst.	8 Mar. Geb.	15. 20	0 ♐	☌ △♅/ ☌♂/ Wetter/	13	3. 46	28 Augustinus
Freytag	9 Gorgonius	16. 18	12 ♐	☽ 8 U. 36 m. abend. sichtb. ☾ fin.	14	A. N.	29 Joh. Enth.
Sonnab.	10 Sosthenes	17. 17	24 ♐	der ☾ in apog. und ♉/ man hoffet	15	6. 50	30 Benjamin

37. Lection Lieben Brüder/ ich will nach menschl. Gal. 3 Evang. Von den barmhertzigen Samariter/ Luc. 10. | Sonn Aufgang 5 Uhr/ 36 min. Sonn Unterg. 6 uhr/ 24 min. | Tageslänge 12 Stunden 48 min Nachtslänge 11 Stunden 12 min

Sonnt.	11 ♐ 13 p. Trin	18. 15	6 ♐	☌ auf angenehme Herbst-T.	16	7. 15	31 ☾ 12 p. Trinit. Herbstmon.
Montag	12 Gottlieb	19. 14	18 ♐	☌ ☌ △♃/ △☿/ ☌☿/ Gewölcke/	17	7. 40	1 Egidius
Dienst.	13 Amatus	20. 12	0 ♑	☍ ☓ ☌♄/ unlustig und neblicht/	18	8. 8	2 Absalon
Mittw.	14 † Erhöhung	21. 11	13 ♑	☍ ☓ △♂/ ♄ in ♒/ der Himmel	19	8. 37	3 Mansuetus
Doñerst.	15 Nicomedes	22. 10	25 ♑	☍ ☓ □♃/ △☉/ □♀/ klärt sich auf/	20	9. 12	4 Moses
Freytag	16 Euphemia	23. 8	8 ♓	☾ □♂/ u. verheisset gut Wetter	21	9. 52	5 Hercules
Sonnab.	17 Lambertus	24. 7	21 ♓	☾ 6 U. 2 m. abends/ ✱♃/ ✱☿/	22	10. 33	6 Magnus

38. Lection Wandelt im Geist/ so werdet ihr die Gal. 5 Evang. JEsus heilet zehen Aussätzige/ Luc. 17 | Sonn Aufgang 5 uhr/ 50 min. Sonn Untergang 6 uhr/ 10 min. | Tagesläng 12 Stund 20 min Nachtsläng 11 Stund 40 min

Sonnt.	18 ♑ 14 p. Tr.	25. 6	4 ♓	☌ ☍ ☌♃☿/ △♄/ die warme und	23	11. 30	7 ☾ 13 p. Trin.
Montag	19 Nicleta	26. 4	18 ♓	☌ ☌ ☍ ✱♂/ □☿/ liebl. Tage	24	A. V.	8 Mar. Geb.
Dienst.	20 Fausta	27. 3	2 ♈	☓ □♄/ Elong. ☿ max halten an/	25	12. 28	9 Gorgonius
Mittw.	21 Quatember Matthäus	28. 2	17 ♈	☓ ✱♃☿/	26	1. 43	10 Sosthenes
Doñerst.	22 Mauritius	29. 1	2 ♉	Tag u. Nacht gleich/ ☌♃/ ☌☿/ ✱♄/	27	3. 0	11 Protus
Freytag	23 Thecla	♂ 0	17 ♉	☉ in ♎/ Herbst Anf. ☾ in ♌	28	4. 21	12 Gottlieb
Sonnab.	24 Joh. Empf.	0. 59	2 ♊	☽ 9 U. 36 m. Vorm. Unf. ☉ fin.	29	U. N.	13 Amatus

39. Lection So wir im Geist leben/ so lasset Gal. 6 Evang. Von dem ungerechten Mammon/ Matth. 6 | Sonn Aufgang 6 uhr/ 5 min. Sonn Untergang 5 uhr 55 min. | Tageslänge 11 Stunden 50 min Nachtslänge 12 Stunden 10 min

Sonnt.	25 ♒ 15 p. Tr.	1. 57	17 ♊	Weinsch. ☌ ☍ ☓ Wind- und	1	6. 50	14 ☾ 14 Trinit. † Erhöhung
Montag	26 Cyprianus	2. 56	2 ♋	☌♄ ✱♃/ ✱☿/ ☌☿/ Regen-Wetter/	2	7. 23	15 Nicomedes
Dienst.	27 Cos. Dam.	3. 55	16 ♋	☌ ☍ ✱♂ man vermuthet eine	3	7. 59	16 Euphemia
Mittw.	28 Wencesl.	4. 54	0 ♌	☌ ☍ ☌ □♃/ □☿/ warme und	4	8. 38	17 Quatember
Doñerst.	29 Michael	5. 53	14 ♌	☌ □♂/ ☿ in ♒/ angenehme	5	9. 22	18 Titus
Freytag	30 Hieronym	6. 53	27 ♌	☍ ☌ ✱♄/ △♃/ ✱☿/ Witterung.	6	10. 12	19 Nicleta

Ein Geitzhals drohete seinem Diener/ er wolte ihn lassen einstecken/ nur nicht in den Beutel / sagte der Diener / denn da ist sonst nicht wieder heraus zu kommen.

Ein

Tage.	Planeten-Stand im September.																	
1	♄	28	46	♑	♃	20	27	♌	♂	0	28	♍	♀	3	43	♌	☿	29	37	♍
11	♄	29	43	♑	♃	22	33	♌	♂	6	50	♍	♀	15	41	♌	☿	13	31	♑
21	♄	0	43	♏	♃	24	35	♌	♂	13	12	♍	♀	27	46	♌	☿	24	36	♑

Muthmaßliche Witterung der Mondes Viertel.

September. Herbstmonat.

☽ Das Erste Viertel Donnerst. am 1 Septemb. Abends zwischen 7. und 8 U. verheisset am Anfang und Ende hell und trocken Wetter / um die Mitte siehet es trüb u. feucht aus.

Es ist gefährlich/ glaube mir/
Nur mit den Augen schertzen/
Viel schwerer aber nimmt man dir
Den Glauben aus dem Hertzen.

● Der Vollmond Freytag den 9 dieses/ Abends zwischen 8 und 9 U. bringt warme und angenehme Tage/ die aber nicht allerdings bis ans Ende Bestand haben.

Falschheit und Betrügerey
Stets von dir entfernet sey/
Wer auf Lügen ist beflissen
Hat ein Braudmahl im Gewissen.

☾ Das Letzte Viertel Sonnab. am 17 dito des Abends um 6 Uhr/ continuirt das gute und liebliche Sommerwetter / worauf eine unfreundliche und stürmische Lufft erfolget.

Die Thür zum Frieden steht jetzt offen/
Allein er ist wohl nicht zu hoffen;
Doch lauffen Courier hin und her/
GOtt laß sie bringen gute Mahr.

● Der Neumond oder Weinsch. Sonnab. den 24 dieses/ zwischen 9. und 10 U. Vorm. führet noch immer Wind und Regen mit sich/ bald aber klärt sichs auf/ u. bleibt beständig gut

Verfolger sind bereit/
Zu stifften Hertzeleid;
Gewissens Angst erfährt
Man/ ehe mans begehrt.

Römische Calender 1718.

Kalend.		
IV	Sept.	Non
III		
Pridie		
Nonæ		
VIII		
VII		
VI		
V		Iduum Sept.
IV		
III		
Pridie		
Idus		
XVIII		
XVII		
XVI		
XV		
XIV		
XIII		
XII		
XI		
X		Calendarum Octobris.
IX		
VIII		
VII		
VI		
V		
IV		
III		
Pridie		

Herbstmonat hat XXX. Tage.

Schreib-Calender.

Tage	Hamb. Fl. Sib	Hamb. Eb. Höh
*	5	11
1	6	12
2	7	1
3	8	2
4	9	3
5	9	3
6	10	4
7	11	5
8	12	6
9	1	7
10	2	8
11	3	9
12	3	9
13	4	10
14	5	11
15	6	12
16	7	1
17	7	1
18	8	2
19	9	3
20	10	4
21	11	5
22	11	5
23	12	6
24	1	7
25	2	8
26	3	9
27	3	9
28	4	10
29	5	11
30		

Ein Nasenweiser Bauer/ wolte einen Studenten examiniren/ und fragte : Wo doch ein Esel geredt hätte Der Student sagte : Jetzt thut er gleich das Maul zu.

Einer der ein verliebt Weib hatte/ fragte einen andern/ der mit einem faulen Weibe gestraffet war : Wer ist fau=

10 Mon. Wochen Tage.	Verbesserter OCTOBER. hat 31. Tage.	☉ in Gr. M	☾ Lauff Gr. Z.	Auf das Jahr 1718. Himmels-Erscheinungen / Gewitter und Erwehlungen.	☾ Sch. U. M.	Alt. Julianisch Herbstmon. hat 30. Tage.
Sonnab.	1 Remigius	7. 52	9 ♓	☽ 8 Uhr / 52 m. Vormittag △☿ /	7 | 10. 58	20 Fausta

40. Lection Darum bitte ich / daß ihr nicht müde / Eph. 3 Evang. Von der Wittwen Sohn zu Nain / Luc. 7. | Sonn-Aufgang 6 Uhr / 19 min. Sonn-Unterg. 5 Uhr / 41 min. | Tageslänge 11 Stunden 22 min Nachtslänge 12 Stunden 38 min

Sonnt.	2 B 16 p. Trin.	8. 51	22 ♓	☿ △♂ / ☿ Retrogr. unfreundlich /	8	11. 59	21 E 15 p. Trinit. Matthäus
Montag	3 Jairus	9. 50	4 ♈	♃ ☿ □♄ / □☿ / frostig und dunckel	9	U. V.	22 Mauritius
Dienst.	4 Franciscus	10. 50	16 ♈	☌ ☍ ☿ ✱ ☉ / kalte Nächte /	10	12. 53	23 Thecla
Mittw.	5 Aurelia	11. 49	27 ♈	☌ ☍ ☿ △♄ ♃ 24 / ☿ in ♏ /	11	1. 53	24 Joh. Empf.
Donerst.	6 Fides	12. 48	9 ♉	der ☾ in apog. u. ♉ / angenehme	12	2. 54	25 Cleophas
Freytag	7 Abdias	13. 47	21 ♉	♂ ☿ / ♀ / und warme Witterung /	13	3. 55	26 Cyprianus
Sonnab.	8 Pelagia	14. 47	3 ♊	☌ ☍ veränderlich und stürmisch /	14	5. 0	27 Cos. Dam.

41. Lection So ermahne nun euch / ich Gefangener / Eph. 4 Evang. JEsus heilet einen Wassersüchtigen / Luc. 14 | Sonn-Aufgang 6 Uhr 33 min. Sonn-Unterg. 5 Uhr 27 min. | Tageslänge 10 Stunden 54 min Nachtslänge 13 Stunden 6 min

Sonnt.	9 B 17 p. Tr.	15. 46	15 ♊	☉ 1 U. 19 m. Nachmit. ✱ 24 ☿	15	A. N.	28 E 16 p. Tr.
Montag	10 Gereon	16. 46	27 ♊	♄ △24 / ☿ / Sonnenblicke /	16	6. 17	29 Michael
Dienst.	11 Burckhard	17. 45	10 ♋	☌ ☌ die Lufft klärt sich aus / und	17	6. 53	30 Hieronym.
Mittw.	12 Maximil.	18. 45	22 ♋	☍ ☌ △♂ / △☿ / bringt hell /	18	7. 19	1 Weinmon.
Donerst.	13 Tileman	19. 44	5 ♌	☌ ☍ ☌ □24 / und feine Tage /	19	7. 57	2 Nathanael
Freytag	14 Callistus	20 44	18 ♌	☌ ☍ ☌ △☿ / ☿ orient. Wind und	20	8. 43	3 Jairus
Sonnab.	15 Hedwig	21. 44	1 ♍	♂ ☉ ☿ / △♄ / ✱24 / □♂ / □♀ / Regen	21	9. 36	4 Franciscus

42. Lection Ich dancke meinen GOtt allezeit / 1 Cor; 1. Evang. Vom dem fürnehmsten Gebot / Matth. 22. | Sonn-Aufgang 6 Uhr / 48 m. Sonn-Unterg 5 Uhr / 12 m. | Tagslänge 10 Stunden 24 min. Nachtslänge 13 Stund 36 min.

Sonnt.	16 B 18 p. Trinit. Gebet	22. 43	14 ♍	□☿ / ☿ in ♏ / dünne Wolcken /	22	10. 39	5 E 17 p. Tr.
Montag	17 Florentinus	23. 43	28 ♍	☾ 3 U. 30 m. morgens / ♂ ☿ /	23	11. 41	6 Fides
Dienst.	18 Lucas Ev.	24. 43	12 ♎	✱ ☿ / ♂ in ♏ / Regenwetter	24	A. V.	7 Abdias
Mittw.	19 Ferdinand	25. 42	27 ♎	☌ ☍ ♃ 24 / ✱ ☉ / 24 in ♐ bald trüb /	25	12. 52	8 Pelagia
Donerst.	20 Wendelin.	26. 42	11 ♏	der ☾ in perig. und ♌ / bald hell /	26	2. 8	9 Dionysius
Freytag	21 Ursula	27. 42	26 ♏	☍ ☌ ☌ ☍ ♃ / ♂ / unfreundlich und	27	3. 26	10 Gereon
Sonnab.	22 Cordula	28. 42	11 ♐	☌ ☍ ☍ ☌ ♃ / ♀ / ♂ ☿ / windig /	28	4. 44	11 Burckhard

43. Lection So leget nun von euch ab nach / Epheſ. 4 Evang. JEsus heilet einen Gichtbrüchigen / Matth. 9 | Sonn-Aufgang 7 Uhr / 2 m. Sonn-Unterg. 4 Uhr / 58 m. | Tagslänge 9 Stunden 56 min. Nachtslang 14 Stunden 4 min.

Sonnt.	23 B 19 p. Tr.	29. 42	26 ♐	☾ 7 U. 4 m. abends / ☉ in ♑	29	U. N.	12 E 18 p. Tr.
Montag	24 Salome	30. 42	10 ♑	Winterſch. neblichter Tag /	1	5. 56	13 Tilemann
Dienst.	25 Crispinus	1. 42	25 ♑	☌ ☍ □24 / man vermuthet noch	2	6. 35	14 Callistus
Mittw.	26 Amandus	2. 42	8 ♒	☌ ☍ ☌ ✱ ♂ / ✱ ☿ / ✱ ♀ / fein wetter	3	7. 17	15 Hedwig
Donerst.	27 Sabina	3. 42	22 ♒	☌ ☍ ☌ bald aber zielt es auf	4	8. 6	16 Gallus
Freytag	28 Sim. Jud.	4. 42	5 ♓	♄ ☉ / ✱ ♄ / △24 / □♂ / Schnee o-	5	8. 59	17 Florentin
Sonnab.	29 Narcissus	5. 42	18 ♓	☍ □☿ / □☿ / ♄ orient der Regen /	6	9. 57	18 Lucas Ev.

44. Lection So sehet nun zu / wie ihr / Epheſ 5 Evang. Von dem Hochzeitlichen Kleide / Matth. 22 | Sonn-Aufgang 7 Uhr / 15 min Sonn-Unterg. 4 Uhr / 45 min | Tageslänge 9 stunden 30 min Nachtslang 14 stunden 30 min

Sonnt.	30 B 20 p. Tr.	6. 42	0 ♈	☽ □♄ / verdrießlich und frostig /	7	10. 58	19 E 19 p. Tr.
Montag	31 Wolffgang	7. 42	12 ♈	2 U. 31 m. des morgens / △♂ /	8	11. 52	20 Wendelin.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1826702571/phys_0042
DFG

Tage. **Planeten-Stand im October.**

1	♄	1	49	♏	♃	26	34	♌	♂	19	33	♍	♀	9	56	♍	☿	0	32	♏
11	♄	2	59	♏	♃	28	25	♌	♂	25	57	♍	♀	22	15	♍	☿	26 R.	18	♎
21	♄	4	9	♏	♃	0	7	♍	♂	2	21	♎	♀	4	38	♎	☿	15	36	♎

October **Weinmonat.**

☽ Das Erste Viertel Sonnab. am 1 Octobr. des Vormit. gegen 9 U. zielt auf Wolcken und dunckele Tage/ und wird die Witterung mehrentheils unstet u. veränderlich seyn.

Kein grösser Unglück ist/
Als wenns Gewissen weint/
Drum meide falsche List
Und halts nicht mit dem Feind.

● Das Volle Licht Sonnt. den 9 dito, Nachmit. zwischen 1 und 2 U. läßt sich im Anfang ungestüm an/ hernach kommen schöne und warme Tage/ zuletzt ein Regen.

Mit Unrecht greiffe keinen an/
Der sich nicht defendiren kan/
Es kommt doch endlich der heran/
Der deine Finger klopffen kan.

☾ Das Letzte Viertel Montags am 17 dieses/ des Morgens zwischen 3 u. 4 U. scheinet durchgehends trüb/ windig und feucht/ selten aber helle zu seyn.

Ein Unglück öffnet insgemein
Dem andern seine Pforten/
Deswegen viel bestürtzet seyn
Jetzund an allen Orten

○ Das Neue Licht oder Winterschein Sonnt. den 23 dit. Abends um 7 U. bringt anfangs feine Herbsttage/ bald aber folgt ein unlustiges/ frostiges und feuchtes Wetter.

Es erhebt sich Zanck und Streit
Zwischen Herr'n und Unterthanen;
Neuerung bringt Hertzeleid/
Und verderbt den guten Nahmen.

☽ Das erste Viertel Montag am 31 dieses/ des Morgens zwischen 2 und 3 U. gibt warmes/ leidliches und trockenes Wetter/ zuletzt will es trüb und feucht werden.

Weinmonat hat XXXI. Tage.

Römische Calender 1718		Tage *	Schreib-Calender.	Hamb. Fl. Sid	Hamb. Eb Höh
Kalend.		1		6	12
VI	Non. Octobr.	2		7	1
V		3		7	1
IV		4		8	2
III		5		9	3
Pridie.		6		10	4
Nonæ.		7		11	5
VIII.	Iduum Octobr.	8		11	5
VII		9		12	6
VI		10		1	7
V		11		2	8
IV		12		3	9
III		13		4	10
Pridie.		14		4	10
Idus.		15		5	11
XVII.	Calendarum Novembris	16		6	12
XVI.		17		7	1
XV.		18		8	2
XIV.		19		9	3
XIII.		20		9	3
XII.		21		10	4
XI		22		11	5
X		23		12	6
IX		24		1	7
VIII		25		2	8
VII		26		2	8
VI		27		3	9
V		28		4	10
IV		29		5	11
III		30		5	11
Pridie		31		6	12

fauler? ein Ochs oder ein Weib? Das faule Weib war gleich zugegen. und weil sie die Frage verdroß gab sie zur Antwort: Ein Weib ist fauler als ein Ochs/ dann ein Ochs trägt seine Hörner selber/ das Weib aber setzt sie dem Manne auf.

Auf

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1826702571/phys_0045
DFG

11 Monat Wochen Tage.	Verbesserter NOVEMB. hat 30. Tage.	☉ in Gr. M	☾ Lauff Gr Z.	Auf das Jahr 1718. Himmels-Erscheinungen / Gewitter und Erwehlungen.	Mit. *	☾ Sch. U. M.	Alt Julianisch: Weinmon. hat 31 Tage.
Dienst.	1 Aller Heilig	8.42	24 ♓	☌♂ ∴☌ △☿/ Es läßt sich zu fei-	9	U. V.	21 Ursula
Mittw.	2 Aller Seelen	9.43	6 ♈	△♄/ ☍♃/ △☉/ nen und warmen	10	12.51	22 Cordula
Doñerst.	3 Theophilus	10 43	18 ♈	☌♂ ∴☾ in ♍/ Herbst Tagen an/	11	1.51	23 Severinus
Freytag	4 Modestus	11.43	29 ♈	∴☾ in apog. das gute Wetter	12	2.52	24 Salome
Sonnab.	5 Blandina	12.43	11 ♉	☍♂/ will beständig anhalten/	13	3.54	25 Crispinus

45. Lection Zuletzt meine Brüder/ seyd starck / Ephes. 6 | Sonn-Aufgang 7 Uhr 29 min. | Tageslänge 9 Stunden 3 min.
Evang. Von des Königischen Sohn / Joh. 4. | Sonn-Unterg. 4 Uhr 31 min. | Nachtslänge 14 Stunden 57 min.

Sonnt.	6 B 21 p. Tr.	13.44	24 ♉	☌☿☍♀/☍☿/ vermischte und un-	14	5. 0	26 E 20 p. Tr.
Montag	7 Amaranth 9	14.44	6 ♊	⚹☍♄/ △♃ anständige Witteru.	15	6. 1	27 Sabina
Dienst.	8 Malachias	15.45	19 ♊	☾ U. 47 m. morgens/ ☿ in ♐/	16	A. N.	28 Sim. Judä
Mittw.	9 Theodoricus	16.45	2 ♋	□♃/ feiner Sonnenschein/	17	5.53	29 Narcissus
Doñerst.	10 Mart. Luth.	17.45	15 ♋	∴☌ ☌☿/△♂/♀ in ♐ und	18	6.36	30 Claudia
Freytag	11 Mart. Bis.	18.46	28 ♋	∴☌ ☌♃/△☿/△☿/ eine leidli-	19	7.28	31 Wintermon.
Sonnab.	12 Jonas	19.46	11 ♌	∴☍□♂/ △♄/ che Witterung/	20	8.27	1 Aller Heilig.

46. Lection Ich dancke meinem GOtt / Phil. 1. | Sonn-Aufgang 7 Uhr 41 min. | Tagslänge 8 Stunden 38 min.
Evang. Von der Rechnung des Königes/ Matth. 18 | Sonn-Unterg. 4 Uhr/ 19 min. | Nachtslänge 15 Stunden 22 min.

Sonnt.	13 B 22 p. Tr.	20.47	25 ♌	☍♄☿/ ⚹♃♀/△☉/ rauhe Winde	21	9.32	2 E 21 p. Trinit. Aller Seelen
Montag	14 Obadias	21.47	9 ♍	□♄/□♀/□☿/ u. ein Schnee/	22	10.42	3 Theophilus
Dienst.	15 Leopoldus	22.48	23 ♍	☾ 11 U. 51 m. Vormittag/ ☌♂/	23	11.56	4 Modestus
Mittw.	16 Othmarus	23.49	7 ♎	☍♄♀/ ⚹♄/☍♃/⚹♀/☌☿/ ☾ in ♑/	24	A. V.	5 Blandina
Doñerst.	17 Hugo	24.49	21 ♎	☌♂ ∴☌ ☾ in perig. die Kälte	25	1. 4	6 Leonhard
Freytag.	18 Hesychius	25.50	6 ♏	☌♂ ∴☌ läßt nach / und folgt	26	2.20	7 Amaranth 9
Sonnab.	19 Elisabetha	26.51	20 ♏	☍☿/ ☌♂/ ein gelindes Thauwetter	27	3.36	8 Malachias

47. Lection Folget mir/ lieben Brüder/ Phil. 3 | Sonn-Aufgang 7. Uhr/ 52. min. | Tagslänge 8. Stund. 16. min
Evang Von des Keysers Zinse-Müntze/ Matth. 22 | Sonn-Unterg 4 Uhr/ 8. min. | Nachtsl. 15. Stund. 44. min

Sonnt.	20 B 23 p. Tr.	27.51	4 ♐	☌☿ ∴☿♄/⚹♃/ man vermuthet	28	4.53	9 E 22 p. Trin
Montag	21 Mar. Opff.	28.52	19 ♐	∴☍ ☿♀/ ☿☿/ kein gut Wetter/	29	6. 7	10 Mart. Luth.
Dienst.	22 Alphonsus	29.53	3 ♑	☾ 6 U. 47 m morgens/ ☉ in ♑	0	U. N.	11 Mart. Bis.
Mittw.	23 Clemens	♑ 54	16 ♑	Christschein/ ∴☌ warme	1	5.44	12 Jonas
Doñerst.	24 Chrysogon.	1.54	0 ♒	☌ △♃/⚹♂/ und heitere Tage/	2	6.34	13 Briccius
Freytag	25 Catharina	2.55	13 ♒	☌ ⚹♄/⚹♀/ und wird die Wit-	3	7.31	14 Obadias
Sonnab.	26 Conradus	3.56	26 ♒	☌ □♂/⚹☿/ terung erträgl. seyn.	4	8.32	15 Leopoldus

48. Lection Und weil wir solches wissen / Röm. 13. | Sonn-Aufgang 8 Uhr / 2 min. | Tageslänge 7 Stunden 56 min.
Evang. Vom Einzug Christi zu Jerusal. Matth. 21 | Sonn-Unterg. 3 Uhr/ 58. min. | Nachtslänge 16 Stunden 4 min.

Sonnt.	27 B 1 Adv.	4.57	8 ♓	□♃☉/□♄/ ☿ in ♑/ bald hell	5	9.35	16 E 23 p. Trin
Montag	28 Rufus	5.58	20 ♓	∴☍□♀/ bald wieder dunckel/	6	10.38	17 Hugo
Dienst.	29 Saturnin 9	6 59	2 ♈	☽ 11 U. 17 m. Nachts/ ☍♃/□☿/	7	11.40	18 Hesychius
Mittw.	30 Andr. Ap.	8. 0	14 ♈	⚹♃☿/△♄/ ☾ in ♐/ Sturmwet.	8	U. V.	19 Elisabetha

Auf das Colloquium zu Regenspurg wurde Cornelius Martinus / als ein subtiler Philosophus / mit dem Lutherischen Theologen gesandt ; Als ihn nun P. Gretser / ein Jesuit sahe / fragte er überlaut : Quid Saul inter Pro-

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1826702571/phys_0046
DFG

1	♄	5	29	♏	☽	1	47	♍	♂	9	24	♑	☿	18	19	♑	☿	20	14	♑
11	♄	6	41	♏	☽	3	5	♍	♂	15	49	♑	☿	0	49	♏	☿	4	23	♏
21	♄	7	51	♏	☽	4	9	♍	♂	22	15	♑	☿	13	22	♏	☿	20	21	♏

Muthmaßliche Witterung der Mondes-Viertel.

November. **Wintermonat.**

● Der Vollmond Dienstag den 8 Nov. früh vor 6 Uhr/ klärt die Lufft wieder auf/ nachmahls erheben sich starcke Winde/ endlich folgt Kälte und Schnee.

Das ist eine schwere Buß/
Wer dem Hencker beichten muß;
Kömmt man Feinden in die Hände/
Nimmts gewiß ein böses Ende.

☾ Das Letzte Viertel Dienstag am 15 dito Mittags gegen 12 U. hin/ zielt auf eine Kälte und starcken Schnee/ welchen am Ende ein gelindes Thauwetter begleiten wird.

Saturnus zeiget seine Tücke/
Und bauet an der Todes-Brücke;
Besonders leidt die Weiber Schaar/
In der Geburth Angst und Gefahr.

● Der Neumond oder Christ-schein Dienstag den 22 dieses/ frühe vor 7 U. verheisset noch warme und feine Herbst-Tage / die aber nicht continuiren werden.

Im Römschen Reiche fällt behend
Ein Potentat darnieder/
So nimmt sein Regiment ein End/
Und seine Freuden-Lieder/

☽ Das Erste Viertel Dienstag am 29 dito, des Nachts zwischen 11 und 12 Uhr / dräuet mit Wehen und Drehen und einer unfreundlichen Witterung/ auf die ein starcker Schnee fällt.

Was hilfft ein Freuden-Blick
Der sichern Nation/
Wenn man dabey sein Glück
Gründt auf Rebellion.

Römische Calender 1718.		Tage	Wintermonat hat XXX. Tage. Schreib-Calender.	Hamb. Fl. Eich	Hamb. Fl. Höh.
Kalend.	Nonar. Nov.	*		7	1
IV		1		8	2
III		2		8	2
Pridie		3		9	3
Nonæ		4		10	4
VIII		5		11	5
VII		6		11	5
VI		7		12	6
V		8		1	7
IV		9		2	8
III		10		3	9
Pridie		11		4	10
Idus	Iduum Nov.	12		4	10
XVIII		13		5	11
XVII		14		6	12
XVI		15		7	1
XV		16		8	2
XIV		17		9	3
XIII		18		9	3
XII		19		10	4
XI		20		11	5
X		21		12	6
IX		22		1	7
VIII		23		2	8
VII		24		3	9
VI		25		3	9
V	Calendarum Decembris.	26		4	10
IV		27		5	11
III		28		6	12
Pridie		29		7	1
		30			

phetas? Was macht dann Saul unter den Propheten? Corn. Martinus versetzte alsobald: Quærit Asinos patris sui: Er sucht seines Vaters Esel.

Zwene Bauren kamen in die Stadt-Kirche/ und besahen darinnen hin und wieder die Gemählde. Als sie nun alles

Monat Wochen Tage.	Verbesserter DECEMB. hat 31 Tage.	☉ in ♑ Gr. M	☾ Lauff Gr. Z.	Auf das Jahr 1718. Himmels-Erscheinungen/ Gewitter und Erwehlungen.	Aus. ☽	☾ Sch. U. M.	Alt-Julianisch Wintermt. hat 30 Tage.
Doñerst.	1 Longinus	9. 0	25 ♋	☌ △♀/ ☾ in apog. Thauwinde/	9	12. 34	20 Edmundus
Freytag	2 Candida	10. 1	7 ♌	✱● △☉/ △☿/ und ein feucht	10	1. 34	21 Mar. Opff.
Sonnab.	3 Caßianus	11. 2	19 ♌	♂ in ♍/ und unstet Wetter/	11	2. 37	22 Alphonsus

49. Lection Was aber vorhin geschrieben ist / Rom. 15 Evang. Von Zeichen an Sonn- und Mond / Luc. 21 | Sonn Aufgang 8 Uhr/ 10 min. Sonn Unterg. 3 Uhr/ 50 min. | Tageslänge 7 Stunden 40 min Nachtslänge 16 Stunden 20 min

Sonnt.	4 B 2 Advent	12. 3	2 ♌	☍ ☌♂/ △♃/ heiter und kalt/	12	3.41	23 E 24 p. Tr.
Montag	5 Otto	13. 4	14 ♌	☍ ☌♄ ☿ mitt in ♑/ worauf ein	13	4.44	24 Chrysogon9
Dienst.	6 Nicolaus	14. 5	27 ♌	☌☉☿/ ☌☽/ ☿ occid. Schnee fällt	14	5. 50	25 Catharina
Mittw.	7 Agathonia	15. 6	10 ♍	9 U. 8 m. abends/ □♃/☌☿/	15	A. N.	26 Conradus
Doñerst.	8 Mar. Empf.	16. 7	24 ♍	□☌♀/ die Lufft klärt sich auf	16	5. 7	27 Güntherus
Freytag	9 Joachimus	17. 8	8 ♎	☌ ☇ △♄ ✱♃/△♂/ und folgt	17	6. 4	28 Rufus
Sonnab.	10 Judith	18. 10	21 ♎	✱● ☌ ☇ Sonnenschein u. eine	18	7. 9	29 Saturnin9

50. Lection Dafür halte uns jederman / nemlich 1 Cor. 4 Evang. Johannes sendet zu Christo/ Matth. 11. | Sonn Aufgang 8 Uhr/ 15 min. Sonn Unterg. 3 uhr/ 45 min. | Tageslänge 7 Stunden 30 min Nachtslänge 16 Stunden 30 min

Sonnt.	11 B 3 Adv.	19. 11	5 ♍	✱♃♂/ □♄/□♂/△☿/ leidtliche	19	8. 21	30 E 1 Woch n Andreas
Montag	12 Epimachus	20. 12	20 ♍	☇ △☉/△☿/ Herbst-Witterung	20	9. 35	1 Christmon
Dienst.	13 Lucia Ottil.	21. 13	4 ♎	✱● ☌ ☇ ✱♄/♃♃/ heller Tag/	21	10. 51	2 Candida
Mittw.	14 Quatember	22. 14	18 ♎	7 U. 53 m. abends/ ☾ in ♑/	22	12. 7	3 Caßianus
Doñerst.	15 Ephraim	23. 15	2 ♏	☌ ☾ in perig. Winde mit	23	A. M.	4 Barbara
Freytag	16 Ananias	24. 16	16 ♏	☌ ☌ ☇ ✱☿/☿ in ♑/ Regen oder	24	1. 14	5 Otto
Sonnab.	17 Lazarus	25. 17	0 ♐	✱● ☌ ☇ ✱♃/✱☉/✱☿ Schnee/	25	2. 27	6 Nicolaus

51. Lection Freuet euch in dem HErrn / Phil. 4 Evang. Johannes zeuget von Christo/ Joh. 1. | Sonn Aufgang 8 uhr/ 18 min. Sonn Untergang 3 uhr/42 min. | Tageslänge 7 Stund 24 min Nachtslänge 16 Stund 36 min

Sonnt.	18 B 4 Adv.	26. 18	16 ♐	♄/ ☌♂/ Sturmwinde und ein	26	3.41	7 E 2 Advent
Montag	19 Nemesius	27. 19	28 ♐	✱● ☌ ☇ △♃☿/ unfreundliches	27	4. 53	8 Mar. Empf
Dienst.	20 Abraham	28. 21	10 ♑	☘ ☇ ☌♄♂/□♃/ Schneegestöber	28	6. 1	9 Joachimus
Mittw.	21 Thom. Ap.	29. 22	22 ♑	8 U. 58 m. abends/ Fenners.	29	U. N.	10 Judith
Doñerst.	22 Theodosius	♑ 23	3 ♒	☉ in ♑/ Winters Anfang	1	5. 4	11 Damasus
Freytag	23 Dagobert9	1. 24	15 ♒	✱♄☿/ kürtzste Tag/ Noch immer	2	6. 2	12 Epimachus
Sonnab.	24 Adam/Eva	2. 25	27 ♒	✱● ☌ ☘ sehr windig und zu Re-	3	7. 4	13 Lucia Ottil.

52. Lection Denn es ist erschienen die heilsame Tit. 2 Evang. Von der Geburt JEsu Christi/ Luc. 2 | Sonn-Aufgang 8 Uhr 18 min. Sonn-Unterg. 3 Uhr 42 min. | Tageslänge 7 Stunden 23 min. Nachtslänge 16 Stunden 37 min.

Sonnt.	25 H. Christag	3. 26	16 ♓	☌ ☘ ✱♂☿/ □♄/□♂/ gen oder	4	8. 8	14 E 3 Advent
Montag	26 Stephan9	4. 28	28 ♓	✱● ☌ ☘ ✱☿/ Schnee geneigt/	5	9. 11	15 Ephraim
Dienst.	27 Johannes	5. 29	10 ♈	△♃☉/ △♄/ ☌♃/ ☾ in ♉/	6	10. 14	16 Ananias
Mittw.	28 Unſ. Kindl.	6. 30	22 ♈	☌ △♂/ ✱☿/ ☾ apog.	7	11. 17	17 Quatember
Doñerst.	29 Jonathan	7. 31	3 ♉	9 Uhr/ 9 m des abends/ □☿/	8	U. V.	18 Wunibald
Freytag	30 David	8. 32	15 ♉	Man vermuthet unstet und	9	12. 11	19 Nemesius
Sonnab.	31 Sylvester	9. 34	27 ♉	□☿/ auf Regen zielendes Wetter.	10	1. 12	20 Abraham

alles wol beschaueten / und ihre Kuhdicia davon gaben / traffen sie eins an worauf Lutherus und Philippus Me-

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1826702571/phys_0050
DFG

Tage.	Planeten-Stand im December.																	
1	♄	8	59	♏	24	4	56	♍	♂	28	43	♑	♀	25	55	♏	☿	6	16	♐
11	♄	10	2	♏	24	5	26	♍	♂	5	9	♏	♀	8	30	♐	☿	22	6	♐
21	♄	11	2	♏	24	5R	35	♍	♂	11	38	♏	♀	21	6	♐	☿	7	56	♑

Muthmaßliche Witterung der Mondes-Viertel.

December Christmonat.

● Das Volle Licht Mittwoch den 7 Christmonat/ des Abends nach 9 Uhr/ klärt den Himmel wieder auf und bringt vom Anfang bis ans Ende eine helle u. gar feine Witterung.

Man exequirt das Urthel scharff/
Niemand dawider reden darff/
Die Raute spührt um diese Zeit
Gewünschtes Glück und Fröligkeit.

☾ Das Letzte Viertel Mittwoch am 14 dieses des Abends gegen 8 Uhr/ zielt auf eine rauße Lufft mit einem Schnee-gestöber/ giebt aber auch Sonnenschein und gelindes Thauwetter.

Der Tod strebt jetzo nach
Dem Printz; das Ungemach
Wird bald dem Reich bekandt/
Viel Trauer kommt zu Hand.

● Das Neue Licht oder Jennerschein Mittw. den 21 dit. des Abends gegen 9 U. vertröstet im Anfang und Ende auf helle Tage/ um die Mitte enstehen Winde mit Schnee oder Regen.

Lieb und Karten sind Paßport
Ins Spital/ zum Bettel-Ort;
Wer sich auf Practiquen legt
GOttes Straffe bey sich trägt.

☽ Das Erste Viertel Donnerst. am 29 dieses/ Abends zwischen 9 u. 10 Uhr/ läßt sich gelinde aber unstet an/ und bleibt bis ans Ende windig und feucht.

Es haben falsche Tück
Ihr eignen Fall und Strick/
Indessen bleibt das Glück
Den Frommen ohn' berück.

Römische Calender. 1718.		Tage	Christmon. hat XXXI. Tage. Schreib-Calender.	Hamb. Fl.	Hamb. Std.
Kalend.		*			
IV	Non. Dec.	1		7	1
III		2		8	2
Pridie		3		9	3
Nonæ		4		10	4
VIII		5		11	5
VII		6		11	5
VI		7		12	6
V		8		1	7
IV		9		2	8
III	Iduum Decem	10		3	9
Pridie		11		4	10
Idus.		12		4	10
XIX		13		5	11
XVIII		14		6	12
XVII		15		7	1
XVI		16		8	2
XV		17		9	3
XIV		18		9	3
XIII		19		10	4
XII		20		11	5
XI		21		12	6
X	Calendarum Januarii.	22		1	7
IX		23		2	8
VIII		24		2	8
VII		25		3	9
VI		26		4	10
V		27		5	11
IV		28		5	11
III		29		6	12
Pridie.		30		7	1
		31		8	2

Melanchton abgebildet stunden/ da fragte der eine den andern/ wer doch wol diese beyde seyn musten/ gab er zur Antwort: Der Dicke ist der/ der das Evangilgen erdacht hat/ vom Dörren hab ich mein lebtag nicht gehört noch gesehn.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1826702571/phys_0053
DFG

Purgier- und Artzney-TABELL,

Auf das Jahr Christi / 1718.

Die gute und glückliche Tage sind im

Jenner	der 4. 5. 6. 7. 13. 15. 19. 20. 21. 24. 25. 26. und 27.
Hornung	der 1. 2. 3. 4. 9. 10. 11. 16. 17. 18 20. 21. 23. und 28.
Mertz	der 1. 3. 9. 11. 12. 15. 17. 18. 20. 21. 22. 26 28. 29. und 30.
Aprill	der 5. 6. 7 11. 12. 13. 14. 16. 17. 18 23. 24. 25. und 26.
Mäy	der 3. 4. 5. 10. 11. 13. 15. 16. 20. 21. 23. 24. und 29.
Brachmonat	der 6. 7. 8 9. 10. 11. 12. 16. 17. 18. 19. 20. 26. und 27.
Heumonat	der 2. 3. 4. 7. 8. 9. 10. 14 15. 16. 17. 23. 24. 25. 26 30. und 31.
Augustmonat	der 1. 2. 4. 5. 6. 10. 12. 13. 14. 20. 21. 22. 23. 28. 29. 30. und 31.
Herbstmonat	der 2. 6. 7. 10. 18. 19. 22. 25. 26. 27. 28. und 30.
Weinmonat	der 4. 5. 6. 13. 14. 15. 16. 20. 21. 22. 25. 26. und 27.
Wintermonat	der 1. 2. 3. 4. 9. 10. 11. 12. 13. 16 17. 18. 20 21. 23. 28. und 30.
Christmonat	der 1. 9 10. 13. 15. 16. 17. 19. 24 25. 26. 27. und 28.

Verzeichniß

Der glücklichen und zu allerhand Staats- und Bürgerlichen Verrichtungen tauglichen und guten Tagen.

Jenner	der 4. 5. 6. 8. 13. 15. 21. 25. 26. und 30.
Hornung	der 2. 4. 9. 10. 11. 14. 17. 21. 22 24 und 28.
Mertz	der 1. 3. 8. 10. 12. 14. 15. 18. 20. 23 24. 28. und 30.
Aprill	der 1. 3. 6. 7. 8. 10. 13. 14. 18 23. 24. 27. 28. und 30.
Mäy	der 5. 6. 7. 10. 14. 15. 21. 22. 25. 27. und 29.
Brachmonat	der 4. 7. 11. 17. 18. 19. 23. 24. und 26.
Heumonat	der 1. 3. 4. 15. 16. 18. 23. 24. und 31.
Augustmonat	der 1. 5. 6. 13. 16. 20. 21. 25 und 29.
Herbstmonat	der 1. 2. 3. 12. 17. 18. 21. 22. 24. 27. und 30.
Weinmonat	der 2. 9. 12. 14. 15. 17. 19. 23. 26. und 31.
Wintermonat	der 1. 10. 11. 13. 16. 21. 24. 25. und 30.
Christmonat	der 1. 2. 6. 9. 11. 12. 13. 16. 17. 19. 22. 23. 25. 26. 27. und 28.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1826702571/phys_0054
DFG

PRACTICA
Oder
Anhang/
Zu dem
Kriegs- und Friedens-
Calender
Auf das Jahr nach der Geburt Christi
M D CC XVIII.

Darinnen von denen vier Jahrs-Zeiten und ihren Witterungen/ Sonn- und Monds-Finsternissen / Kriegs- und Friedens- Gesund- und Kranckheits-Prognostico, &c. Wie auch nützlichen Haushaltungs- Artzeney- und Kunst-Lehren/ ꝛc. und andern zum Calender Wesen dienlichen Sachen gehandelt wird.

Samt einer Verzeichniß/ derer jetztlebenden Durchläuchtigsten Häupter in Æuropa.

ZELLE/ In Verlegung des Wäysen-Hauses.

Gedruckt durch Christoph Julius Hoffmann.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1826702571/phys_0055
DFG

I Capitel.

Vom Winter-Quartal und dessen Witterung.

DEr Winter zu diesem Jahr fänget sich schon in dem nechst vorhergehenden an/ und zwar unter hiesigem Meridiano den 21 December des Abends um 8 U. 51 min als in welchem Moment die Sonne in das Zeichen des Steinbocks tritt/ den kürtzesten Tag im Jahr machet/ und währet bis die Sonne nebst diesem Zeichen/ auch die Zeichen des Wassermanns und der Fische durchläuffet/ womit sie 12. Wochen/ 5 Tage/ 2 Stunden und 9 min. zubringet.

Die Witterung anlangend/ so tritt das Neue Jahr mit feuchten und schlüpffrichtem Wetter ein/ und ist bis auf die H. 3 Könige gar unfreundlich; mit dem Ersten Viertel entstehen Sturmwinde/ so Schnee oder Regen bringen. Der Vollmond zielt auf eine ziemliche Kälte und heitere Tage/ und ob schon das letzte Viertel anfangs Schnee oder Regen bringt/ so wird doch bald darauf ein beständiger Sonnenschein folgen.

Der Anfang des Hornungs continuirt das helle und trockene Wetter bis gegen das Erste Viertel/ so sich trüb feucht und frostig anläßt/ dergleichen auch der Vollmond thut/ und mit Wind und Regenwetter bis auf das Letzte Viertel anhält/ da sich der Himmel wieder aufkläret/ und etliche Tage lang Sonnenschein giebet/ das Ende davon ist wieder feucht und unlustig.

Der Mertz läßt sich zwar hell und gut an/ es dörffte aber vor Invocavit ein Ungewitter mit Schlossen entstehen. Um die Quatember Zeit haben wir das schönste Wetter zu hoffen/ nach dem Vollmond aber fällt ein fruchtbares Wind und Regenwetter ein. Das Letzte Viertel bringt helle und temperirte Tage/ welche bis ans Ende dieses Monats anhalten.

Drey nützliche Haushaltungs-Reguln.

Leinwand schön weiß zu bleichen.

Bleiche erstlich die Leinwand wie sichs gebühret/ und es in deinem Lande gebräuchlich ist/ wenn sie nun fast weiß genug worden/ so nimm zu jeden schock Leinwand ein halb Pfund Seiffe/ schabe sie klein/ geuß frisch Wasser darauf/ thue es in einem Kessel/ und laß es sieden/ wenn es genug gesoden/ so geuß es in ein Gefäß/ laß es kalt werden/ so wird es als ein Zitter-Fleisch.

Fortsetzung dieser Regul.

Hernach thue die schön gebleichte Leinwand wieder auf die Bleiche und bleiche sie aus frischem Wasser/ unter solches Wasser thue allemahl eine Hand voll des obig-erwehnten Seiffen-Wassers/ und bleiche die Leinwand damit/ so wirstu eine schöne weisse Leinwand bekommen.

Holtz und andere Sachen vor der Fäule zu bewahren.

Man soll diejenigen Dinge/ so nicht leichtlich verderben sollen/ mit Schwefel-Oel bestreichen/ so dauret es im Wasser/ und auch ausser dem Wasser/ denn durch dessen Salbung verfaulet das Holtz nicht.

Drey dienliche Artzeney-Mittel.

Die Röthe des Gesichts zu vertreiben.

Nimm gebrandten Wein ein recht Maaß/ thu daran Erdbeeren/ so viel in ein Glaß gehet/ das Glaß wohl verwahret/ acht Tage in die Sonne gestellet/ denn abgesäuget/ wieder Erdbeeren darein gethan/ je öffters es wiederholet wird/ je besser es ist; endlich darein gethan ein Loth Kampffer/ das Angesicht alle Morgen damit gewaschen.

Ein herrliches Mittel den Magen vom Schleim und Galle zu reinigen und starck zu halten.

Man nehme Wermuth/ Cardobenedicten/ Müntze/ 1000 gülden-Kraut/ jedes eine halbe Hand voll/ Anis- und Fenchel-Saamen jedes 1 Loth/ Alant-Wurtzel 3 Loth die Kräuter und Wurtzel sollen gedörret werden.

Fortsetzung dieses Mittels.

Hernach mit den übrigen zu Pulver gemacht in ein Glaß Brandewein dazu gegossen/ einen Monat lang an die Sonne gestellet; endlich abgeseyet/ die Materie ausgedrücket/ und wohl zugemachet behalten. Der Gebrauch ist 20. bis 30. Tropffen in Wein oder Bier.

Drey bewährte Kunst-Stücke.

Ein gut Gedächtniß zu machen.

Brauche alle Morgen 3 Gran Weyrauch/ verschluck es wie Pillen/ es stärcket das Gedächtniß wol/ verzehret alle böse Feuchtigkeit und Flüsse/ und dienet zu einem herrlichen Gedächtniß.

Zu machen daß die Hüner keine Eyer legen.

Wenn man jemand einen Possen beweisen will/ daß dessen Hüner nicht mehr legen sollen/ so werffe man ihnen die Kerne aus denen Weintrauben/ Bohnen oder deren Hülsen für/ so werden sie unfruchtbar.

Eine leichte Art zu vergulden.

Nimm Quitten-Kerne/ weiche derselben ein gut Theil im Wasser/ ob in schlechten Brandtewein/ lasse sie 3 Tage weichen/ bestreich die Arbeit damit/ u. lege das Gold darauf/ verfahre ferner mit denen andern/ es wird eine durchsichtige Vergüldung werden.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1826702571/phys_0056
DFG

II. Capitel.

Vom Frühlings-Quartal und dessen Witterung.

Der Frühling gehet an den 20 Martii und zwar nach hiesiger Zeit des Nachts um 11 Uhr/1 min. als in welchem Augenblick die Sonne den Anfang des Widders berühret/ im Æquatore einher gehet/und das erste mahl im Jahr Tag und Nacht einander gleich machet; Es dauret aber der Frühling/ bis die Sonne durch vorbemeldtem Widder/ wie des Stiers und der Zwillinge Zeichen durchwandert/ welches sie in 13 Wochen/ 1 Tag/ 23 stunden und 56 min. vollbringet.

Die Witterung anbetrifft/ so erscheinet der April nach seiner Art unstet und windig/nach Judica aber heiter und angenehm. Das Erste Viertel dörffte mehrentheils zu Wind und Regen geneigt seyn/ und der Oster Vollmond läßt sich zwar schön und warm an/ verändert sich aber nach den Feyertagen in ein stürmisches und unfreundliches Wetter/ und wird man bis ans Ende dieses Monats nicht viel Sonnenschein zu hoffen haben.

Der May wird bis nach Jubilate mehr feucht als trocken seyn/ endlich aber erscheinen heitere und warme Tage. In der Woche Cantate wird ein fruchtbarer Regen fallen/ und das letzte Viertel erscheinet lieblich mit Sonnenschein/ worauf eine ziemliche Hitze entstehet/und von Himmelfahrt bis ans Ende bekommen wir eine gewünschte Frühlings-Witterung.

Der Brachmonat fängt sich mit einem Regen an/ und ist bis nach den Pfingst-Feyertagen kein beständig gutes Wetter zu hoffen. Der Vollmond bringt heisse und bange Witterung/ und am Ende starcke Winde und Regen. Das Letzte Viertel wird mehrentheils Sonnenschein geben/ jedoch endiget sich dieser Monat nicht ohne Donner und Blitzen.

Drey nützliche Haußhaltungs-Reguln.

Weintrauben ein gantzes Jahr gut zu behalten.

Nimm frischen Leimen/ da kein Sand drinnen ist/ rühre ihn in ein rein Wasser/ tauche die Trauben drein/ so bald sie vom Stocke geschnitten seynd/ laß sie an der Sonne wol trocken werden/ und lege sie in ein Fäßlein wol zugemacht in einen Keller/ wenn man sie brauchen will/ läßet man den Leimen herunter weichen/ säubert sie/ und trägt sie auf.

Für mancherley Zufälle/ Kranckheiten und Sterben des Viehes.

Nimm Schwämme von Linden-Bäumen/ oder die auf und an den Linden gewachsen/ thue dieselben in die Tränck/ wo das Vieh daraus säuffet/ so stirbet solches nicht leichtlich. Wenn ein Vieh kranck wird/ so pulverisire man von solchen Schwämen ein Stücklein/ und gib es ihm in Wasser zu trincken/ so wird es bald wieder recht.

Fortsetzung dieser Regul.

Wenn ein Pferd die Schnupffe hat/ soll mans warm zudecken/und fœnum græcum unters Futter zu fressen und süsse Milch zu sauffen geben. Wenn die Pferde nicht fressen wollen/ soll man ihnen den Mund mit Eßig und Saltz wohl waschen und reinigen.

Drey dienliche Artzeney-Mittel.

Wider den Aussatz.

Den Maulwurff zu Aschen oder Pulver gebrannt/ solche mit den weissen von einem Ey vermischet/ und sich damit geschmieret. Es dienet auch wider Fistuln und Kröpffe/ innerlich eine halbe Drachma in Bier oder Wein täglich eingenommen.

Schwartze Augenbraunen zu machen.

Koche Gall-Aepffel in Oel/ daß es alles verbrenne/ 10. Quentlein eben so viel Vitriol und Alchanda Indica Fixa und sal armoniac. jedes 7 Quentlein/ mache es zu Pulver/ und solvire es in warmen Wasser/ worinnen ein wenig Kalck zergangen ist/ lege es alsdenn als ein Pflaster auf die Augenbraunen 3 stunden lang.

Die Sommersprossen im Gesicht zu vertreiben.

Nimm 1 Pfund Wasser/ ein halb Viertel Kampffer/ und 2. Loth gemeines Saltz/ mische es unter einander/ und siede es mit ein wenig Eßig/ wasche das Angesicht damit/ so vergehen sie in wenig Tagen.

Drey bewährte Kunst-Stücke.

Daß die Fliegen die Hunde nicht stechen.

Nimm die äussersten grünen Schalen von Welschen Nüssen/ stosse sie zu einer Salbe/ schmiere damit die Hunde/ sonderlich um die Ohren/ so wird sie weder Fliege noch Mücke beleidigen.

Felle schön grün zu färben.

Nimm ein Theil gefeilt Kupffer/ Sal armoniac 2 Theil/ temperir es mit Menschen Harn/ so lang bis es wohl durchläuffet/ stecke das Fell in einem Rahmen/ und färbe auf der seiten/ da das Fell am Fleisch gesessen/ und laß es am Schatten trocken werden/ so wird die Farbe an der andern seiten durchschlagen.

Ein Glas zu leimen.

Nimm Eyer-Dotter/ Knaben-Kraut/ (welches man an etlichen Orten fette Hennen nennet) und ungelöschten Kalck/ stoß es wohl unter einander/ jedoch also/ daß es nicht zu dicke sey/ und leime ein Glaß damit zusammen/ laß es trocken werden/ so hält es fest/ und gehet nicht wieder von einander.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1826702571/phys_0057
DFG

III. Capitel.

Vom Sommer-Quartal und dessen Witterung.

DEr Sommer tritt ein den 21 Tag des Brachmonats/ und zwar allhier nach richtig gestellter Schlag-Uhr/ des Nachts um 10 Uhr/ 58 m. wann nehmlich die Sonne im Anfang des Krebs stehet/ und bey allen Völckern/ so disseits des Æquatoris bis an den Polar Circul wohnen/ den längsten Tag machet. Es währet aber der Sommer/ bis die Sonne die Zeichen des Krebs/ Löwen und der Jungfrauen durchläufft/ und ist demnach 13 Wochen/ 2 Tage/ und 13 stunden lang.

Die Witterung anbetrifft/ so läßt sich der Heumonat gut genug an/ nach dem Ersten Viertel wirds sehr heiß/ und besorget man Donner/ Hagel und Blitzen/ auf welches ein Regen-Wetter folget. Der Vollmond bringt die allerschönsten Sommer-Tage mit sich/ und vor dem ersten Viertel kühlet sich die Lufft durch einen Regen. Der Neumond drohet mit starcker Hitze/ und einen darauf folgenden Ungewitter mit Regen.

Der Augustmonat läßt sich veränderlich an/ und gibt bald Sonnenschein/ bald Regen/ Sturmwetter/ Donner und Blitzen. Von Laurentii bis Mariä Himmelfahrt/ wird es stets trüb und feucht seyn/ worauf heitere und vortreffliche Sommer-Tage erscheinen/ bis vor Bartholomäi/ da die Lufft wieder feucht wird. Der Neumond zielt auf starcke Ergiessungen/ auf welche ein beständiger Sonnenschein folget.

Der Herbstmonat fängt sich mit angenehmen Tagen an bald aber wird es wieder trüb/ neblicht und feucht. Mariä Geburt verspricht klaren Himel/ und wird das Wetter bis auf das Quartal mehrentheils gut seyn/ da es sich zu stürmischen/ unfreundlichem und feuchtem Wetter anläßt. Michaelis vertröstet uns auf helle u. liebliche Herbst-tage.

Drey nützliche Haushaltungs-Reguln.

Einen guten Leim zu machen/ der im Wasser hält.

Nimm gemeinen Leim/ mache ihn mit alten Lein Oel oder Firniß an; Und wenn du das Holtz leimen wilt/ so must du es an denselben Orth/ da es soll geleimet werden/ wohl wärmen/ alsdenn mit warmen Leime leimen/ und wohl trocken werden lassen/ so hält es köstlich auch im Wasser.

Das verlohrne Gehör wieder zu bringen/ und das Sausen der Ohren zu vertreiben.

Nehmet Schwefel-Oel 2 oder 3 Tropffen/ mit Baumwoll etliche Tage lang früh nüchtern in die Ohren gelegt/ vertreibet alle schmertzen derselben/ und bringet in kurtzer Zeit das Gehör wieder.

Fortsetzung dieser Regul.

Für das Sausen der Ohren nimmt man ein frisch gebacken Brod/ etwa von 2. oder 3. Pfunden/ hievon/ so heiß es zu erleiden/ die untere Krust abgeschnitten/ und von dem besten Brandtewein ein Gläßlein voll auf das heisse Brod gegossen/ und an das Ohr geleget. So gering als dis Mittel scheinet/ so vortrefflich ist es in seiner Würckung.

Drey dienliche Artzeney-Mittel.

Ein Gegen-Gifft wider das Fieber.

Nimm ein halbes Quentlein Cardobenedicten/ und lege es alsdenn in ein Glas voll distillirten Cardobenedicten Wassers. Gib es dem Krancken morgens nüchtern ein/ und decke ihn im Bette wohl zu/ daß er desto besser schwitzen könne/ und laß ihn also 2 oder 3 Stunden lang zugedeckt seyn.

Fortsetzung dieses Mittels.

Es ist aber auch von nöthen/ daß man/ ehe dieser Tranck eingenommen wird/ das Blut von sich lasse/ und kan es seyn/ so schlage man ihn die Ader/ eben um diese Zeit/ wenn ihm das Fieber ankommt. Nach Beschehung dessen/ wird das Gifft samt dem Fieber vertrieben werden.

Vor die schwere Noth.

Nehmet von einem vertrockneten Raben-Gehirn/ zu Pulver gemacht/ 20. Gran in einem Glaß blancken Wein/ des Morgens früh im Abnehmen des Monds.

Drey bewährte Kunst-Stücke.

Spinnen und ander dergleichen Ungezieffer zu vertreiben.

Nimm Wiedhopffen Federn/ zünde sie an/ beräuchere damit die Zimmer oder Stuben/ so fliehen sie hinweg und kommen nicht wieder/ doch muß dis Mittel zuweiln wiederholet werden.

Ein brennend Wasser zu machen.

Nimm Schwefel zwey Theil/ und Kalck 3 Theil/ Wachs so viel du von Nöthen/ und ein wenig Petrolinum, mische es unter einander/ setz es hin wo du wilt/ wenn es darein regnet/ oder darauf geust/ so brennet dieses Wasser jenem stärcker.

Daß feurige Kohlen auf dem Boden und an denen Wänden eines finstern Gemachs herum zu lauffen scheinen.

Binde etliche Stücke faules Holtz/ so zu Nachts im finstern leuchtet auf die Rücken der Krebse oder Schröter/ und laß sie im Gemach herum lauffen/ so werden diejenigen/ die nichts darum wissen/ vermeynen/ es kriechen glüende Kohlen umher.

IV.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1826702571/phys_0058
DFG

IV. Capitel.

Vom Herbst Quartal und dessen Witterung.

DEr Herbst nimmt seinen Eintritt den 23 Septemb. und zwar nach hiesigem Zeiger fast zu Mittag/ nehmlich um 11 U. 58 m. als zu welcher Zeit die Sonne sich im Anfang der Waage befindet/ und wiederum im Æquatore gehet. Dahero an solchem Tag/ gleich wie bey dem Anfang des Frühlings/ Tag und Nacht in der gantzen Welt gleich ist/ ausser denen beyden Polis. Denn weil an diesen Orten das Jahr nur einen Tag und eine Nacht hat/ deren jedes ein halbes Jahr währet/ also endet sich an diesem Tag bey denen unter dem Nord-Polo der halb-jährige Tag / da die Sonne vom Anfang des Frühlings bis hieher niemahln untergangen/ und fänget sich im Gegentheil die halbjährige Nacht an/ da die Sonne niemahl über den Horizont kömmt/ ob sie schon die meiste Zeit selbigem so nahe stehet/ daß davon eine ziemliche Helle in der Lufft entstehet. Dieser Herbst dauret bis die Sonn die Zeichen der Waag/ Scorpions und Schützens durchwandert/ welches in 12 Wochen, 5 Tagen/ 14 stunden und 44 min. geschicht.

Die Witterung anbetrifft/ so tritt der Weinmonat mit veränderlichem und trüben Wetter ein gibt aber auch zuweiln Sonnenschein. Der Vollmond erzeiget sich anfangs ungestüm/ und am Ende zielt er auf starcken Regen. Das letzte Viertel continuirt das Wind- und Regenwetter/ jedoch mit abwechslenden Sonnenblicken / und der Neumond verspricht heitere und temperirte Tage/ endlich folgt ein unlustiges Schnee- und Regenwetter.

Der Wintermonat erscheinet mit leidlichen und angenehmen Wetter/ nach dem Vollmond erheben sich starcke Winde/ und zuletzt eine rauhe Lufft / die nach dem Letzten Viertel einen tieffen Schnee leget/ welchen aber ein Thauwetter nicht lang wird liegen lassen. Der Neumond verheisset durchgehends feine und gelinde Tage / allein das Ende des Monats siehet gar stürmisch aus.

Der Christmonat fängt sich mit abwechslenden Gewölcke und Sonnenschein an/ Nicolaus bringt Schnee oder Regen/ und der Vollmond klärt den Himmel wieder aus/ und bringt eine gewünschte Witterung. Um das Quartal fällt ein Regen oder Schnee/ auf dem vierdten Advent erheben sich Sturmwinde/ dergleichen auch vor dem Christ-Fest/ die auf einen Schnee zielen/ worauf helle und schöne Tage folgen.

Drey nützliche Haußhaltungs-Reguln.

Trüben Wein lauter zu machen.

Nimm Eisen-Kraut/ das mache klein/ und thue es in den Wein / so wird er in 8 Tagen lauter und rein/ oder von einem unglaßirten Topff die Scherben/ zerstoß sie klein/ geuß desselben Weins darauf / menge es wohl/ und thue es in den Wein / und laß ihn ruhen/ er wird schön und gut.

Die Kleider für Motten und Mülben zu verwahren.

Lege Cedern-Holtz im Kasten/ oder Schapp zu den Kleidern/ es verwahret sie nicht allein für Motten und allen Ungeziefer/ sondern giebt ihnen auch einen lieblichen Geruch.

Einen frischen Lachs einen gantzen Monat bey guten Schmack zu erhalten.

Siedet ihn erst nach der Gewohnheit/ dann sencket ihn in wohl vermachten Gefässen in Wein-Eßig / darein einen Zweig Roßmarin. Auf diese Art können die Köche und Gastgeber guten Vortheil damit machen/ wenn er auf dem Marckte theuer ist/ auch kan man Lachs/ so eingemacht/ aus Irrland bringen/ und anders wo verkauffen

Drey dienliche Artzeney-Mittel.

Wenn die Ohren mit Eyter fliessen.

Nimm süsse Mandel-Kern/ reibe sie mit Ziegen-Milch/ drücke es durch ein Tuch/ stopffe Morgens und Abends etwas davon in die Ohren/ so vertrocknet es den Schaden.

Ein bewährtes Mittel wider das Zipperlein und Reissen in Gliedern.

Nimm drey Nösel gute rechtschaffene Weinhefen/ Anis-Körner/ jedes 8 Loth/ alles zu klar kleinen Pulver gestossen/ und zusammen in einem Reibe-topff gerieben/ hernach den Ort des Schmertzes damit geschmieret.

Vor das Magen-Schlucken.

Wer damit geplaget ist/ der halte in seiner Hand das Kraut samt der Wurtzel Waldmeister genannt/ so wird es/ so bald es in der Hand erwarmet/ nachlassen.

Drey bewährte Kunst-Stücke.

Daß das Eisen scheine/ als wenn es Kupffer wäre.

Nimm Menschen-Haare/ laß sie im Wasser so lange sieden/ bis das Wasser wie Blut werde/ alsdenn lösche das glüende Eisen darinnen / so wird es wie Kupffer aussehen.

Wie man rothen Zwirn färben soll.

Nimm Erlen-Rinden/ Rinden von einem Pflaumen-Baum/ und Rinden von Schlehen-Dorn/ stoß es wol unter einander/ und siede den Zwirn darinnen/ und wenn er gesotten/ so lege ihn in frisch Haber-stroh.

Englisch Zinn zu machen.

Mache aus Arsenies und Eisen/ gleiche Theile/ mit dreymahl so schwer des weissen Flusses aus verpufften Salpe er und Weinstein zusammen/ einen König/ dessen 1 Theil mit 15 Theil Zinn Geschmoltzen/ thut obbesagte Würckung.

Von

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1826702571/phys_0059
DFG

Von Sonn- und Monds-Finsternissen.

DJe Anzahl der Finsternissen in einem Jahr ist sehr veränderlich und abwechslend/ manchmahl haben wir zwey oder drey/ zu einer andern Zeit viere oder fünffe/ zum höchsten begeben sich sechse/ so aber gar selten geschicht. Vor dieses mahl werden fünffe erscheinen/ als drey an der Sonne/ und zwey an dem Mond/ davon aber nur eine Sonnen- und Monds-Finsterniß werden sichtbar seyn.

Die Erste ist eine Sonnen-Finsterniß am 2. Martii, frühe vor und nach der Sonnen Aufgang/ die nur partialis ist/ das heist/ daß nur ein Stück/ und nicht gar ein Viertel an der Sonne werde verdunckelt werden. Den Anfang dieser Himmels-Begebenheit können wir hier gewiß nicht sehen/ weil zur selben Zeit die Sonne uns noch nicht erschienen. Ob wir das Mittel dieser Finsterniß werden zu Gesichte kriegen/ das muß die Erfahrung geben/ indem die Sonne alsdenn entweder bald aufgehen wird/ oder schon in ihrem Aufgang begriffen wird/ welche wenige Minuten/ in denen Finsterniß-Rechnungen so genau noch nicht können determiniret werden. Das Ende aber davon ist bey uns gewiß sichtbar/ wenn nur Zeit und Wetter uns zu dieser Observation günstig seyn werden.

Die Andere ist eine unsichtbare Monds-Finsterniß den 16 Mart. des Nachmittags/ welche sehr groß ist/ so/ daß nicht nur der Mond völlig wird verfinstert werden/ sondern er wird sich auch in seiner völligen Verfinsterung eine Zeitlang/ und bey nahe 7. Viertel Stunde lang zeigen. Die gantze Währung/ vom Anfang bis ans Ende erstrecket sich auf 3 Stunden/ und 39 min. und ihre Gröste auf 22 Zoll/ und 15. min. Der Anfang ist ausser allem Zweifel unsichtbar; und das Mittel davon kan auch nicht gesehen werden/ weil sich dieses schon zwischen 4 und 5 U. des Nachmittags zuträgt/ da wir noch hellen Tag/ und keinen Mond zu sehen haben. Das Ende scheinet auch fast zweiffelhafft zu seyn/ weil an diesem Tag die Sonne nur wenige Minuten vor 6 Uhr untergehet/ zu welcher Zeit sich auch diese Finsterniß endigen dörffte/ doch könnte es auch leicht geschehen/ daß wir an dem aufgehenden Mond noch etwas davon möchten erblicken können.

Die Dritte ist eine unsichtbare Sonnen-Finsterniß den 26 Augustmonat/ bald nach Mitternacht zwischen 1 und 2 Uhr/ da sich die Sonne/ welche mit dem Mond ihre Zusammenkunfft hält/ noch sehr tieff unter unserm Horizont befindet/ und noch über 3 Stunden Zeit erfordert wird/ ehe sie sich bey uns præsentiret/ alsdenn aber diese Finsterniß ihre Endschafft schon lange wird erreichet haben.

Die Vierdte ist eine sichtbare Monds-Finsterniß am 9 Herbstmonat/ Abends nach der Sonnen Untergang/ die abermahls sehr groß ist/ und 21 Zoll 2. Min. in ihre Grösse beträgt. Der Mond wird ebenfals wieder gantz verdunckelt/ und mit dieser seiner totalen Verfinsterung bringt er in dem Schatten des Erdbodens 1 Stunde und 51 Minuten zu: Alleine die gantze Zeit/ und so lange diese Himmels-Begebenheit währet/ beträgt sich auf 4 Stunden und 3 Minuten. Den Anfang davon sehen wir allhier um 6 Uhr/ 35. Min. des Abends/ worauf der Mond sein Licht je länger/ je mehr verliehret/ bis um 7 Uhr/ 41 Min. da die totale Finsterniß ihren Anfang nimmt. Um 8 Uhr/ 37 min. ist das Mittel oder die gröste Verfinsterung/ da der Mond sich wieder aus dem starcken Schatten heraus zu wickeln bemühet ist/ wie er denn um 9 U. 32 min. den letzten Augenblick noch gantz verfinstert da stehet/ und nunmehr an seinem Licht dergestalt wieder wächset/ daß er um 10 U. 38 min. sein volles Licht wieder hat/ womit diese Finsterniß ihr Ende nimmt.

Die Fünffte ist eine unsichtbare Sonnen-Finsterniß den 24 Herbstmonet/ und begiebt sich davon das wahre Mittel um 10 Uhr Vormittags/ die sichtbare gröste Verdunckelung aber an der Sonne gegen 9. Uhr. Dem Ansehen und der Zeit nach sollte sie zwar sichtbahr seyn/ alleine es hat der Mond dieses mahl eine starcke Nördliche Breite/ die ihn von der Sonne so weit seitwärts setzet/ daß er in diesen Landen an ihr gar nichts verdunckelen/ oder ihr Licht aufhalten kan.

Von

DJe bey denen Menschen sich äusserende Begierde künfftige dinge zu wisse gehöret sonder Zweiffel nicht zu den kleinste/ wollē wir hievon die Ursach wissen/ so dürffe wir nur theils auf den Appetit verbotener dinge theils auf die Furcht für dem bösen / theils auch auf das Verlangen zu dem guten/ unsere Gedancken lencken. Gleich wie nun unsere Zeiten so wenig / als alle andere einen Mangel an dergleichen Leuten haben ; Also sehen wir leicht zum Voraus/ daß die meisten bey der ersten Ansicht des Caienders/ gegenwärtiges Capitel vor den andern/ durchzulesen begierig seyn werden. Wir haben ihnen demnach nicht gäntzlich entstehen/ sie aber dabey Christ-meynend erinnern wollen/ daß sie nicht so wohl auf das Geschöpff/ als auf den Schöpffer/ nicht auf den Einfluß der Sterne/ sondern auf die alles regierende Vorsorge des grossen GOttes zu sehen belieben möchten. Im

Jenner dürffte der Feind der Christenheit/ seine Armee um ein merckliches vermehren / und dem lieben Vaterland Teutscher und Welscher Nation, mit vielem Unglück drohen. Verrätherische Anschläge und Nachstellungen passiren nunmehro in denen Pallästen und Zimern grosser Herren. Es entstehen hier und da Feuersbrünsten. Im

Hornung suchet der listige Nachbar eine Audientz/ worauf man von seinen Syrenen Gesang überwunden/ und zuletzt ins verderben gesetzt wird. Wenn es dem bedrängten Lande wieder wohl gehet/ so dürffte eine neue innerliche Unruhe ein neues Verderben anrichten. Im

Mertzen spühret man an der Donau gegen Osten zu grossen Kumer/ Angst und Schrecken; Man beredet Land und Städte von erdichteten Victorien und erhaltenen Beuten/ es ist aber alles nur in Gedancken und auf dem Papier geschehen. Bey dem jetzigen Zeiten Lauff hat man guten Raths und Beystandes von nöthen. Im

April ist es dem Feind noch dienlich das meiste seiner Lande mit Reputation zu erhalten / als das gantze Reich hartnäckig zu verspielen. Der Staats Himmel verändert sich trefflich/ und zeiget eine verdrießliche Positur. Man erschrecke nicht vor dem jetzigen Unglücks-Winde. Im

Mäyen wird man schon eine importante Vestung bloqviren / welche auch nach einiger Zeit/ glücklich wird weggenommen werden. Wer sich allzujähling übereilet/ dem wird leichtlich der Bart gerupfft. Ein hoher Potentat greiffet zu Waffen u. breitet seine Trouppen im Lande weit und breit aus.

Im Brachmonat höret ein hoher alliirter Bunds-Genosse erfreuliche Zeitungen von einem Sieg und Uberwindung der Feinde. Wann jetziger Zeit das feste Nest wird angegriffen werden/ so wird man sehen/ was eine gute und treue Besatzung ausrichten kan. Im

Heumonat scheinet die Verbitterung zwischen zweyen benachbarten Konigreichē mehr zu- als abzunehmen; Ein schlechter Mañ entdecket ein höchst gefährlich complot, dafür er reichlich beschencket wird. In Gefahr und Widerwärtigkeit siehet man wer beständig und treu an Bündniß hält. Im

Augustmonat wird Ungarn mit vielen guten und erfreulichen Zeitungen angefüllet werden. Untreue Diener lassen sich den Feind zu Meyneid und rebelliren verleiten. An manchen Ort wird der Pöbel gekränckt/ worüber eine gefährliche Unruhe entstehen dörffte. Im

Herbstmonat wird aller Jamer rege und drücket rauben/ morden sengen uñ brennen die Nachbarn. nun dringet ein güldener Esel geschwinde hindurch als die perfecteste Petarte. Man höret von anhaltenden schaden zu Wasser und zu Lande. Ein hohes gesalbtes Haupt wird anjetzo den Weg aller Welt gehen. Im

Weinmonat strahlet der Himmel dem Ertz-Hause Oesterreich einen herrlichen Freuden und Gnadenblick gegen den Erbfeind Christliches Nahmens. Man übereile sich nicht und gehe nicht zu weit / die Fälle möchten sonst eine blutige Retirade verursachen. Im

Wintermonat wird ein tapfferer Held zu Betrübniß Europä in das Grab gelegt/ darüber der Feind sich nicht wenig erfreuen wird. Man treibt verbotene Händel/ daraus entstehen allerhand Anomalien und Verdruß/ es passiret eine wichtige Affaire, und giebt der Welt Gelegenheit zu allerhand Discoursen. Im

Christmonat zeigt sich des Glücks Unbestand in vielen Ländern und bekömmt Mars gar schlechte Zeitungen aus den Winter-Quartieren. Im Verlust eines eintzigen stündleins kan ein grosses Dessein den Krebsgang gehen.

Von

Von Fruchtbarkeit und Mißwachs.

DJe Fruchtbarkeit der Erden kan man am besten urtheilen nach Beschaffenheit der Witterung. Denn wenn Regen und Sonnenschein / Frost und Wärme / Wind und Stille zu rechter Zeit abwechslen / so kan sich ein Hauß-Vater / woferne nicht GOtt durch andere Plagen die Früchte des Feldes verdirbet / auf eine gute Erndte freuen. Nach denen Astrologischen Reguln hätten wir dieses Jahr eine fruchtbahre Zeit zu hoffen / weiln / wie wir forne im Calender nach denen himmlischen Aspecten angezeiget haben / gute Witterung zu vermuthen ist ; Alleine es kömmt alles von dem Segen GOttes / welcher denen Frommen / die seiner Stimme gehorchen / Uberfluß an Gütern / Uberfluß an der Frucht des Viehes und des Ackers / ꝛc. Nach dem 5. Buch Mosis am 28. Cap. v. 2. Hingegen denen die seine Gebote verachten / drohet er mit Theurung und Hunger. Darum werden wir besser thun / wenn wir nicht auf die Zeichen des Himmels / sondern auf die Güte des HErrn schauen. Denn nach den wahren Ausspruch Davids nach den 45. Psalm / Suchet der HErr das Land heim und wässert es / machet es sehr reich / lässet das Getrayde wohl gerathen / und bauet das Land. Damit wir aber doch dem Land und Garten-Mann zu Gute etwas von Säen und Pflantzen anführen / so dienet ihme zur Nachricht / daß er in dem Calender nur auf folgende gute Aspecten Achtung geben solle / nehmlich △☉ / ☌☉ / ✶☉ / △☿ / ☌☿ / ✶☿ / ✶♄ und △♄ / welche Tage / wo nicht ein ander böser Aspect es hinterte / wie wir fornen im Calender mit einem Kleeblat bemercket haben. An welchen Tagen nun dergleichen Strahlungen einfallen / die taugen zu Beschickung der Felder / denn sie sind von einem gütigen Einfluß. Wir wünschen aber hertz-inniglich / daß GOtt auch in diesen Jahr / zu denen Erd-Gewächsen seinen Seegen geben / und den Reichthum seiner Güte spühren lassen wolle. Daß unsere Scheunen voll werden / damit Menschen und Vieh seine Nahrung haben möge. Nun GOtt du wirst es thun / dann wir trauen deine Güte.

Dieweil aber auch an der Zeit zum Säen und Pflantzen viel gelegen / und wir in jedem Jahr diese Materie hier mit abgehandelt haben / so setzen wir auch dieser Ordnung zu folge nachfolgende Säe- und Pflantz-Tabell auf das Jahr 1718. mit hieher :

Taugliche Tage zum Säen und Pflantzen
Auf das Jahr 1718.
Im

Aprill	der 2. 4. 7. 11. 12. 13. 14. 20. 21. 23. 25. 26. 27. 28. und 29.
Mäyen	der 4. 5. 9. 10. 11. 12. 17. 18. 19. 20. 21. 23. 24. 25. 27 und 28.
Herbstmon.	der 3. 5. 6. 7. 8. 10. 12. 13. 14. 15. 19. 22. und 23.
Weinmonat	der 3. 4. 5. 6. 8. 10. 11. 12. 15. 20. 21. 22. 28 und 29.

Von

Von Gesund- und Kranckheiten.

DJe Menge derer Kranckheiten ist nicht nur an und vor sich selbst so beschaffen/ daß sie denen Herrn Medicis offtermahls mehr als zu viel zu thun giebt; Sondern auch die unterschiedene Zusammenkunfft bald dieser oder jener / vermehret diese Vielheit um ein grosses / und machet dahero die Medicin um ein ziemliches schwerer. Die Kunst hat zwar / mit Beyhülffe der Erfahrung gewisse Reguln erfunden/ durch welche sie die Kranckheiten an gewissen Kennzeichen zu beurtheilen/ und eine von der andern zu unterscheiden vermeynet. Allein wie weit diese herrliche Doctrin offtermahls zulange/ werden diejenigen / so der Artzney-Kunst zugethan/ am allerbesten erfahren haben. Wenn nun dergleichen gute Kunst-Reguln dann und wann in Applicatione ad subjecta zu trügen pflegen/ wie viel mehr werden nicht Fehler bey Applicirung Astrologischer Gesetze zu hoffen seyn? Wir wollen dieses Jahr nach denenselben etwas davon zu schreiben/ vor uns nehmen / der Ausgang aber mag die Liebhaber lehren / ob wir darnach geirret / oder die Wahrheit errathen haben.

Winter Kranckheiten.

Im Jenner befürchtet man Schlagflüsse und Ohnmachten. Die Lebens-Geister sind sehr entkräfftet; Offene Schaden heilen schwerlich/ und alte Leute sind jetzo in grosser Gefahr. Im Hornung bekommen die Schwindsüchtigen einen schweren Stand. Hin und wieder hört man von Fleck-Fiebern; andere klagen über Stein-schmertzen/ und bey Kindern findet sich das Hertz-Gespan. Im Mertzen scheinet es sehr schlimme Zeit zu seyn/ und dürffte man von vielen schweren Kranckheiten hören. Schlimme Fieber machen manchen den Garaus; Die in Kindes-Nöthen arbeiten/ haben einen schweren Stand. Von Kontinellen wird man jetzo sehr schlechten Effect spühren.

Frühlings-Kranckheiten.

Im April wird vielen mit Rücken Schmertzen gedrohet; Wer zum Schwindel geneigt/ nehme sich jetzo in acht; Ohnmachten bleiben auch nicht aussen. Bey Kindern mercket man öffters Brechen. Im Mäyen sind viele mit der fallenden Sucht beladen. Man klaget über Sausen und Brausen der Ohren; ja manche kommen gar ums Gehör. Bey Kindern spühret man grosse Unruhe/ so vom Bauch-Wehe herkommt. Im Brachmonat entstehen dreytägige Fieber; Die Podagrici klagen über Schmertzen/ und wer mit dem malo hypochondriaco behafftet/ wird starcken Anstoß leiden. Bey Kindern regen sich jetzo die Würmer am stärcksten.

Sommer-Kranckheiten.

Im Heumonat sind viele mit Stein-Schmertzen behafftet. Schwindsüchtige müssen viel ausstehen. Kinder haben das Hertz-Gespan; auch pflegen jetzo die Fleck-Fieber zu grassiren. Im Augustmonat zielen die Himmels-Strahlungen auf keine Kranckheit/ dahero wegen der Gesundheit nichts böses zu besorgen. Es kan aber durch gute Artzney-Mittel allen Leibes-Beschwerungen bey Zeiten vorgebauet werden. Im Herbstmonat liegen viele Leute an Bauch-Kranckheiten darnieder. Wassersüchtige und Geschwollene sind in grosser Gefahr. Schwachheit des Magens erreget den Schlucken / und machet Brechen.

Herbst-Kranckheiten.

Im Weinmonat höret man von einer sehr gesunden Zeit/ der Himmel zeiget einen gütigen Einfluß/ und spühret man jetzo nichts sonderliches von umreissenden Kranckheiten. Im Wintermonat ist das Gemüthe traurig/ und hat man auf die zur Melancholey geneigten wohl Achtung zu geben. Die Kopff-Schmertzen sind sehr gemein/ diesen folgen Zahn-Schmertzen und böse Hälse. In Christmonat will es um die Gesundheit sehr schlecht aussehen/ indem viele Kranckheiten sich spüren lassen. Hitzige und sonst ansteckende Fieber/ legen jetzo manchen ins Grab. Die in Kindes-Nöthen arbeiten / stehen viel aus.

I. Von Beschickung und Bestellung der Gärten. Die Beschick- und Bestellung der Garten soll vorgenommen werden wann der Mond in der ♍ und ♑ läufft.

II. Vom Aeckerbau oder Bestellung der Felder. Solches geschicht am füglichsten von dem neuen bis zum vollen Monden.

III. Von Besäung der Felder und Garten samt der Pflantzung. Wann die Erde oder der Saame feucht/ so muß das säen im Abnehmen des Monden/ wann er im ♏/♐ oder ♑ läufft geschehen: Bey dürren Saamen und Erdreich aber in Zunehmen des Mondes/ in ♓ und ♎/ und glücklichen Aspect des Saturni: Wenn das Erdreich zwischen feucht und dürr ist/ so kan man die Zeit dazu nehmen wann der Mond in der ♍ läufft/ und wo es Wetters halben nur seyn kan/ so ist jedes mahl die beste Zeit zu säen im zunehmenden Monden/ und wann er sich in denen Zeichen des ♉/ der ♍/ des ♓ und ♑/ oder im ♈/♏/♐ und ♎ befindet/ und zumahl ein glücklicher Aspect ☌ △ ♄ ☽ sich dabey ereignet/ dann diese Aspecten ☌ △ nebenst der ☍ sonderlich gut/ da hingegen □ und ☍ vor böse gehalten werden.

IV. Von der Düngung der Aecker. Die Düngung der Aecker muß/ wann es viel Früchte bringen soll/ im Abnehmen/ wann man aber Gras und Heu davon begehret/ im Zunehmen des Mondes geschehen.

V. Von Versetzung/ Umgrabung und Fortpflantzung der Bäumen. Dis kan zu beyden Jahrs-Zeiten nemlich im Herbst und Frühling geschehen: Doch ist dabey folgendes zu observiren: Das wegen des Mondes-Lauff/ die Signa terrea, als ♈/♉/♑/ zusammt obgedachten Aspecten ♄ mit ☽ dazu vor die besten gehalten werden.

VI. Von Propffung und Beschneidung der Bäume. Dis soll bald im Anfang des Frühlings/ wann der Mond im Abnehmen und im ♈/auch in guten Aspecten/ nemlich im ☌ △ mit dem Jove und der ♀ ist geschehen.

VII. Vom Baum-Früchten und andern mehr/ wann selbige abzubrechen. Das solche Früchte wann man sie abbricht/ hinlegt und aufhebt/ nicht bald verderben/ noch denen Bäumen das abbrechen schädlich sey/ so soll man solch Brechen zu der Zeit verrichten/ wenn der Himmel hell und klar/ und der Mond im Zunehmen/ auch in einem guten Aspect ♃ und ♀ ist.

VIII. Von der Bau-Holtz Fällung. Soll vorgenommen werden vom vollen bis zum neuen/ und also im abnehmenden Mond/ im Novembri, Decembri und Januario, wann der Mond im ♏/♐ und ♑/ auch der ♄ in einem guten Aspect ist/ und zwar deswegen um diese Winters-Zeit/ weil der Safft noch nicht in die Bäume getreten/ welcher sonst im verbaueten Holtze/ weil es nicht leicht durchtrocknet/ lange Zeit noch immer ein Knacken/ auch Würmer und Faulung verursachet.

IX. Von der Brenn-Holtz Fällung. Das Brenn-Holtz hingegen mag man in zunehmenden Monden/ in ersten Viertel fällen lassen/ wann der Mond in einem guten Aspect ist/ mit dem ♃ oder ♀.

X. Von Schlachtung des Viehes. Schaafe/ Rinder/ Kälber/ Schweine und ander Mast-Vieh in die Haushaltung zu schlachten/ ist die beste Zeit im Abnehmen des Mondes.

XI. Von Abnehmung der Wolle oder Schaaf-Schur. Diese soll geschehen im Zunehmen des Monden/ darbey aber auch das schöne warme Wetter muß beobachtet werden.

XII. Von Fischereyen. Weil alle Wasser-Thiere in abnehmenden Monden mager seyn/ so ist das Fischfangen am besten in zunehmenden Mond.

Vom Purgiren/ Aderlassen/ Schröpffen und Medicíniren.

DJe beste Zeit zum purgiren ist im Frühling oder Herbst/ absonderlich im Majo im abnehmenden Mond/ sonderlich in glücklichen Aspecten ♃ und ♀/ und in wässrigen Zeichen: Eine Weibes-Person aber soll zu keiner andern Zeit/ als vorher und bey Annehmung ihrer natürlichen Zeit purgiren/ überall aber sol solches nicht geschehen in den Hundestagen. Erbrechende Artzneyen können glücklich gebraucht werden/ wann der Mond läufft im ♏ ♐ ♓ und ♑.

Beym Aderlassen soll man meyden: 1. die Tage/ da der ☽ neu/ oder voll/ oder ein Viertel ist/ auch einen Tag vor und nach/ denn diese Aspecten ☌ ☍ □ würcken starck und bewegen das Geblüt mehr als sonsten/ darum man zu der Zeit nicht viel Wesens machen soll. 2. Darnach so meide man die scharffe Aspecten so itzt gemeldet seyn/ mit ♄/♂ und ♇/ so wol die mit dem Mond/ als die sie unter sich selbst haben und im Calender auf alle Tage roth stehen/ denn solche die Natur sehr hefftig moviren. Im Frühling und Sommer aber/ soll man an der rechten seiten zur Ader lassen; Im Herbst und Winter an der Lincken. Nach dem neuen ☾ sollen junge Leute die über 14 Jahr alt seyn und sanguinischer Complexion zur Ader lassen. Nach dem ersten Viertel die männliches Alter und Cholerici seyn. Nach dem vollen ☾ alte Leute und Phlegmatici. nach dem letzten Viertel wolbetagte und Melancholici. Wann einer 40 Jahr alt ist/ dienet es nicht die Haupt-Ader zu lassen/ nach 50 Jahren lasse die Median-Ader auch nicht/ der 60 Jahr alt ist/ sol nicht mehr lassen/ sondern das Geblüt als einen Schatz des Lebens lieber behalten/ und diese Regul wil ich jederman (jedoch die Noth ausgenommen) fleißig recommendiret haben. Im feurigen Zeichen aber ist gut lassen den Phlegmaticis, als in ♌ und ♐/ nicht in ♈/ im lufftigen Zeichen den Melancholicis, als im ♎/♒/ nicht in ♊/ auch nicht im letzten 17 Grad der ♍/ in wässerichen Zeichen den Cholericis, als sonderlich in ♓ und ♏/ in den irrdischen Zeichen ist so köstlich nicht. Fürnemlich aber kan das Aderlassen geschehen im Frühling oder Herbst/ am besten im

Majo.

Von

Von Müntz-Sorten und deren Valör, wie auch einiger Oerter/ Maaß/ Zahl und Gewicht.

Amsterdam/ 1 L. Flämisch (so nur eine fingirte oder erdichtete/ und nicht in Natura befindliche Müntze ist) hat 20 schill. Flämisch oder 6 Gulden/ oder 120 stüber/ oder 240 Grot/ oder 2 2fünfftheil Rthl.
1 Reichsthaler (in oder ausserhalb der Banco hat 2 und ein halben Gulden/ oder 50 Stüber/ oder 100 Groot Fl
1 Gulden hat 20 stüber/ oder 40 Groot/ oder 320 Pfen.
1 Schilling Fl hat 6 stüber/ oder 12 Groot Fl/ oder 96 Pfen
1 Stüber hat 2 Grot Fl. oder 8 Deut/ oder 16 Pfen.
1 Groot Fl hat 8 Pfen 1 Deut hat 2 Pfenning
1 Grötjen hat 4 myten/ 1 myt hat 2 pfen 1 stooter hat 2 und ein halben stüber oder 5 groot 1 Blanck hat 6 Deut 1 Oertgen 2 Deut
1 Goldgulden hat 28 stüber/ 1 gemeiner Gulden 20 stüber 1 Ort von einem Gülden 5 stüber/ 1 Ort von einem Goldgülden 7 stüber
1 gemeiner oder Seeländischer Thaler ist 30 stüber/ 1 Emb. der Thaler ist 23 Stüber/ 1 Kampner Thaler ist 28 stüber 1 Krohn oder Löwen-Thl hat 40 stüber.
1 stück von Achten oder Spanische Real ist 48 stüber/ oder 96 grott Flämisch/ 1 Severin oder Gulden Ducaton ist 15 Gulden/ 1 silbern Ducaton ist 63 stüber.

Braunschweig. Zu Braunschweig/ Oßnabrück/ Hannover/ Wolffenbüttel/ Zell und im gantzen Lüneburgischen Lande/ hält man Buch und Rechnung/ in Reichsthaler/ Marien-Groschen und Pfenninge; Ein Reichsthaler wird gerechnet zu 32 schwere schillinge/ 1 schwerer schilling zu 12 pfenning/ oder 1 und ein halben schilling Lübisch in Hamburg.
1 Reichsthaler zu 36 Marien-groschen/ oder 24 gute Groschen/ 1 Marien-Gulden ist 20 marien groschen/ 1 marien groschen ist 2 martirer/ 1 martirer 4 pfen. 1 Dreyer hat 3 pfenninge.
1 Marck oder Drittelstück ist 12 Marien-groschen/ 1 Reinischer Gülden ist 24 Marien-groschen
1 Dickethaler ist 42 Marien-groschen/ 1 Meißnischer Gulden ist 31 und ein halben marien groschen/ 1 Reinischer Goldgülden ist 48 marien-groschen/ &c.

Bremen/ 1 Reichsthaler hat 1 und ein halb Dobbelt/ oder 3 enckelte Bremer Marckstück/ oder 24 dobbelte oder 48 enckelte schillinge/ oder 6 Kopffstücke/ oder 72 Groot/ oder 360 schwar.
1 dobbelt Marckstück ist 48 Groote/ oder 4 Kopffstück oder 240 schwar/ 1 enckelter Marckstück ist 2 Kopffstück/ oder 24 Groot/ oder 120 schwar/ 1 halb Marckstück ist ein Kopffstück oder 12 Groot oder 60 schwaar.
1 dobbelt Schilling ist 3 Groot oder 15 schwaar/
1 Enckelt Schilling ist 1 und ein halb Groot/ oder 7 und ein halb schwaar
1 Kopffstück ist 12 Groot oder 60 schwaar/
1 hart Oldenburger Kopffstück/ dito.
1 Groot ist 5 schwaar/ 1 schwaar 2 pfenning.
Man hat auch daselbsten allerhand gemeine Müntze/ halbe/ gantze/ und doppelte Groot-stücke/ wie auch Flinrichen/ deren 18 auf einen Reichsthaler gehen.
1 Kreutz- oder Guldenthaler thut 63 Groot/ 1 Albers 69 groot/ 1 Real oder stück von Achten/ ist 69 groot/ 1 Bernthaler ist 69 groot/ 1 Königs- oder dicke Thaler ist 77 groot/ 1 Metzger Goldgülden ist ein Reichsthaler 14 groot/ 1 gemeiner Goldgulden 5 Ort/ 1 L Flämisch ist 2 und ein halben Reichsthaler.

Hamburg/ 1 Reichsthaler gilt 3 marck Lübsch oder 48 schill. L/ oder 8 schill. Flämisch/ 1 L Flämisch (so nur eine fingirte Müntze) thut 20 schill. Flämisch/ oder 2 und ein halben Rthl/ oder 7 und ein-halb marck L 1 marck Lübsch thut 16 schill. Lübsch/ oder 2 2drittheil schilling Flämisch/ 1 schilling Flämisch thut 12 groot Flämisch oder 6 schill Lübisch. 1 groot Flämisch thut 6 pfenning Lübisch oder 1 Sexling/ 1 schilling Lübisch ist 12 pfen oder 2 Sexling oder 4 Dreyling/ 1 Sexling ist 6 pfen 1 Dreyling ist 3 pfenning
1 Kauffmans Thaler/ (der beym Ochsen-Kauff annoch im Preiß ist) gilt 33 schill L. oder 2 marck 1 schill L. 1 schlechter Thaler/ oder Dänische Krone gilt 32 schill oder 2 marck L sonsten haben sie allhie viele alte und neue 2 drittel und 1 drittel Stücke/ welche im Preiß sehr variiren/ können am besten aus denen ohnlängst heraus gegebenen Müntz-Büchern erkandt werden/ &c.

Leipzig/ Berlin/ Magdeburg/ Meissen.

Ein Reichsthaler hat 24 gute Groschen/ 1 guter Groschen hat 12 Pfenninge
1 Goldgulden hat 30 gute groschen
1 Ducat hat 48 gute groschen/ 1 Reichsgulden hat 16 gute groschen.
1 Alt Schock 20 gute groschen/ 1 Neu-schock 2 und ein halben Reichsthaler oder 60 gute groschen.
1 Portugaleser hat 20 Reichsthaler. 1 Rosenobel 5 Rthl 1 Schiffnobel 3 Reichsthaler 18 ggr.
1 Englischer Jacobiner oder Carliner hat 4 Rthl. 18 ggr.
1 Genueser doppelt Doppia 7 Reichsthaler 4 ggr.
1 Spanische einfache Doppia 3 Rthl. 12 ggr. 1 Brabandische Severin 5 Rthl 21 ggr. 1 Engellott 2 Rthl 21 ggr
1 Genueser Krone 1 Reichsthaler 9 ggr
1 Ducaton 30 gute groschen.
1 Mäyländer Silber-Krone 1 Rthl 4 gute groschen
1 Venetianische Krone 1 Reichsthaler 3 gute gr
1 Romanische Detto 1 Rthl 2 gute groschen
1 Savoysche Detto 1 Reichsthaler 1 ggr
1 wichtiger Philippsthaler zu 2 und ein halb Loth hat 1 Rthl 3 ggr
1 unwichtiger Detto ist nach den Lothen zu berechnen.

Korn-Maaß.

1. Wispel zu Braunschweig und Zelle hat 4 Scheffel/ 1 Scheffel 10 Himten/ 1 Himte 4 Metzen.
1 Wispel zu Leipzig und Magdeburg hat 24 Scheffel/ ein Malter 12 Scheffel/ 1 Scheffel vier Viertel/ 1 Viertel 4 Metzen.
1 Fuder zu Hannover hat 12 Malter/ 1 Malter 3 Scheffel/ 1 Scheffel 2 Himt. 1 Himte 3 Metzen/ Hildesh. 40 Sch.
1 Last zu Hamburg hat 3 Wispel/ ein Wispel 10 Scheffel/ 1 Scheffel Weitzen/ Rogcken 2 Faß/ 1 Scheffel Gersten 3 Faß/ ein Faß 2 Himten/ 1 Himte 4 Spint.
3 Braunschweiger Himten thun 4 Zeller alte kleine Himten/ 26. der alten kleinen Zeller Himten thun 19 der neuen grossen Zeller Himten/ 7 Zeller Himten der alten kleinen Maaß thun 6 Himten zu Hannover/ oder 5 Himten zu Giffhorn/ ꝛc.

Wein und Bier-Maaß.

1 Fuder Wein hat zu Hamburg/ Lübeck/ Lüneburg/ ꝛc. 6 Ahm/ oder 4 Ochshövet.
1 Ochshövet ist 60 Stübichen/ 1 Ahm hat 40 Stübichen/ 1 Stübchen 4 Quartier/ 1 Quartier 2 Nössel.
1 Fuder zu Leipzig hat 12 Eymer/ 1 Eymer Visier-maaß 54 Schenck-maaß 64 Kannen.
1 Fuder zu Straßburg hält 24 Ahm/ 1 Ahm 24 Maaß.
1 Tonne Breyhan hält in Zelle 52 Stübgen/ 1 Tonne wieget an reinen Brunen-Wasser 416 Pfund/ das ist 1 Stübchen 8/ 1 Quartier 2/ und ein Nössel 1 Pfund.
1 Faß Mumme hält zu Braunschweig 100 Stübchen/ ein halb Faß 50/ und ein halb Faß Breyhan 54 Stübchen.

Ellen-Maaß.

1 Schock ist 3 Stiege/	60 Ellen
Eine Stiege Leinwand ist	20 Ellen
Eine Elle zwey Fuß oder	4 Viertel
1 Viertel ist 6 Zoll oder	4 sechzehen Theil

5 Brabandische Ellen thun 6 Ellen Hamburgische/ Braunschweigische.

Land- und Feld-Maaß.

1 Morgenland ist allhier 120 Quadrat-Ruthen.
1 Ruthe ist 8 Ellen oder 16 Fuß oder Schuh lang
1 Elle ist 2 Fuß/ 1 Fuß oder Schuh ist 12 Zoll
1 Klaffter ist 6 Fuß/ 1 Zoll ist ein Daumen breit
12 Rheinländische Fuß thun 13 Zellische Fuß
1 Rheinländische Ruthe ist 12 Fuß/ ein Fuß ist 12 Zoll
Oder: 1 Rheinländische Ruthe ist 10 Fuß/ 1 Fuß ist 10 Zoll
1 Zoll ist 10 Gran/ 1 Gran ist 10 Scrupel/ ꝛc. (in decimall)
1 Quadrat/ viereckigte oder Creutz-Ruthe ist eine Ruthe lang und eine Ruthe breit.

Meilen-Maaß.

Die zwölff Himmels-Zeichen halten	360 Gradus
1 Himmels-Zeichen hält	30 Gradus

1 Grad des Himmels 15 Teutsche Meilen oder 10 Schwed oder 12 Ungar od. Schweitzer/ oder 17 und 1 halbe Hispan. oder 19 Holländische/ oder 25 Frantzös. oder 50 Schottische/ oder 55 Englische/ oder 60 Italiänische/ oder 80 Rußische Meilen.

Unterschiedl. Sachen gemeine Zahlen

1 Wall ist 80 stück/	1 Mandel ist 15 stücke/
1 Schock ist 60 stücke/	1 Dosin/ Dutz 12 stücke/
1 Zimmer ist 40 stücke/	1 Decker ist 10 stücke/
1 Stiege ist 20 stücke/	1 Pack Lacken 10 stücke.
1 Saum ist 22 Tuch/	1 Tuch ist 32 Ellen.

1 Last Hering/ Bier oder Hopffen ist 12 Tonnen.
1 Last Saltz oder Butter ist 18 Tonnen.
1 gemein Tausend ist 1000.
1 groß Tausend Schullen/ Citronen 1200.
1 gemein Hundert ist 5 Stiege oder 100.
1 groß Hundert ist 6 Stiege oder 120.
1 Ballen Pappier 10 Rieß. 1 Rieß ist 20 Buch.
1 Buch Schreib-Pappier hat 24 Druck-Pappier 25 B.

Kauffmanns-Gewichte.

1 See Schiff Ladung hält 100 Lasten 1 Last 4000 Pfund
1 Last hält 12 Schiff-Pfund/ 1 Schiff-Pfund 20 Liß-Pf. oder 280 Pfund. 1 Liß-Pfund 14 Pfund
1 Centner hat zu Braunschw. 114 Pfund. Zu Hamburg/ Lübeck/ Zelle 112 Pfund. Zu Leipzig/ Magdeburg/ Hannover/ 110 Pfund.
1 Stein Wolle ist zu Braunschweig/ Hannover 11 Pfund. Zu Leipzig 22 Pfund. Zu Magdeburg 20 Pfund
Wolle und Federn 10 Pfund/ 1 Pfund ist 16 Untze oder 32 Loth 1 Untze ist 2 Loth/ 1 Loth ist 4 Quentin.

Silber-Gewichte.

1 Pfund Silber ist 2 Marck oder 32 Loth
1 Marck ist 8 Untzen oder 16 Loth.
1 Loth ist 4 Quentin / 1 Quentin ist 4 Pfenning oder 4 Oertgen/ 1 Pfenning-Gewichte ist 2 Heller-Gewichte.

Gold-Gewichte.

1 Marck (ist an Golde 64 Ducaten) 24 Karat. 1 Loth ist anderthalb Karat/ 6 Gran oder 18 Gren. 1 Karan ist 4 Gran oder 12 Gren. 1 Ducat wieget 1 Quentin oder anderthalb Gran/ oder fünfftehalb Gren. 1 Gran ist 3 Gren. 1 Untze oder 2 Loth hat 20 Engelschen. 1 Engelschen hat 32 Eschen.

Apothecker-Gewicht.

1 Pfund ist 12 Untze/ 24 Loth/ 96 Drachma/ 288 Scrupel/ 5760 Gran. 1 Untze ist 2 Loth/ 8 Drachma/ 24 Scrupel/ 480 Gran. 1 Loth ist 4 Drachma/ 12 Scrupel/ 240 Gran.
1 Drachma (Quentin) ist 3 Scrupel/ 60 Gran. 1 Scrupel 20 Gran. 1 Gran ist so viel als ein groß Gersten Korn.

Zeit-Maaß.

1 Seculum ist eine eit von 100 Jahren/ 1 Olympias ist eine Zeit von 4 Jahren/ 1 gemein Jahr ist 52 Wochen 1 T. oder 365 Tage/ 1 Schalt-Jahr ist 52 Wochen 2 T. oder 366 T. 1 Astronomisch Sonnen-Jahr ist 365 Tage 5 St. 49 m.
1 Politisch Jahr hat 12 Monat/ 1 Monat 30 Tage/ 1 Woche hat 7 Tage/ Tag und Nacht 24 stunden/ 1 stunde hat 60 m.
1 Minute hat 60 secunden/ ꝛc.

Ver-

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1826702571/phys_0066
DFG

Verzeichniß der Geburts-Tage und Jahre Der jetztlebenden höchsten Standes-Personen/ Auf das Jahr Christi M DCC XVIII.

Aichstädt. Bischoff *Joh. Antonius* Knebel von Catzenelnbogen.	- 1644
Anhalt-Dessau. Fürst *Leopold.*	3 Jul. 1676
Gemahl. *Anna Louise* von Jösen	22 Mart. 1677
Kinder. *Wilhelmus Gustavus*	20 Jun. 1699
Leopoldus Maximilianus	25 Sept. 1700
Ditericus	2 Aug. 1702
Frider. Henricus Eugen.	26 Dec. 1705
Louise	21 Aug. 1709
Mauritius	31 Oct. 1712
Schwest. *Henrietta Amalia*, Fürstin zu Nassau-Dietz.	16 Aug. 1666
Maria Eleon. Fürstin Radzivil.	14 Mart. 1671
Henrica Agnes	9 Jan. 1674
Johanna Charlotte, Marggr. zu Brandenb. Berlin	6 Apr. 1682
Bernburg. Fürst *Victor Amadeus*	6 Oct. 1634
Söhne. *Carolus Fridericus*	13 Julii 1668
Kinder. *Elisabetha Albertina*	31 Mart. 1693
Charlotte Sophia	21 Maji 1696
Augusta Wilhelmina	3 Nov. 1697
Victor Fridericus	20 Sept. 1700
Friderica Henrietta	24 Jan. 1702
Lebrecht	28 Junii 1669
Gem. *Eberhardina Jacobina Wilhelmina* Baronne v. *Weede.*	9 Aug. 1685
Kinder. *Victor Amadeus Adolphus*	7 Sept. 1693
Fridericus Wilhelmus	12 Apr. 1695
Elisabetha Charlotte	4 Dec. 1696
Christianus	27 Nov. 1698
Wilhelmina Charlotte	24 Nov. 1704
Josephus	26 Dec. 1706
Hatzgerode. Fürst *Wilhelmi* Wittbe. *Sophia Augusta*, Princeßin zu Nassau-Dillenburg.	18 Apr. 1666
Schwest. *Elis. Charlotte*, Herz. zu Holst. Plön	11 Febr. 1647
Cöthen Fürst *Leopoldus*	29 Oct. 1694
Mutter. *Gisela Agnes* von Rathen.	9 Oct. 1670.
Geschw. *Eleonora Wilhelmina* Pr. zu Sachsen-Merseburg.	7 Maji 1696
Augustus Ludovicus	9 Junii 1697
Charlotte Christiana	12 Jan. 1702
Zerbst. Fürst *Carolus Wilhelmus*	6 Oct. 1652
Gem. *Sophia*, Pr. zu Sachsen-Weißenf.	23 Junii 1654
Kinder *Johannes Augustus*	29 Julii 1677
Magd. Aug. Hertz. zu Sachsen-Gotha	12 Oct. 1679
Brüder. *Antonius Güntherus*	11 Nov. 1653
Gem. *Augusta Antonia*, Marschallin von Biberstein.	- - -
Johannes Adolphus	2 Decem. 1654
Dornburg. Fürst *Joh. Ludovicus*	12 Junii 1688
Geschw. *Christianus Augustus*	29 Nov. 1690
Sophia Christiana	16 Dec. 1692
Johannes Fridericus	14 Julii 1695
Aremberg. Hertzog *Leopoldus*	14 Oct. 1690
Gem. *N.* Princeßin von *Bisignano*	- - -
Schw. *Mar. Anna Marquise* von *N*	31 Aug. 1689
Vaters Schwester. *Maria Theresia* Fürstin von *Gavre*	- 1667
Auersberg. Fürst *Henr. Josephus*	24 Junii 1696
Vat. Br. Fürst *Ferdinandi* Wittbe *Comt.* von Herberstein.	- - -
Tocht. *Mar. Anna*, Gr. v. Auersb.	- - -
Bruders/ Graf *Leopoldi* Wittbe. *Susan. Theresia Comt.* v. Martinitz	- - -
Schwest. *Maria Francisca*	- 1691
Augspurg. Bisch. *Alex. Sigism.* Pfaltzgr.	16 Apr. 1662
Baden-Baden. Margr. *Wilh. Georg*	6 Sept. 1703
Mutter *Francisca Sibylla Augusta*, Princ. zu Sachsen-Lauenburg.	21 Jan. 1675
Geschw. *Augusta Maria Johanna*	10 Nov. 1704
Augustus Wilhelmus	14 Jan. 1706
Vetter. *Leopoldus Wilhelmus*	20 Febr. 1667
Durlach. Margr. *Carolus Wilhel.*	17 Jan. 1679.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1826702571/phys_0067
DFG

Mutt. *Aug. Maria* Hertz z. Holst. Gott — 6 Febr. 1649
Gem. *Mag. Wilh.* Pr. z. Würt. Stutg — 7 Nov. 1677
Sohn. *Fridericus* — 7 Oct. 1703
Geschw. *Catharina*, Gräfin zu Leiningen Hartenburg — 10 Oct. 1677
Johanna Elisabetha, Hertz. zu Würtenberg-Stutgard — 3 Oct. 1630
Albertina Friderica, Hertzogin zu Holstein-Gottorp. — 3 Jun. 1682
Christophorus — 28 Sept. 1684
Gem. *Maria Christiana Felic.* Gr zu Leiningen-Heidesheim — 29 Dec. 1692
Sohn. *Carolus Augustus* — 14 Nov. 1712
Vaters Schw. *Catharina Barbara* — 4 Jun. 1650
Vaters Brud. *Car. Custavi* Wittbe. — 29 Oct. 1659
Anna Sophia, Pr. zu Braunschw. Wolffenbüttel. — 11 Julii 1662
Bäyern. Churf. *Maximil. Emanuel* — 4 Mart. 1676
Gemahl *Theresia Cunigunda*, Königl Princeßin aus Pohlen. — 4 Aug. 1696
Kind. *Maria Anna Carolina* — 6 Aug. 1697
Carolus Albertus — 5 Aug. 1698
Philippus Mauritius — 5 Aug. 1699
Ferdinandus Maria — 16 Aug. 1700
Clemens Augustus — 3 Sept. 1703
Johannes Theodorus
Geschw. *Josephus Clemens*, Churfürst zu Cölln. — 5 Dec. 1671
Violanta Beatrix, Pr. zu Florentz — 23 Jan. 1673
Bamberg. Bisch. *Lotharius Franc.* Freyherr v. Schönborn — 4 Oct. 1655
Basel. Bischoff *Joh. Con.* v. Reinach — - - -
Berchtolsgaden. Probst *Josephus Clemens*, Hertzog zu Bäyern — 5 Dec. 1671
Bourbon. Hertzog *Ludovicus Henr.* — 18 Aug. 1692
Mutt. *Louise Franciska* natürl. Tocht *Lud XIV.* Königs in Franckreich — 19 Dec. 1673
Groß-Mut. *Annarlenrica* von *Condé* Princ. zu Pfaltz-Simmern — 23 Julii 1647
Gem. *Maria Anna*, Princ. von *Conty* — 18 Apr. 1689
Geschw. *Maria Gabriela Eleonora* — 22 Dec. 1690
Louise Elisabetha, Pr. v. *Conty* — 22 Nov. 1693
Louise Anna de Charolois — 23 Junii 1695
Maria Anna de Clermont — 16 Oct. 1697
N. Hertzog von *Enghien* — 19 Junii 1700
N. Mademois. de Vermandois — 15 Jan. 1702
Theresia Alexandrina de Sens — 15 Sept. 1705
N. Graf von *Charolois* — 15 Junii 1709
Vat. Schw. *Mar. Ther.* Pr. v. *Conty* — 1 Febr. 1666
Louise Bened. Hertz. von *Maine* — 8 Nov. 1676
Maria Anna, Hertz. von *Vendome* — 24 Febr. 1678
Brandenburg-Berlin. Marggr. *Fridericus Wilhelmus* — 27 Dec. 1700
Mutt. *Joh. Charl.* Pr. z. Anh. Dessau — 6 Apr. 1682
Bruder. *Henricus Fridericus* — 21 Aug. 1709
Vaters Geschw. *Mar. Amalia*, Hertz. zu Sachsen-Zeitz. — 16 Nov. 1670
Albertus Fridericus — 14 Jan. 1672
Gem. *Mar. Dor.* Pr. zu Curland. — 23 Julii 1684
Kinder. *Carolus* — 3 Julii 1705
Anna Sophia Charlotte — 22 Dec. 1706
Sophia Louise — 11 Maji 1709
Fridericus — 13 Aug. 1710
Elisabeth Soph. Hertz. zu Sachsen-Meynungen. — 26 Mart. 1674
Christianus Ludovicus — 14 Maji 1677
=Bäyreut. Marggr. *Georg. Wilh.* — 16 Nov. 1678
Stieff-Mut. *Elisabetha Sophia*, Pr. zu Brand. Berlin/jetzo Hertz. zu Sachsen-Meynungen — 26 Mart. 1674
Gem. *Sophia* Pr. z. Sachs. Weissenf. — 11 Aug. 1684
Tochter. *Christiana Sophia Wilhelm.* — 6 Jan. 1701
Schw. *Christ. Eberhard.* Kön in Pol. — 19 Dec. 1671
=Weverlingen. Marggr. *Georg. Fr. Car.* — 19 Junii 1688
Mut. *Soph. Christ. Comt.* zu Wolffst. — 24 Oct. 1667
Gem. *Dorothea* Pr. zu Holst. Beck. — 24 Nov. 1685
Kinder. *Sophia Christianna Louise* — 4 Jan. 1710
Fridericus — 10 Maji 1711
Geschw. *Albertus Wolfgangus* — 8 Dec. 1689
Dorothea Charlotte, Gräfin zu Hohenl. Weickersheim — 4 Mart. 1691
Sophia Magdalena — 28 Nov. 1700
Fridericus Ernestus — 15 Dec. 1703
Sophia Carolina — 31 Mart. 1707
Fridericus Christianus — 17 Jul. 1708
Vaters Bruder. *Carolus Augustus* — 18 Mart. 1663
=Anspach. Marggr. *Wilh. Frideric.* — 29 Dec. 1685
Gem. *Christiana Charlotte*, Princ. zu Würtenb. Stutgard — 20 Aug. 1694

Kin-

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1826702571/phys_0068
DFG

Kinder. *Carolus Fridericus Wilhelmus* 12 Maji 1712
Eleonora Wilhelmina Charlotte 27 Aug. 1713
Schwest. *Dorothea Friderica* Gräf. zu Hanau. 12 Aug. 1676
Wilhelmina Charlotte, Kön. Pr. in Groß-Brittannien. 1 Mart. 1683
Vaters Schw. *Eleon. Juliana* Hertz zu Würtenberg Stutgard. 13 Oct. 1663
Braunschweig-Hannover. Hertz *Joh. Friderici* Wittbe. *Benedicta Henrica*, Pr. zu Pfaltz-Simmern - 1652
Tocht. *Wilhelmina Amalia*, Käyserin 16 Apr. 1673
-Zelle. Hertzogs *Georg. Wilhelmi* Wittbe *Eleonora d' Emiers* 7 Jan. 1639
Tocht. *Soph. Dor.* Pr. zu Br. Zelle. 15 Sept. 1666
-Wolffenbüttel. Hertz *Aug. Wilh.* 8 Mart. 1662
Gem. *Elisabetha Sophia Maria* Princ. zu Holstein Norburg 2 Sept. 1683
Geschw. *Elisabetha Eleonora*, Hertz. zu Sachsen-Meinungen. 30 Sept. 1658
Anna Soph. Margr. z. Bad. Durl. 9 Oct. 1659
Augusta Dorothea, Fürstin zu Schwartzburg-Arnstadt. 16 Dec. 1666
Henriette Christina 19 Sept. 1669
Ludovicus Rudolphus 22 Julii 1671
Gemahl. *Christina Louise*, Princ zu Oettingen. 16 Mart. 1671
Kinder. *Elis. Christina*, Käyserin 28 Aug. 1691
Anton. Amalia, Hertzog. zu Braunschw. Bevern. 14 Apr. 1696
Br. *Rudolphi Aug.* Tochter *Dorothea Sophia* Hertz. zu Holst. Plön. 16 Jan. 1653
-Bevern. Hertz. *Ferdinand. Albertus* 19 Maji 1680
Gem. *Antonietta Amalia*, Princ. zu Braunschw. Wolffenb. 14 Apr. 1696
Kinder. *Carolus* 1 Aug. 1713
Antonius Ulricus 28 Aug. 1714
N. Princeßin 8 Nov. 1715
Brüder. *Ernestus Ferdinandus* 4 Mart. 1682
Gem. *Eleon. Charl.* Pr. z. Curland 11 Jun. 1686
Sohn *Augustus Wilhelmus* 10 Oct. 1715
Brixen Bisch. *Caspar Ignat.* Gr. v. Künigl. - - -
Castiglione (im Mantuanischen) Fürst *Ferdinandus* - 1649
Gem. *Laura*, Princ. zu Mirandula - 1660
Kinder *N.* Printz. - 1681
Noch etliche andere. - - -
Geschwister. *Franciscus* - 1652
Aloysius - - -
Christiernus - - -
Aloysia, Gr. v. *Malaspina* - - -
Chur. Bisch. *Ulricus* von Federspiel - - -
Cölln. Churf. *Josephus Clemens* 5 Dec. 1671
Conty. Printz *Ludovicus Armandus* 10 Nov. 1695
Mut. *Maria Theresia*, Pr. v. *Bourbon* 1 Febr. 1666
Gem. *Louise Elisab.* Pr. v. *Bourbon* 22 Nov. 1693
Sohn *N.* Graf *de la Marche* 27 Maji 1715
Schw. *Mar. Anna*, Hertz v. *Bourbon* 18 Apr. 1689
Lou. Adelh. de Roche-sur-Yon. 2 Nov. 1696
Vaters Bruders *Ludovici Armandi* Wittbe *Mar. Anna*, natürl. Tochter *Lud. XIV.* Kön. in Franckr. 9 Oct. 1666
Corvey. Abt *Florentius* v. Velder - - -
Costnitz. Bisch. *Johannes Francisc.* Schenck von Stauffenberg. - - -
Croy und Havre Hertzog *Josephus* 30 Maji 1686
Mut *Josepha Barbara* von *Halevin* - - -
Geschw. *Ferdinandus* 20 Julii 1688
Mar. Ther. Marqu. v. *Casasola* 27 Nov. 1672
Mar. Ern. Jos. Landg. z. H. Darmst 3 Nov. 1673
Maria Clara 15 Jun. 1679
Maria Magdalena 25 Jun. 1681
Maria Elisabetha 3 Jul. 1682
Vaters Schw. *Maria Ferdinandina* Gr. v. *Egmond.* - - -
Vorigen Hertz. *Car. Eugenii* Wittbe. *Juliana Comt.* zu Berg. - - -
Curland. Hertz. *Ferdinandus* 2 Nov. 1655
Schw. *Charl. Sophia* Aebt zu Herv. 1 Sept. 1651
Bruders *Friderici Casimiri* Töchter. *Maria Doroth.* Pr. zu Br. Berlin 23 Julii 1684
El. Charl. Pr. zu Braunschw. Bev. 11 Junii 1686
Amal. Lou. Fürst. zu Nass. Siegen 27 Julii 1687
Verstorbenen Hertz. *Frider. Wilh.* Wittbe. *Anna*, Saarische Princ. - - -
Dännemarck König *Frideric. IV* 11 Oct. 1671
Gem *Louise* Pr. zu Mecklenb. 28 Aug. 1667
Kinder. *Christianus* 30 Nov. 1699
Charlotte Amalia 6 Oct. 1706

Ge-

Geschw. *Sophia Hedwig.* 28 Aug. 1677
Carolus 5 Oct. 1680
Vat. Schw. *Anna Sophia* Churf. zu Sachsen. 1 Sept. 1647
Dietrichstein. Fürst *Walther.* 18 Sept. 1665
Xaverius
Gem. *Carolina Maxim.* Gr. von *Pruskowa* - - -
Kinder. *Maria Rosalia Theresia* 29 Julii 1695
Zwey Söhne. - - -
Geschw. *Erdm. Ther.* Fürst. zu Licht. 17 Apr. 1662
Antonius, Graf. - 1678
Kinder. *Maria Elisabetha* 12 Oct. 1709
Leopoldus Philippus 15 Jan. 1711
Bruders / *Leopoldi Ignatii* Wittbe. *Maria Dorothea*, Princ. zu Salm 29 Sept. 1667
Vaters Geschw. *Margaretha*, Fürst. von *Montecuculi* - - -
Franciscus Ant. Graff. - 1643
Philippi Sigismund. Gr. Wittbe. *Dor. Joseph* Gr. von Falsching - - -
Töcht. *Maria Ernest* 13 Julii 1663
Mar. Soph. Gr. zu Lobkow. - - -
Egenberg. Fürst *Joh. Anton. Jos.* 6 Jan. 1666
Mut. *Mar. Eleon. Rosal.* Pr. zu Licht. - - -
Gem. *Maria Charlotte Josepha*, Gr. von Sternberg. - - -
Kinder. *Maria Anna Josepha* 20 Apr. 1694
Maria Theresia Josepha 14 Oct. 1695
Bruders Wittbe. *Maria Ernestina*, Pr. zu Schwartzenberg. - 1649
Ellwangen. Probst *Franciscus Ludov.* Pfaltzgraf zu Neub. 24 Julii 1664
Lorentz. Groß-Hertz. *Cosmus III* 14 Aug. 1642
Gem. *Marg. Lou.* Pr. von Orleans 28 Julii 1645
Maria Anna Louise, Churfürst. zu Pfaltz. 11 Aug. 1677
Johannes Gasto 24 Maji 1671
Gem. *Anna Maria Francisca*, Pr. zu Sachsen-Lauenb. 13 Junii 1672
Sohns / *Ferdinandi* Wittbe. *Violanta Beatrix*, Pr. zu Bäyern 23 Jan. 1673
Br. Wittbe. *Eleon.* Pr. von *Guast.* - 1686

Franckreich. König *Ludovicus XV.* 15 Febr. 1710
Vaters Br. *Philip.* Hertz. v. *Angou* 19 Dec. 1683
Gem. *Elis.* Pr. von Parma 25 Oct. 1692
Söhne. *Ludov.* Pr. von *Astur.* 25 Aug. 1707
Philippus Pr. von *Castilien* 7 Jun. 1712
Ferdinandus 23 Sept. 1713
Carolus 20 Jan. 1716
Vat. Br. *Car.* Hertz. v. *Berry* Wittbe *Maria Louise Elisabetha*, Prin. von Orleans 19 Aug. 1695
Großvaters natürl. Geschw. *Maria Anna*, Princ. von Conty. 9 Oct. 1666
Ludovicus Augustus, Hertzog von *Maine.* 31 Mart. 1670
Gem. *Louis. Bened.* Pr. von *Condé* 8 Nov. 1676
Kinder. *Ludovicus Augustus*, Pr. von *Dombes* 4 Mart. 1700
Ludovicus Carolus, Gr. von *Eu.* 15 Oct. 1701
Louise Franc. Hertzogin v. *Bourbon* 19 Dec. 1673
Ludovicus Alexander, Graf von *Thoulouse.* 6 Jun. 1678
Franc. Maria, Hertz. von Orleans 25 Mart. 1681
Freysingen. Bischoff *Johan. Franc.* Baron Ecker von Käpfing 18 Oct. 1649
Fulda. Abt. *Constantinus* v. Buttler - - -
Fürstenberg. Fürst *Antonius Egon* 23 Apr. 1656
Tocht. *N. Marquise de Seignelay* - - -
Groß-Brittannien. Kön *Georg. Lud.* 2 Maji 1666
Gem. *Soph. Dor.* Prin. zu Braunsch. Zelle. 15 Sept 1666
Kinder. *Georgius Augustus* 30 Oct. 1683
Gem. *Wilhelmina Charlotte*, Pr. zu Brandenb. Anspach 1 Mart. 1683
Kinder. *Fridericus Ludovicus* 31 Jan. 1707
Anna 2 Nov. 1709
Amalia Soph, Eleon. 10 Julii 1711
N. Princeßin. 16 Junii 1713
Sophia Dorothea. Kön. in Preußen 16 Mart. 1687
Königs *Jac. II.* Wittbe. *Mar. Beatrix* *Eleonora*, Pr. zu *Modena* - 1658
Sohn. *Jacobus* 21 Jul. 1688
Guastalla. Hertzog *Antonius Ferdin* 8 Dec. 1687
Mut. *Maria Victoria*, Pr. zu Guast. - - -

Ge-

Geschw. *Maria Isabella* - Mart. 1680
Eleonora, Princ. zu Florentz - 1686
Josephus Maria 20 Apr. 1690
Hessen-Cassel. Landgraff *Carolus* 3 Aug. 1654
Gem. *Ulrica Eleon.* Königl. Pr. in Schweden. 23 Jan. 1688
Kinder. *Fridericus* 28 Apr. 1676
Sophia Charlotte, Hertz. zu Mecklenburg Schwerin 16 Julii 1678
Wilhelmus 10 Mart. 1682
Mar. Lou. Fürst. z. Nas. Dietz 7 Febr. 1688
Maximilianus 28 Maji 1689
Georgius 8 Jan. 1691
Wilhelmina Charlotte 8 Jul. 1695
-Philippsthal. Landgraf *Philippus* 14 Dec. 1655
Gem. *Cath. Amal.* Gr. z. Solms-Laub 26 Sept. 1654
Kinder. *Carolus* 23 Sept. 1682
Amalia 25 Sept. 1684
Philippus 31 Jul. 1686
Friederica Henrietta 16 Jul. 1688
Wilhelmus 2 Apr. 1692
Sophia 6 Apr. 1695
-Rotenburg. Landgraf *Wilhelmus* - 1648
Kinder. *Maria Eleonora Amal.* Pfaltzgräfin zu Sultzbach. 25 Sept. 1675
Elisabetha Catharina Felicitas Fürst. z. Nass. Hadam. - Oct. 1678
Anna Johannetta 13 Sept. 1680
Erneslina Louise 1 Oct. 1681
Ernestus Leopoldus 25 Jun. 1684
Gem. *El. Mar.* Gr. zu Löwenst. - 1688
-Wanfried. Landgraf *Wilhelmus* 25 Aug. 1671
Mutt. *Alex. Jul.* Gr. zu Lein. Dagsb - - -
Geschw. *Charl. Amal.* Fürst *Ragocz.* 8 Mart. 1679
Sophia Leopoldina, Gräfin zu Hohenlohe-Bartenstein. 17 julii 1681
Maria Anna Joh. vermählte von Ingelheim. 8 jan. 1685
Christiana Franc. Polyxena, Gr. zu Löwenst. 23 Maji 1688
Christianus 11 julii 1689
Julia Elisabetha 20 Oct. 1690
Eleonora Bernhardina 21 Febr. 1695
-Darmstadt. Landgr. *Ernest. Lud.* 15 Dec. 1667
Kind. *Dor. Soph.* Gr. z. Hohen. Quer. 14 jan. 1689
Ludovicus 5 Apr 1691
Friderica Charlotte 8 Sept. 1698
Gesch. *Soph. Louis.* Fürst. zu Oetting. 6 julii 1670
Philippus 20 julii 1671
Henricus 29 Sept. 1674
Elisab. Dorothea, Landgräfin zu Hessen-Homburg. 24 Apr. 1676
-Lauterbach. Landgr. *Georg* Wit. - - -
Alexandrina Jul. jetzo Landgr. zu Hessen Wanfried. - - -
Tochter. *Magdalena Sibylla* 14 Oct. 1671
-Bingenheim. Landgr. *Wilhelmi Christophori* Töchter.
Christina Wilh. Hertz. zu Meckl. Schwerin 30 junii 1653
Magd. Soph. Gräfin zu Solms Greiffenstein 24 Apr. 1660
Homburg. Landgr. *Fridericus Jac.* 19 Maji 1673
Mut. *Sophia Sibylla, Comt.* zu Leiningen Westerburg - - -
Gem. *Elis. Dor.* Pr. zu Hess. Darmst. 24 Apr. 1676
Kinder. *N.* Princeßin 28 Nov. 1700
Ludovicus Johannes 15 jan. 1705
Johannes Carolus 25 Aug. 1706
Geschw. *Charlotte Dorothea Sophia*, Hertz. zu Sachsen-Weimar 17 junii 1672
Hedwig Louise 2 Mart. 1675
Wilh. Mar. Gr. von Altenb. 7 jan. 1677
Eleonora Margareta 23 Sept. 1679
Casimirus Wilhelmus 23 Mart 1690
Ludovicus Georgius 10 jan. 1693
Gem. *Christina Magdalena, Comt.* von Limburg. 25 jan. 1683
N. Tochter. 9 April 1711
Hildesheim. Bischoff *Jos. Clemens* Hertzog zu Bäyern. 5 Dec. 1671
Hohenzollern-Hechingen. Fürst. *Fridericus Wilhelmus* - 1663
Gem. *Maxim. Magdalena* von Lützau - - -
Kinder. *Fridericus Ludovicus* 30 Aug. 1688
Louise, Fürstin zu Lamb. 7 jan. 1690
Christina Eberhardina 3 Mart. 1695
Sophia Friderica 16 Febr. 1698
Eberhardus Fridericus Herr von Homb. von der jetz. Gem. 3 Sept. 1711

Brud. *Hermannus Fridericus*, Graf	11 Jan. 1665
Gemahl *Eleonora Magdalena*, Printz zu Brandenburg-Bayr	12 Jan. 1673
-Sigmaringen. Fürst *Mainhardus*	- 1673
Mutter. *Maria Clara*, *Comt.* zu Berg	- - -
Gemahl. *N Comt.* zu Montfort	- - -
Kinder. Etliche	- - -
Geschw. *Maria Magdalena*, *Comt.*	- 1669
Marla Theresia, *Comt.*	- 1671
Albertus Oswaldus, Graf	- 1676
Franciscus Henricus, Graf	- 1678
Sidonius, Graf	- 1682
Johannes Franciscus, Graf	- 1684
Maximilianus Anton. Graf	- 1685
Friderica, *Comt*	- - -
-Haigerloch. Graf *Ferdinan. Anton*	4 Dec. 1692
Mut. *Maria Anna*, *Comt.* z. Königseck	- - -
Geschw. *Anna Maria*	13 Mart. 1694
Maria Francisca	17 Jan. 1697
Franciscus Christophorus	16 Jan. 1699
Holstein. Cathol. Linie. Hertzog *Alexander Rudolphus*	13 Aug. 1651
Schw. *Maria Sibylla*, Gr. v. *Giannini*	2 Apr. 1670
-Augustusburg. Hertz *Ernest. Aug.*	3 Oct. 1660
Gem. *N. Baronne* von Velbrück	- - -
Gesch. *Lou. Charl.* Hertz. z. Hol. Beck.	13 Apr. 1658
Dorothea Louise	11 Oct. 1663
Bruders *Frid. Wil.* Wittbe	
Sophia Amalia, *Comt.* von Ahlefeld.	- 1674
Kinder. *Christianus Augustus*	4 Aug. 1696
Charlotte Maria	5 Sept. 1697
-Beck. Hertzog *Fridericus Wilhelmus*	- Dec. 1678
Mut. *Hedwig Louise*, *Comt.* zu der Lippe-Bückeburg.	6 Maji 1650
Schwester. *Dorothea Henrietta*	- - -
Vaters Geschw. *Soph. Ludovica*, Gr. zu der Lippe-Bracke.	- 1650
Ludovicus Fridericus	- 1654
Gem. *Louise Charlotte*, Pr. zu Holstein-Augustusburg.	13 April 1658
Kinder *Dorothea*, Marggräf. zu Brandenburg-Beverling	24 Nov. 1685
Fridericus Wilhelmus	18 Jun. 1687
Carolus Ludovicus	18 Sept. 1690
Philippus Wilhelmus	10 Jun. 1693.
Dorothea Amalia, Gräf. zu der Lippe-Alverdissen.	- 1656
Sophia Eleonora	- 1658
Antonius Guntherus	- 1666
Wiesenburg. Hertzog *Fridericus*	2 Febr. 1652
Sohn. *Leopoldus*	12 Jan. 1674
Gem. *Elis.* Pr. von Lichtenstein	- 1690
Töcht. *Theresia Maria Anna*	- 1714
Maria Eleonora Charlotte	21 Febr. 1715
Schw. *Dor. Elisab.* Gr. von Rabutin	- 1645
Magdalena Sophia	30 Maji 1664
Anna Friderica Philipp. Hertz. zu Sachsen-Neustadt	4 Julii 1665
Johanna Magdalena Lovise	24 Junii 1668
-Norburg. Hertzog *Ernestus Leop.*	13 Aug. 1685
Schw. *Elisab. Sophia Maria*, Hertz. zu Braunschw. Wolffenb.	2 Sept. 1683
-Glücksburg. Hertzog *Phil. Ernest.*	5 Maji 1673
Gem. *Christiana* Pr. v. Sachs. Eisenb	4 Mart. 1679
Kinder. *Christiana Ernestina*	7 Nov. 1699
Fridericus	1 Apr. 1701
Bruder. *Christianus Augustus*	16 Apr. 1681
-Plön. Hertzog *Joachimus Fridericus*	9 Maji 1668
Mut. *Elis. Charl.* Pr. v. Anh. Hatzg.	11 Febr. 1647
Gem. *Magd. Jul.* Pr. zu Pfaltz-Geinh	28 Febr. 1686
Töchter. *Charlotte Amalia*	1 Mart. 1709
Elisabetha Juliana	3 Mart. 1711
Geschw. *Charlotte Sophia*	6 Apr. 1672
Christianus Carolus	20 Aug. 1674
Gem. *N.* von Aichelberg	- - -
Dorothea Johanna, Fürstin zu Nassau-Dillenburg.	24 Dec. 1676
Vorige Hauß. Hertz. *Jo. Adolphi* Wittbe. *Dor. Soph.* Pr. zu Br. Wolffenbüttel	16 Jan. 1653
Tocht. *Dor. Soph.* Herz. z. Meckl. Str.	4 Dec. 1692
-Rethwisch. Hertz. *Joh. Ern. Ferd.*	4 Dec. 1684
-Gottorp. Hertzog *Carolus Frider.*	30 Apr. 1700
Vaters Geschw. *Christianus August.* Bischoff zu Lübeck.	11 Jan. 1673
Gem. *Albertina Friderica*, Princ. zu Baden-Durlach	3 Julii 1682

Kin-

Kinder. *Hedwig Sophia Augusta*	9 Oct. 1705
Carolus	26 Nov. 1706
Friderica Amalia	12 Jan. 1708
Anna	3 Feb. 1709
Adolphus Fridericus	14 Maji 1710
Fridericus Augustus	20 Sept. 1711
Johanna Elisabetha	24 Oct. 1712
Mar. Elis. Aebtißin zu Quedlinb.	21 Mart. 1678
Großv. Schwestern. *Magd. Sibyl.* Hertz. zu Meckl. Güstrow	14 Nov. 1631
Aug. Mar. Marggr. zu Bad. Durl.	6 Febr. 1649
Johanniter-Meister. *Harman.* von Wachtendonc	- - -
Käyser. Römische/ *Carolus VI.*	1 Oct. 1685
Mutter. *Eleonora Magdalena*, Pr. zu Pfaltz-Neuburg.	6 Jan. 1655
Gem. *Elisab. Christina*, Pr. zu Br. Wolffenbüttel.	28 Aug. 1691
Schw. *Maria Elisabetha*	23 Dec. 1680
Mar. Anna, Kön. in Portugall	7 Sept. 1683
Maria Magdalena	26 Mart 1689
Bruders *Josephi* Wittbe. *Wilhelm.*	
Amalia Pr. zu Braun-Hannover	26 Apr. 1673
Töcht. *Maria Josepha*	8 Dec. 1699
Maria Amalia	22 Oct. 1701
Käyser/ Türckische. *Achmeth III.*	- - -
Sohn. *Mahometh*	5 Dec. 1705
Brud. *Mustapha II.* abgesetzter Käys.	- 1659
Söhne. *Mahometh*	- Sept. 1696
Selim	- Maji 1700
Ibrahim	- Mart. 1703
Kempten. Abt *Rupert.* Bodmann zu Steißlingen.	- - -
Lamberg. Fürst *Franciscus Anton.*	30 Sept. 1678
Mut. *Anna Mar. Comt.* z. Trautm.	- - -
Gem. *Louise*, Pr. zu Hohnz. Heching.	7 Jan. 1690
Sohn *Carolus Fridericus*	8 Jan. 1714
Gesch. *Charl. Anton.* Gr. von Kufft.	- 1669
Francisca Theres. Gr. von Lamb.	- 1670
Maximil. Michaelis Gr. von Spritzenstein.	- 1671
Josephus Dominicus, Graf	- 1680
Josepha Anton. Cajet. Gräf. von Schallenberg	2 Julii 1683
Johannes Philippus, Graf.	- 1684
Gem. *Mar. Jos. Comt.* zu Montfort	- Nov. 1686
Johannes Ferdinandus, Graf.	- 1689
Aloysia Antonia Bonaventura	- 1690
Franciscus Aloysius, Graf.	- 1692
Bruders/ Fürst *Leop. Matth.* Töcht.	
Maria Josepha Theresia,	- 1692
Philippina Maria	- Mart. 1695
Br. Gr. *Joh. Adam.* Wittbe/ *Maria Antonia*, Pr. zu Lichtenstein.	12 Jan. 1685
Lichtenstein. Carolin. Lin. Fürst *Joh. Adami Andr.* Wittbe/ *Erdm. Ther. Mar.* Pr. von Dietrichstein	17 Apr. 1662
Töchter. *Maria Antonia* Gr. v. Zober	13 Apr. 1687
Maria Elis. Hertz. zu Holst. Wies	- - -
Schw. *Mar. Eleonora Rosalia*, Fürst. zu Eggenberg.	- - -
Maria Theresia, Gräfin von Wagensberg.	- - -
Gundaccarische Lin. Fürst *Ant. Florian*	4 Maji 1656
Gem. *Eleon. Barbara*, Comt. v. Thun	- - -
Kinder. *Maria Antonia*, Gr. von Lamberg.	12 Jan. 1683
Josephus Johannes Adamus	27 Maji 1690
Gem. *N.* Gräfin von Ottingen.	- - -
Innocentius Antonius	2 Oct. 1693
Maria Carolina	21 Oct. 1694
Carolus Josephus Cajetanus	13 Jan. 1697
Gesch. *Sidonia Agnes*, Gräf. v. Palfy	- - -
Anna Maria, Gräf. zu Trautm.	- - -
Hartmannus	6 Nov. 1666
Brud. *Maxim.* Kind. *Lou.* Gr. v. *Lesle*	- - -
Maxim. Gräf. v. Rotthal	- - -
Brud. *Phil.* Wittbe. *Christ. Theres.* Gr. zu Löwenstein	- 1665
Sohn. *Josephus Wencesl. Laurent.*	9 Aug. 1696
Lobkowitz. Fürst *Philippus*	2 Febr. 1680
Stieff-Mutter. *Maria Joh. Comt.* zu Schwartzenb.	16 Dec. 1689
Gem. *Elis. Carl. Comt* zu Lobkow.	- - -
Josephus Antonius Augustus	15 Apr. 1681
Georgius Christianus	10 Aug. 1680
Eleon. Amal. Magd. F. z. Schwartzenb	20 Jun. 1682

Louise Anna Francisca Fürstin zu Thurn und Taßis.	20 Oct. 1683
Lothringen. Hertz. *Leop. Jos. Car.*	11 Sept. 1679
Gem. *Elis. Charl.* Princ. v. Orleans	13 Sept. 1676
Kinder. *N.* Printz	25 Apr. 1707
N. Printz	8 Dec. 1708
N. Princeßin	15 Oct. 1711
Bruder. *Ferdin. Josephus Philip.*	17 Aug. 1683
Lübeck. Bisch. *Christianus Augustus* Hertzog zu Holst. Gottorp	11 jan. 1673
Lüttig. Bisch. *Jos. Clemens*, Hertz. zu Bäyern.	5 Dec. 1671
Maintz/ Churf. *Lotharius Franc.* Freyherr von Schönborn	4 Oct. 1655
Malta Großmeister/ *Raym. Perillos*	- 1636
Marlborough. Hertzog *Johannes*	- 1648
Gem. *Sara* Jennings	- - -
Töchter. *Henrietta* Gr. v. Godolph.	- - -
Elisab. Gr. von Bridgewater	- - -
Maria, Hertz. von Montague.	- - -
Schw. *Arabella Jac. II.* Königs in Engelland *Maitresse*	- - -
Massa. Hertzog *Camillus*	- 1681
Geschw. *Olympia*	- 1676
Fulvia	- 1679
Maria Magdalena	- 1684
Alderanus	- 1690
Mecklenburg-Schwerin. Hertz. *Carolus Leopoldus*	26 Maji 1679
Gem. *N.* Czaarische Pr. in Rußland	- - -
Mut. *Chr. Wilh.* Pr. zu Hess. Bing.	30 junii 1653
Geschw. *Christianus Ludovicus*	15 Maji 1683
Gem. *Gust. Carol.* Pr. zu Meckl. Strelitz.	12 julii 1694
Sophia Louise Kön. in Preuss.	6 Maji 1685
Vat. Schw. *Anna Soph.* Hertz. zu Würtenberg Bernstadt	24 Nov. 1647
Maria Elisabetha	24 Mart. 1648
Bruders *Friderici Wilhelmi* Wittbe *Soph. Carl.* Pr. zu Hess. Cassel.	16 julii 1678
-Strelitz. Hertz. *Adolph Frider. III.*	7 junii 1686
Stieff-Mut. *Christian, Æmilia Ant.* Pr. zu Schwartzb. Sondersh.	13 Mart. 1681
Gem. *Dor. Soph.* Pr. zu Holst. Plön.	4 Dec. 1692
Tochter *Maria Sophia*	5 Maji 1710
Gesch. *Gust. Car.* Herz. z. Meckl. Schw	12 julii 1694
Carolus Ludovicus Fridericus	23 Febr. 1708
-Güstrow. Hertz. *Gust. Adol.* Witt. *Magd. Sib.* Pr. zu Holst. Gottorp	14 Nov. 1631
Töcht *Soph.* Herz. zu Würt. Bernst.	21 junii 1662
Christina, Gräfin zu Stollberg	14 Aug. 1663
Hedwig, Hertz. zu Sachsen-Zörb.	12 jan. 1666
Louise, Königin in Dännemarck	28 Aug. 1667
Elis. Hertz. zu Sachs. Spremb.	16 Sept. 1668
Augusta	27 Dec. 1674
Mirandula. Hertz. *Francisc. Maria*	30 Sept. 1688
Mut. *Anna Camilla*, Pr. von *Sulmona*	- - -
Vaters G schw. *Maria Isabella*	- 1658
Laura, Fürstin zu *Castiglione* im Mantuanischen	- 1660
Fulvia, Fürst. zu *Castiglione* im Neapolitanischen	- 1666
Johannes	- 1667
Ludovicus	- 1668
Modena. Hertz. *Rainaldus*	- 1655
Kinder. *Benedicta Ernesta Maria*	18 Aug. 1697
Franciscus Maria	2 julii 1698
Amalia Jos.	28 julii 1699
Johannes Fridericus	1 Sept. 1700
Schwester. *Eleonora*	- 1643
Bruders. *Alphonsi* Tocht. *Mar. Beat. Eleon.* Kön. in Gr. Brit.	- 1658
Nett *Forestus Marchese di Scandiano*	- 1652
Monaco. Hertzog *Antonius*	27 jan. 1661
G m. *Maria* Comt. v. Harc. Armagn.	- - -
Geschw. *Maria Charlotte*	14 jan. 1662
N. Bruder	- 1669
Münster. Bisch: *Franc. Arn.* Wolf/ Freyherr von Metternich in Gracht	9 Maji 1658
Murbach. Abt *Philippus Eberhard* Gr. zu Löwenstein	23 Aug. 1657
Nassau-Siegen. Cathol. Lien. Fürst *Wilhelmus Hyacinthus*	- - -
Gem. *Maria Anna Jos.* Comt. von Hohenlohe-Bartenstein.	12 Febr. 1678
Tochter. *N*	10 Sept. 1704
Geschw. *Clara Juliana*	- - -
Albertina Anna	- - -
Alexius Antonius	- - -
Franciscus Hugo	- - -

Anna

Anna Louise Franciſca, vermählte von Pachieco	- - -
Clara Bernhardina Franc.	- - -
Johanna Baptiſta	- - -
Immanuel	- - -
Gem. *N. de Neelle*	- - -
=Siegen/ Reformirte Lin. Fürſt *Frideric. Wilhelm. Adolphus*	20 Febr. 1680
Mut. *Ern. Charl.* Pr. z Naſ. Schaum	- 1662
Kinder. *N.* Princeßin	- - -
N. Princeßin	- - -
N. Printz	11 Nov. 1706
=Dillenb. Fürſt *Wilhelmus*	28 Aug. 1670
Gem. *Doroth. Joh.* Pr. zu Holſt. Plön	24 Dec. 1676
Kinder. *Auguſtus Wilhelmus*	15 Nov. 1700
Eliſab. Charlotte	- 1703
Geſch. *Soph. Aug.* Fürſt. z Anh. Hatzg.	28 Apr. 1666
Albertina	8 Aug. 1668
Friderica Amalia	28 Dec. 1674
Wilhelmina Henrietta	26 Aug. 1677
Charl. Amalia, Fürſt. zu Naſſau-Uſingen.	13 Jun. 1680
Chriſtianus	11 Aug. 1688
Vaters Schw. *Soph. Eleon.*	2 Maji 1640
=Schaumburg. Fürſt *Adol.* Tocht.	
Erneſt. Charl. Fürſt. z. Naſ. Sieg.	- 1662
=Dietz. Fürſt *Wilhelmus Carolus*	1 Sept. 1711
Mut. *Mar. Louiſ.* Pr. zu Heſſ. Caſſel	7 Febr. 1688
Gr. Mut. *Henr. Amal.* Pr. z. Anh. D.	16 Aug. 1666
Schweſter *N.*	13 Oct. 1710
Vat. Schw. *Henrietta Albertina*	24 Julii 1686
Maria Amalia	29 Jan. 1689
Soph. Hedw.	8 Mart. 1690
Iſabella Charl.	22 Jan. 1692
Johannetta	- Dec. 1693
Louiſe Leopoldina	23 Jan. 1695
Henrietta Caſimira	29 Jun. 1696
=Hadamar. Fürſt *Franc. Alexandri* Wittbe/ *Eliſab. Cath. Felic.* Pr. zu Heſſen-Rotenburg.	- Oct. 1678
Tochter. *Eliſab. Franciſca Auguſta*	21 Sept. 1698
Schw. *Albertina Johannetta Cathar.* Fürſtin zu Salm.	5 Julii 1679
=Ottweiler. Gr. *Frideric. Ludovic.*	13 Nov. 1651
Gem. *Louiſe Soph.* Comt. zu Hanau.	11 April 1662
Töchter. *Chriſtiana*	2 Sept. 1685
Louiſe, Gräfin von Daun	17 Oct. 1686
Soph. Amalia, Burggr. zu Kirchb.	8 Oct. 1688
Charlotte	3 Dec. 1690
Schw. *Ann. Cath.* Wild- u. Rheingr	30 Jan. 1653
Louiſe	27 Oct. 1662
=Saarbrück. Gr. *Carolus Ludovicus*	- 1665
Mut. *Eleon. Clara*, Comt. zu Hohenl. Neuenſtein	16 Julii 1632
Geſchw. *Soph. Amalia*, Gr. zu Hohenlohe-Langenburg.	16 Sept. 1666
Sophia Eleonora	8 Mart. 1669
Sophia Johanna Dorothea	22 Julii 1670
Br. Wittbe/ *Philippina Henrietta*, Comt. zu Hohenlohe-Langenburg	19 Nov. 1679
=Uſingen. Fürſt *Wilhelmus Henricus*	2 Maji 1684
Stieff-Mut. *Magdal. Eliſab.* Comt. zu Löwenſtein.	- 1662
Gem. *Charl. Amalia*, Pr. zu Naſſau-Dillenburg.	13 Junii 1680
Sohn. *Wilhelmus Adolphus*	10 Nov. 1710
Schw. *Wilhelmina Henrietta*	12 Apr. 1679
Maria Albertina Gr. zu Ortenb.	20 Maji 1686
=Jdſtein. Fürſt *Georg. Aug Samuel*	26 Febr. 1665
Gem. *Henr. Dor.* Princ. zu Oetting.	14 Febr. 1672
Töcht. *Chriſtiana Lou.* Fürſt z. Oſtfr.	31 Mart. 1691
Henriette Charlotte, Hertzogin zu Sachſen-Merſeburg	9 Oct. 1693
Albertina Juliana, Pr. zu Sachſ. Eiſenach.	29 Mart. 1698
Auguſta Friderica	17 Aug. 1699
Johannetta Wilhelmina	17 Feb. 1700
Eliſab. Franciſca Maria	17 Sept. 1708
Louiſe Charlotte	17 Mart. 1710
Schw. *Johanna*, Gr. zu Waldeck	14 Sept. 1657
Dorothea Amalia, Gr. zu Wied	- 1611
=Weilburg. Graf *Johannes Erneſtus*	13 Jun. 1664
Gem. *Mar. Polyxena*, Comt. zu Leiningen Hartenburg.	7 Feb. 1662
Kinder. *Fridericus Ludovicus*	28 Dec. 1683
Carolus Erneſtus	8 Jun. 1689
Magdalena Henrietta	11 Sept. 1691
Albertina Chriſtina Louiſe	25 Julii 1693
Oettingen/ Fürſt *Albert. Ern. II*	8 Aug. 1669
Gem. *Soph. Lou.* Pr. zu Heſſ. D.	6 Julii 1670

Tocht. *Sophia Magdalena Eliſab.* 14 Mart. 1691
Schw. *Chriſtina Louiſe*, Princeßin zu Braunſchw. Wolffenb. 16 Mart. 1671
Henrietta Dorothea, Fürſtin zu Naſſau-Idſtein. 14 Febr. 1672
Vat. Schw. *Suſan. Joh.* Gr. z. Caſtel 16 Sept. 1643
Hedwig Auguſta, *Baronne* von Stadel. 9 Dec. 1652
Eberhardina Sophia Juliana, Gr. zu Oettingen. 20 Oct. 1656
Orleans. Hertzog *Philippus II.* 2 Aug. 1674
Mut. *Charlotte Eliſab.* Pr. zu Pfaltz-Simmern. 27 Maji 1652
Gem. *Franc. Maria*, natürliche Tocht des Königs in Franckr. 25 Mart. 1681
Kinder. *Maria Louiſe Eliſab.* Hertz. von Berry. 20 Aug. 1695
Louiſe Adelheid de Chartres 13 Aug. 1698
Charlotte Aglaë de Valois 22 Oct. 1700
Ludovicus, Hertzog von *Chartres* 4 Aug. 1703
N. Madem. de Montpenſier 11 Dec. 1709
N. Princeßin. Dec. 1714
Schw. *Anna Mar.* Hertz. zu Savoyen 27 Aug. 1669
Eliſab. Charlotte, Hertzogin zu Lothringen. 13 Sept. 1676
Alte Hauß. Hertz. *Gaſtonis Joh.* Tocht. *Margareta Louiſe*, Groß-Hertzog. zu Florentz 19 Apr. 1661
Oßnabrück. Biſchoff *Maxim. Wilh* Hertzog zu Braunſchw. Han. 14 Dec. 1666
Oſtfrießland. Fürſt *Georgius Alb.* 13 Junii 1690
Gem. *Chriſt. Loa.* Pr. zu Naſſ. Idſt. 31 Mart. 1691
Sohn. *Edzardus* 18 Jan. 1716
Geſchw *Chriſtiana Sophia* 16 Mart. 1688
Maria Charlotte. Gr. zu Oſtfrießl. 10 April 1689
Friderica Wilhelmina 4 Oct. 1695
Enno Auguſtus 13 Febr. 1697
Juliana Louiſe 13 Junii 1698
Chriſtina Charlotte 7 Sept. 1699
Fürſt. *Ennonis Lud.* Tocht. *Jul. Lou.* - 1657
Pabſt *Clemens XI.* von Albani 22 Julii 1649
Paderborn. Biſchoff *Franciſc. Arnoldus* Wolff / Freyherr von Metternich in Gracht. 9 Maji 1658
Parma. Hertzog *Franciſcus* 19 Maji 1678
Gem. *Dorot. Soph.* Pr. z. Pf. Neub 12 Jul. 1670
Geſchw. *Iſabella* 14 Dec. 1668
Antonius 29 Nov. 1679
Bruders, *Odoardi* Tochter: *Eliſab.* Hertz. von *Angou* 25 Oct. 1692
Paſſau. Biſchoff - - -
Pfaltz-Neuburg. Churf. *Car. Phil.* 4 Nov. 1661
Töchter. *Sophia Auguſta* - 1693
Anna Eliſabetha 9 Junii 1709
Geſchw. *Eleonora Magd.* Käyſerin 6 Januar 1655
Alexander Sigismundus, Biſchoff zu Augſpurg. 16 Apr. 1662
Franc. Lud. Churfürſt zu Trier. 24 Julii 1664
Mar. Anna, Kön. in Spanien 28 Oct. 1667
Dorothea Sophia, Hertz. zu Parma 12 Julii 1670
Hedwig Eliſab. Pr. *Sobiesky* 18 Julii 1673
Bruders Churf. *Joh. Wilh.* Wittbe *Maria Anna Louiſe*, Pr. zu Florentz. 11 Aug. 1667
Brud. *Philippi Wilhelmi* Wittbe / jetzo Pr. zu Florentz. *Anna Mar. Franciſca*, Pr. z. Sachſ. Lauenb 13 Junii 1672
Töchter. *Leopoldina Eleonora* 22 Oct. 1691
Maria Anna Carolina 30 Jan. 1693
=Simmern. Churf. *Car. Lud.* Tocht. *Charlotte Eliſ.* Hertz. z. Orleans. 27 Maji 1652
Brud. *Eduardi* Töchter. *Anna Henrica Julia* Pr. von *Condé* 23 Julii 1648
Benedicta Henrietta, Hertz. zu Braunſchw. Hannover - 1652
=Sultzbach. Pfaltz-Graf *Theodor.* 14 Febr. 1659
Gem. *Maria Eleonora Amalia*, Pr. zu Heſſen-Rotenburg. 25 Sept. 1675
Kinder. *Maria Anna* 7 Jun. 1693
Joſephus Carolus Emanuel 2 Nov. 1694
Chriſtina Franciſca 26 Maji 1696
Erneſtina Eliſabetha 15 Maji 1697
Johannes Chriſtianus 23 Jan. 1700
Schw. *Amalia Sophia* 31 Maji 1651
=Zweybrück. Pfaltzgr. *Frid.* Tocht. *Charlotte Friderica*, Pfaltzgr. zu Landsberg. 22 Nov. 1653
=Landsberg. Pfaltzgr. *Frid. Lud.*

Tocht.

Tocht. *Elisab. Christina*, Gräfin von Donau. 17 Oct. 1656
Sohns Wittbe. *Charlotte Friderica*, Pr. zu Pfaltz-Zweybrück. 22 Nov. 1653
-Kleeburg. Pfaltzgr. *Gustav. Sam.* 2 Apr. 1670
Gem. *Dorot.* Pr. zu Pfaltz-Veldentz 16 Jan. 1658
Schw. *Catharina*, Gr. von Güldenst 30 Nov. 1662
Maria Elisabetha 13 Sept. 1663
-Birckenfeld. Pfaltzgr. *Christian II.* 22 Junii 1637
Kinder. *Christianus III.* 7 Nov. 1674
Louise, Gr. zu Waldeck 18 Oct. 1678
Alte Hauß. Pfaltzgr. *Caroli Ottonis* -
Töchter. *Charlotte Sophia Elisab.* - 1661
Hedw. Eleon. Dorothea - 1663
Gelnhausen. Pfaltzgr. *Frid. Bern.* - Maji 1697
Mutter. *Maria Esther* von Witzleben - - -
Geschw. *Magdalena Juliana*, Hertz. zu Holstein Plön. 28 Feb. 1686
Johannes 24 Maji 1698
Charlotte Catharina 19 Dec. 1699
Wilhelmus 4 Jan. 1701
-Veldentz. Pfaltzgr. *Leopoldi Ludov.* -
Töchter. *Elisab. Johanna*, Wild- und Rheingräfin 22 Febr. 1653
Dorothea, Pfaltzgr. zu Kleeb. 16 Jan. 1658
Piccolomini. Fürst *Laurentius* - - -
Gem. *Anna Victoria Ludomilla*, Gr. von Colowrat. - - -
Kind. 3 Printzen und 3 Princeßinen - - -
Polen. Kön. *Frider. Augustus* 12 Maji 1670
Mut. *Anna Sophia*, Kön. Princ. aus Dänn[illegible]rck. 1 Sept. 1647
Gem. *Christiana Eberhardina*, Pr. zu Brandenb. Bayreut 19 Dec. 1671
Sohn. *Fridericus Augustus* 7 Oct. 1696
Portia. Fürst *Hieronymus* - - -
Sohn. *Hannibal Alphonsus Emanuel* - - -
Gem. *Dorot. Constantia*, *Comt.* von Daun. - - -
Sohn. *Alphonsus Gabriel* 16 Dec. 1703
Portugal. König *Johannes V.* 24 Oct. 1689
Gem. *Maria Anna*, Käyserl. Pr. 7 Sept. 1683
Kinder. *Maria Magdalena* 4 Dec. 1711
N. Printz. 6 Junii 1714

Geschw. *Franciscus Xaverius* 25 Jun. 1691
Antonius Franciscus 15 Apr. 1695
Emanuel 3 Aug. 1697
Francisca Josepha 30 Jan. 1699
Preussen. König *Fridericus Wilhel.* 4 Aug. 1688
Stif-M. *Sop. Lou.* Pr. z. Meckl. Sch 6 Maji 1684
Gem. *Soph. Dor.* Kön. Pr. in Greß-B 16 Mart. 1687
Kinder. *Friderica Augusta* 3 Julii 1709
Carolus Fridericus 24 Jan. 1712
Friderica Louise 28 Sept. 1714
Philippine Charlotte 13 Mart. 1716
Ragoczky. Printz *Franc. Leopold.* - - -
Gem. *Charlotte Amalia*, Pr. zu Hessen-Wanfried. 8 Mart. 1679
Kinder. Etliche - - -
Regenspurg. Bischoff. *Josephus Clemens.* Hertzog zu Bäyern 5 Dec. 1671
Rußland. Czaar *Petrus* 11 Junii 1672
Gem. *Catharina* von Albadil. - - -
Kinder. *Alexius* 18 Febr. 1690
Kinder. *N.* Tochter. 23 Jul. 1714
Petrus 22 Oct. 1715
Anna - - -
Elisabetha - - -
Maria - Apr. 1713
N. Princeßin. 8 Sept. 1714
Petrus 7 Nov. 1715
Br. *Joh.* Töcht. *Anna*, Hertz. z. Curl. - - -
N. Hertz. zu Mecklenb. Schwerin - - -
Noch etliche. - - -
Sachsen-Weissenf. Hertz. *Christ.* 23 Febr. 1682
Gem. *Lou. Christ. Comt.* zu Stolb 21 Jan. 1675
Geschw. *Magdalena Sibylla*, Hertz. zu Sachsen-Eisenach. 3 Sept. 1673
Johanna Wilhelmina 20 Jan. 1680
Anna Maria, Gr. zu Promnitz 17 Jun. 1683
Sophia, Marggr. zu Brandenb. Bayreut. 11 Aug. 1684
Johannes Adolphus 4 Sept. 1685
Bruders *Joh. Georgii* Wittbe. *Friderica Elisab.* Pr. zu Sachs. Eis. 5 Maji 1669
Tocht. *Joh. Magdalena* 17 Mart. 1708
Vaters Geschw. *Soph.* Fürst. zu Anhalt Zerbst. 23 Jun. 1654

Ba-

Vaters Bruders *Friderici* Wittbe.	
Æmilia Agnes, Comt. Reußin.	11 Aug. 1667
Vaters Br. *Alberti* Wittbe/ *Christ. Ther. Comt.* zu Löwenstein / jetzo Fürstin zu Lichtenstein.	- 1665
Tochter. *Christiana*	27 Julii 1690
=Barby. Hertzog *Henricus*	29 Sept. 1657
Kinder. *Georgius Albertus*	9 Apr. 1694
Henrietta Maria	1 Mart. 1697
=Merseburg. Hertz. *Maurit. Wilh.*	5 Febr. 1688
Mut. *Erdm. Dor.* Pr. zu Sachs Zeitz	13 Nov. 1661
Gem. *Henr. Charl.* Pr. zu Nass. Idst.	9 Nov. 1693
Bruders *Friderici Erdmanni* Witt.	
Eleon. Wilh. Pr. zu Anhalt-Cöth.	7 Maji 1696
=Jörbig. Hertzogs *Augusti* Wittbe.	
Hedw. Pr. zu Mecklenb. Güst.	12 Jan. 1661
Tochter. *Carolina Augusta*	10 Mart. 1691
=Lauchstädt. Hertz. *Philippi* Witt.	
Louise Elisab. Pr. z. Würtenb. B.	23 Febr. 1673
=Spremberg. Hertzog *Henricus*	2 Sept. 1661
Gem. *Elisab.* Pr. zu Meckl. Güstrow.	16 Sept. 1668
Tocht. *Christiana Friderica*	7 Maji. 1697
=Zeitz. Hertzog *Mauritius Wilhelmus*	12 Mart. 1664
Gem. *Maria Amalia*, Churf. P. z. Br.	16 Nov. 1670
Tochter. *Dorothea Wilhelmina*	20 Mart. 1691
Geschw. *Erdmuth Dorothea*, Hertz zu Sachsen-Merseburg	13 Nov. 1661
Christianus Augustus	9 Oct. 1663
Brud. *Frid. Henrici* Wittbe. *Anna Friderica*, Pr. zu Holst. Wiesenb	4 Jul. 1665
Sohn. *Mauritius Adolphus*	1 Dec. 1702
=Weimar. Hertzog *Wilhel. Ernest.*	19 Oct. 1662
Br. *Johannis Ernesti* Wittbe. *Charl. Dor.* Pr. zu Hessen-Homburg	17 Jan. 1672
Kinder. *Ernestus Augustus*	19 Apr. 1688
Johanna Charlotte	23 Nov. 1693
=Eisenach. Hertzog *Johann. Wil.*	17 Oct. 1666
Gem. *Magd. Sib.* Pr. z. Sachs. Weis.	2 Sept. 1673
Kinder. *Wilhelmus Henricus*	10 Nov. 1691
Gem. *Albertina Juliana*, Prin. zu Nassau-Idstein.	29 Mart. 1698
Johannetta Antonia	3 Febr. 1698
Carolina Christina	15 Apr. 1699
Charlotte Wilhelmina	27 Junii 1703
Christiana Wilhelmina	7 Sept, 1711
Schw. *Friderica Elisab.* Hertzog. zu Sachsen-Weissenfels	5 Maji 1669
Brud. *Johan. Georgii* Wittbe. *Soph. Charlotte*, Pr. zu Würtenb. Stut.	22 Febr. 1671
=Gotha. Hertzog *Fridericus*	28 Jul. 1670
Gem. *Magd. Aug.* Pr. zu Anh. Zerbst	12 Oct. 1679
Kinder. *Fridericus*	14 Apr. 1699
Wilhelmus	12 Mart. 1701
Johannes Augustus	17 Febr. 1704
Christianus Wilhelmus	28 Maji 1706
Ludovicus Ernestus	29 Dec. 1707
Mauritius	11 Maji 1711
Carolus	17 April 1714
Schwester *Anna Sophia*, Fürst. zu Schwartzb. Rudelstadt.	22 Dec. 1670
=Coburg. Hertz. *Alberti* Witt. *Suf. Elis. Comt. Kimpinsky*	- - -
=Meynungen. Hertzog *Ern. Ludov.*	7 Oct. 1672
Stief-Mut. *Elisab. Eleonora*, Pr. zu Braunschw. Wolffenb.	30 Sept. 1658
Gem. *Elis. Sophia*, Pr. zu Br. Berlin	26 Mart. 1674
Kinder. *Josephus Bernhardus*	27 Maji 1706
Ernestus Ludovicus	8 Aug. 1709
Louise Dorothea	10 Aug. 1710
Carolus Fridericus	18 Julii 1712
Geschw. *Fridericus* Wilhelmus	16 Febr. 1679
Elisab. Ernestina Antonia	3 Dec. 1681
Eleonora Friderica	2 Mart. 1683
Wilhelmina *Louise*, Hertzogin zu Würtenb. Bernstadt.	19 Febr. 1686
Antonius Ulricus	22 Oct. 1687
=Eisenberg. Hertz. *Christiani* Tocht *Christiani* Hertz z. Holst. Glücksb.	4 Mart. 1679
=Hildburghausen. Hertzog *Ernest. Fridericus*	21 Aug. 1681
Gem. *Sophia Albert. Comt.* zu Erpach.	29 Sept. 1683
Söhne. *Ernestus Fridericus*	17 Dec. 1707
Ludovicus Fridericus	11 Sept. 1710
Bruder. *Josephus*	8 Oct. 1702
=Saalfeld. Hertzog *Johannes Ernest.*	22 Aug. 1658
Kinder. *Christianus Ernestus*	18 Aug. 1683
Charl. Wilh. Gr. zu Han.	4 Junii 1685
Wilhelmus Fridericus	16 Aug. 1691
Carolus Ernestus	12 Sept. 1692
Sophia Wilhelmina	9 Aug. 1693

Fran-

Franciscus Josias	25 Sept. 1697
Henrietta Albertina	20 Nov. 1698
Sachsen-Lauenburg. Hertz. *Julii Franc.* Töcht. *Anna Maria Franc.* Pr. zu Florentz.	3 Junii 1672
Franc. Sib. Aug. Margr. z. Bad. B.	21 jan. 1675
Salm. Fürst *Ludovicus Otto*	24 Oct. 1674
Gem. *Albert. Joh.* Pr. z. Nass. Had.	5 julii 1679
Schw. *Mar. Dor.* Fürst. zu Dietrichst	29 Sept. 1667
Louise	13 Mart. 1672
Eleonora Christina	14 Mart. 1678
Vaters Schw. *Dorothea Maria*	31 jan. 1651
Maria Christina	29 Dec. 1653
Saltzburg. Ertzbischoff *Franciscus Antonius*, Gr. von Harrach	- - -
Savoyen. Hertzog *Vict. Amadeus II*	14 Maji 1666
Mutter. *Maria Johanna Baptista*, Pr. von Nemours.	1 Apr. 1644
Gem. *Anna Maria*, Pr. von Orleans	27 Aug. 1669
Sohn. *Carolus Eman.* Pr. v. Piem.	27 Apr. 1701
=Carignan. Printz *Victor Amadeus*	- Mart. 1690
Mut. *Angel. Cath.* aus dem Hauß. *Este*	- 1656
Gem. *Victoria Francisca*, des Hertz. zu Savoyen natürliche Tochter	- - -
Eeschw. *Maria Victoria*	12 Febr. 1687
Isabella Louise Gabriela	- 1689
=Soissons. Printz *Emanuel*	8 Dec. 1687
Mutter. *Urania de la Cropte*	- - -
Geschw. *N. Mademoiselle de Soissons*	13 Sept. 1683
Eugenius	4 Jul. 1692
N. Printz	- Mart. 1697
Vater Geschw. *Eugenius Franciscus*	18 Oct. 1663
Louise Philib. Madem. de Carignan	26 Nov. 1667
Schwartzburg-Sondershausen Fürst. *Christianus Wilhelmus*	16 jan. 1647
Kinder. *Guntherus*	13 Aug. 1678
Magdalena Sophia, Gräfin zu Schönburg-Waldenb.	17 Febr. 1680
Christiana Æmilia Antonia, Hertz. zu Mecklenb. Strelitz	30 Mart. 1681
Louise Albertina	29 junii 1682
Christiana Wilhelmina	19 Febr. 1688
Henricus	8 Nov. 1689
Augustus	27 Apr. 1691
Henrietta Ernestina	20 julii 1692
Rudolphus	21 Aug. 1695
Wilhelmus	4 jan. 1699
Christianus	7 julii 1700
Schw. *Anna Doroth.* Gr. Reußin zu Gera.	18 Aug 1645
Clara Juliana	6 Maji 1648
Eleonora Sophia	14 Sept. 1650
Maria Magdalena	29 julii 1655
Johanna Elisabetha	- 1662
=Arnstadt. Fürst *Antonius Gunth.*	10 Oct. 1653
Gem. *Augusta Dorothea*, Pr. zu Br. Wolffenbüttel.	16 Dec. 1666
=Rudelstadt. Fürst *Ludovicus Frid.*	25 Oct. 1667
Gem. *Anna Sophia*, Pr. z. Sachs. Got.	22 Dec. 1670
Kinder. *Fridericus Antonius*	14 Aug. 1692
Sophia Juliana	16 Oct. 1694
Wilhelmus Ludovicus	15 Febr. 1696
Albertus Antonius	16 julii 1698
Æmilia Juliana	21 julii 1699
Anna Sophia	9 Sept. 1700
Dorothea Sophia	28 jun. 1706
Louise Friderica und	
Magdalena Sibylla	5 Maji 1707
Ludovicus Guntherus	22 Oct. 1708
Schwartzenberg. Fürst *Adamus Franciscus Carolus*	25 Sept. 1680
Gem. *Eleon. Amalia Magd.* Pr. z. Lobk.	20 junii 1682
Gesch. *Maria Franc.* Gr. zu Fürstenb.	17 Aug. 1677
Christianus	15 Nov. 1686
Maria Antonia Johanna	23 Nov. 1688
Maria Johanna Elis. Fürst. z. Lobk.	16 Dec. 1689
Maria Joh. Nortburga Felicitas	25 Sept. 1692
Schweden. König *Carolus XII.*	17 junii 1682
Schw. *Ulrica Eleonora*, Erb-Princ. zu Hessen-Cassel.	23 jan. 1688
Sobiesky. Printz *Jacobus Ludovicus*	2 Nov. 1667
Gem. *Hed. Elis.* Pr. zu Pfaltz-Neub.	18 Jul. 1673
Tocht. *Maria Casimira*	20 jan. 1695
Ther. Cunigunda. Churf. zu Bäyern	4 Mart. 1676
Bruder. *Constantinus Uladislaus*	1 Maji 1680
Speyer. Bischoff *Henricus Hartardus*, von Rottlingen.	- - -
Stablo. Abt *N.* Gr. zu Löwenstein	- - -

Straßburg. Bischoff *Armandus Gaſto* von Rohan.	24 Jun. 1674
Teutschmeister. *Franciſc. Ludovicus*, Pfaltzgraf zu Neuburg.	24 Julii 1664
Thurn u. Taxis. Fürſt *Anſel. Fran.*	1 Jan. 1679
Gem. *Louiſe Anna Franciſca*, Pr. zu Lobkowitz.	20 Oct. 1683
Geſchw. *Henricus Franciſcus*	31 Jan. 1681
Anna Franciſca	25 Febr. 1683
Innicus Lamoral	2 Sept. 1686
Eleonora Ferdinandina	18 Sept. 1687
Anna Thereſia	24 Junii 1689
Maria Iſabella	1 Nov. 1691
Vaters Brüd. *Innicus Lamoral*, Gr.	- - -
Gem. *Maria Claud.* Gr. Fuggerin zu Norendorff	- - -
Franciſcus Sigismundus, Graf	
Gem. *Anna*, Gr. von Urſel	- - -
Trident. Biſchoff *Johannes Michael* Gr. von Spauer.	- - -
Trier. Churfürſt *Franciſcus Ludov.* Pfaltzgraf zu Neuburg	24 julii 1664
Worms. Biſch. *Franciſcus Ludovicus*, Pfaltzgraf zu Neub.	24 julii 1664
Würtenberg-Stutgard. Hertz. *Eberhardus Ludovicus*	18 Sept. 1676
Mut. *Magdalena Sibylla*, Princ. zu Heſſen-Darmſtadt.	28 April 1652
Gem. *Johana Eliſabetha.* Princ. zu Baden-Durlach	3 Oct. 1680
Sohn. *Fridericus Ludovicus*	14 Dec. 1698
Schw. *Magdal. Wilhelmina*, Marggräfin zu Baden-Durlach	7 Nov. 1677
Vaters Schw. *Sophia Charlotte*, Hertz. zu Sachſen-Eiſenach.	22 Febr. 1671
Vat. Brud. *Friderici Caroli* Wittbe *Eleon. Jul.* Pr. zu Brandenb. Anſ.	13 Oct. 1663
Kinder. *Carolus Alexander*	24 Jan. 1684
Henricus Fridericus	16 Oct. 1687
Fridericus Ludovicus	5 Nov. 1690
Chriſtiana Charlotte, Marggr. zu Brandenb. Anſpach	20 Aug. 1694
Neuſtadt. Hertzog *Frid. Auguſtus*	12 Mart. 1654
Gem. *Albertina Sophia*, Gr. zu Eberſt.	20 Maji 1661
Töcht. *Auguſta Sophia*, Gräfin zu Hohenlohe-Langeburg	24 Sept. 1691
Eleonora Wilhelmina Charlotte	24 Jan. 1694
Friderica	27 Julii. 1699
Bruder. *Carolus Rudolphus*	19 Maji 1667
Mümpelgard. Hertzog *Leopoldus Eberhardus*	21 Maji 1670
Gem. *N.* Hedwigerin.	- - -
Kinder. Etliche.	- - -
Geſchw. *Eleonora Charlotte*, Hertz. zu Würtenberg Oels	20 Nov. 1656
Anna	30 Dec. 1660
Eliſabetha, Hertz. zu Würtenberg. Weitlingen.	17 Mart. 1665
Hedwig	26 Mart. 1667
Oels. Hertzog. *Carolus Fridericus*	7 Febr. 1690
Stieff-Mut. *Sophia*, Pr. zu Meckl. Güſtrow.	21 junii 1662
Gem. *Juliana Sibylla Charlotte*, Pr. zu Würtenberg-Weitlingen	14 Nov 1690
Geſchw. *Louiſe Eliſab.* Hertzog. zu Sachſen-Lauchſtädt.	23 Febr. 1673
Chriſtianus Ulricus	27 jan. 1691
Gem. *Charlotte Philippina*, Comt. von Redern.	- - -
Auguſta Louiſe	11 jan. 1698
Vat. Brud. *Sylvii Friderici* Wittbe *Eleonora Charlotte*, Pr. zu Würtenb. Mümpelgard	20 Nov. 1656
Bernſtadt. Hertz. *Corolus*	1 Mart. 1682
Mutter. *Anna Sophia*, Pr. zu Meckl. Schwerin	24 Nov. 1647
Gem. *Wilhelmina Louiſe*, Pr. zu Sachſen-Meinungen	19 jan. 1686
Weitlingen. Hertz *Friderici Ferd.* Wittbe. *Eliſab.* Pr. zu Würtenberg Mümpelgard	17 Mart. 1665
Töchter. *Juliana Sibylla*, Hertzog. zu Würtenb. Oels.	14 Nov. 1690
Hedwig Friderica	18 Oct. 1691
Würtzburg. Biſchoff *Joh. Philipp.* Freyherr Greiffenklau v. Vollrath	13 Febr. 1652

DE-

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1826702571/phys_0080
DFG

DESIGNATION,

Wie so wohl Reit- als Fahrende Posten in der Stadt Zell abgehen und ankommen.

Gehen ab.		Kommen an.
Sonntags und Donnerstags Abends um 8 Uhr.	Die fahrende Post auf Hannover / Hildesheim / Einbeck / Northeim / Münden / Cassel Marpurg / Giessen / Franckfurt. (NB. Die Post auf Cassel und Franckfurt gehet nur allein am Sonntage.) Item auf Hameln / wobey man sich im Sommer bequemer Gelegenheit nach dem Pyrmonter Brunnen bedienen kan.	Mittwochens und Sonnabends morgens um 6 Uhr.
dito Abends um 10 Uhr.	Die reitende Post auf Hannover / Cassel / Marpurg / Giessen / Schmalkalden / Franckfurt / Bamberg / Altdorff / Nürnberg / Regenspurg / Wien / Preßburg / Ulm / Augspurg / München / Saltzburg / auch gantz Elsas / Schweitz / Lotthringen / Tyrol / Venedig / Italien / auch Bäyren / Saltzburg / Oesterreich / Ungarn / Böhmen / ꝛc. Item Braunschweig / Halberstadt / Goßlar / Magdeburg / Hall / Leipzig / Jena / Dreßden / Breßlau / Berlin / Stettin / Dantzig / ꝛc.	Dienstags und Freytags Abends um 10 Uhr.
Montag und Freytags im Sommer Vormitt. um 10 Uhr / im Winter Nachmit. um 2 Uhr.	Die fahrende Post nach Braunschweig / Helmstädt / Magdeburg und Berlin. Imgleichen Wolffenbüttel / Halberstadt / Halle und Leipzig.	Mittwoch und Sonnabend Abends um 9 Uhr
Montags und Donnerstags Abends um 4 Uhr.	Eine Extraordinar reitende Post auf Lüneburg und Hamburg.	Montags und Freytags morgens um 6 Uhr.
Montag Abends um 8 Uhr.	Eine reitende Post auf Braunschweig und Leipzig.	Montags und Donnerstags Abends um 4 Uhr.
Dienstags und Freytags Abends um 7 Uhr	Eine reitende Post über Nienburg und Sulingen / nach Amsterdam / Harlem / Leiden / Utrecht / Haag und übrigen Oertern in den Niederlanden / wie auch in Engelland / Franckreich / Spanien / Portugal. Item / Bremen und Ost-Frießland / auch Hamburg / Lüneburg / Dennemarck / Schweden.	Dienstags und Freytags morgens um 6 Uhr
Mittwoch und Sonnabends morgens um 8 Uhr.	Die fahrende Post auf Haar- und Hamburg. Item / auf Hannover / Minden / Oßnabrück / Amsterdam.	Sonntag und Donnerstag Abends um 7 Uhr.
dito um 10 Uhr.	Item / auf Verden / Bremen / Stade. Item Ebstorff / Lüneburg / Lübeck / Hamburg.	dito um 5 Uhr.
dito Abends um 9 Uhr.		Montags und Freytags morgens um 10 Uhr

Jahr-Märckte/ nach der Ordnung des A. B. C.

Amsterdam auf Lätare.

Alfeld den 1 montag nach Lätare/ den 2 Viti den dritten Donnerst. nach dem Hildesheimischen Gallenmarcks/ Vieh- und Jahrmärckte/ den 4 auf Nicolai.

Antwerpen/ 1 Lichtmessen/ 2 auf Creutz-Erhöhung/ 3 mittwoch nach Pfingsten.

Apelern/ den 1 auf Palmsonntag/ den 2 aufn Sonnt. nach Martini

Braunschweig hält zwey grosse Käyserl. freye und privilegirte märckte oder Messen/ die 1 auf den montag nach Mariä Lichtmeß/ die 2 auf den mont. nach Laurentii/ wie auch einen andern Jahrmarckt/ 8 Tage vor Weynachten/ und zwey Viehmärckte/ den ersten mont. nach Lätare/ den 2. mont. nach Johannis.

Barnsdorff/ den Donnerst. vor Mar. Himmelf.

Brockum/ nach Amts Lemförde/ mont. nach Sim. Judä.

Bertzburg/ 1 auf Seragesim. 2 auf Mariä Heimsuchung/ 3 auf Egidii/ 4 auf Galli.

Barnstorff/ in der Grafschafft Dieffholtz/ hält Marckt 1 den Donnerst vor Mariä Himmelfahrt/ die Kirchmeß Sonnab. vor Matth.

Blecke hat 4 märcke/ 1 mittwoch nach Lätare/ 2 auf Jacobi/ 3 den mittwoch vor den sonnt. vor Micheli/ 4 den mittwoch vor den 1 Advent.

Büchen hat 2 märckte/ den 1 Dienst. nach Judica/ 2 Dienst nach den zweyten Sonnt. vor Micheli.

Beutzenburg/ 1 mittwoch nach Reminiscere/ 2 mittwochen vor Pfingsten/ 3 mittwoch nach Simon Jud.

Battensen/ mont nach Oculi.

Bergerwald/ mont. nach Pfingsten

Bremervörde/ den ersten Donnerst vor Himmelf. den 2 Donnerst vor Gallen.

Bockenem/ hält Kram- und Viehmarckt/ 1 auf Oculi/ 2 auf Mar. Heimsuchung/ den 3 den sonnt. nach Mar. Geburt/ den 4 Krammarckt auf den sonnt. nach Allerheiligen

Borchdorff/ den ersten den mittwoch vor Fastn. den 2 mittwoch nach Georgi/ den 3 mittwoch nach Viti Tag/ den 4 mittwoch nach Galli.

Borchwedel hält vier Jahrmärckte/ allemahl den Donnerst vor den Hannoverischen marckt.

Bodenweder/ den ersten mont. vor Lichtmeß/ den 2 mont vor Pfingsten/ dritten auf Margarethen/ den vierdten mont. nach Bartholomäi/ den 5 mont. nach Galli.

Bielfeld/ den 1 auf Fab. Seb. den 2 auf Cleoph den 3 auf Leonh. Jede Woche Dienst. in der Fasten ein freyer marcktag darauf mit Pferden gehandelt wird.

Bissendorff/ den 1 mittwochen nach Joh. 2 mittwoch vor Micheli

Bückeburg/ den 1 Dienst. nach Invoc. den 2 Dienst nach Bartholomäi.

Bornhorst/ den 1 mont auf Mitfasten/ 2 den 2 mont. vor Joh. dritten auf den mont. nach Bartholom.

Ballenstätt vorm Hartze/ den 1 sonnt. nach Viti/ den 2 sonnt nach Egidii.

Bernburg/ den 1 auf Seragesim. den 2 auf Mariä Heimsuchung/ den 3 auf Egidii/ den 4 auf Galli.

Bergen an der Dumme/ im Amte Lüchow. den 1 Dienst. nach Reminiscere/ den 2 Dienst. vor Michelis.

Blanckenburg/ den ersten sonnt. vor Bartholomäi/ den 2 Kram- und Viehmarckt mont. vor Galli.

Bodenburg hält 3 märckte/ den 1 auf den sonnt. nach Mar. Lichtmeß/ den 2 auf den sonnt. nach M. Himmelfahrt/ den 3 auf den sonnt. nach Elisabeth.

Buxtehude/ den ersten drey Wochen vor Fastn. den 2 auf Laurentii/ Viehmarckt.

Bremen/ Pferdemarck/ den 1 Mittwoch nach Invocavit/ den 2. auf Quasimodogeniti/ den 3 auf Himmelfahrt/ den 4 Pferdemarckt auf Johanni/ den 5 am Tage der Apost. Theil/ den 6. 2 Tage nach Martini/ 7 Dionysii.

Bargendorff bey Hamburg/ den 1 sonntag vor Creutz-Erhöhung/ den andern sonntag nach Mariä Geburt.

Bochholtz in der Marck/ den 1 Misericordias Domini/ den 2 auf Bartholomäi/ den 3 sonnt. nach Burchhardi.

Alten Bruchhausen hat drey Vieh- und Kram-märckte/ den ersten mont. vor Philippi Jacobi/ den 2 montag vor Jacobi/ den 3 mont. nach Bartholomäi.

Cassel/ den 1 mittwochen n. H. 3 Könige/ den 2 mittwochen n. Invoc. den 3 mittwoch n. Quasimodog. den 4 mittwoch n. Trinit. den 5 mittwoch n. Jacobi/ den 6 mittwochen n. Michaeli/ den 7 mittwoch n. Martini/ fällt aber Jacobi Michaeli oder Martini auf den mittwochen/ so ist der marckt denselbigen Tag.

Camin/ den 1 Reminiscere/ den 2 sonnt. nach Trinit. den 3 Creutz-Erhöhung.

Corvey hält 7 Tage Freymarckt/ fängt sich an auf Viti Tag:

Clentzen im Amt Lüchow/ auf Bartholomäi/ fällt dieser auf einen sonnt. so ist der marckt den dienstag drauf.

Dannenberg hat 8 Jahrmärckte/ den 1 Donnerst. nach Mar. Reinigung/ 2 donnerst. nach Lätare/ 3 donnerst. nach Quasimod. groß Freymarckt/ 4 donnerst vor Himmelfahrt Christi/ 5 donnerst. nach Mariä Heimsuchung/ 6 auf Mariä Geburth/ groß Freymarckt/ fällt Mar. Geburt auf den sonnt. so ist der marckt den dienst; hernach/ 7 donnerst. auf Martin Bischoff/ 8 den donnerst. vor Weyhnachten/ vor alle märckte wird der Tag zuvor der Schweinmarckt gehalten/ als auch von Michaeli bis Weyhnachten alle donnerst. in der Wochen.

Dassel/ den 1 auf Septuages. den 2 den sonnt. nach der H. Dreyfaltigkeit/ 3 den sonnt. nach Mariä Geburt.

Drausfeld hält Jahrmärckte 1 auf den mont. n. Judica/ 2 auf den mont. vor Mar. Heimsuchung/ 3 auf den sonat. vor Michaelis 4 auf den mont. vor Lucia.

Duderstadt den 1 sonnt. Invoc. Roß- und Viehmarck/ den 2 sonnt nach Servatii/ 3 mont. nach Trinit. Roß- und Viehmarckt/ 4 sonnt. nach Petri Pauli/ 5 sonnt. nach Cyriac 6 sonnt. nach Mauritius/ 7 sonnt. nach Martini Viehm.

Einbeck/ 1 auf Lät. 2 auf 7 Brüder/ den 3 auf Michaelis.

Eldagesen/ 1 mont. nach Misericord. den 2 mont. nach Kilian/ den 3 mont. nach Dionysii. 4 sonnt. vor Cosm.

Elza/ den ersten mont. nach Reminiscere/ den 2 mont. nach Viti der dritte mont. nach Martini.

Ertzen sonnt. nach Mar. Geburt.

Egeln/ den ersten dienst. nach Septuagesim/ den 2 dienst. nach dem sonnt. nach Philippi Jacobi/ der dritte dienst. nach dem sonnt. nach Mar. Geburt

Elbingeroda am Hartze/ den ersten mont. nach Cantate/ den 2 mont. nach Galli

Eschwege/ den 1 mittwoch nach Judic. den 2 mittwoch n. Jubil. den 3 auf den mittwoch nach Trinit. den 4 mittwoch nach Cyriaci/ 5 mittwoch vor Michaelis/ 6 mittwoch nach Nicol. fällt aber Cyriaci/ Michaeli oder Nicol. auf einen mittwoch so ist es selbigen Tag.

Elrich/ auf Mittfasten/ den 2 auf sonnt. vor Himmelfahrt/ 3 den sonnt. vor Laurentii/ 4 den sonnt. nach Galli.

Fallachen/ hat drey Jahrmärckte/ den 1 mittwochen vor Ostern/ 2 mittwochen vor Joh. 3 mittwochen vor Michaeli.

Franckfurt am Mäyn hält Meß/ die 1 auf Judic. die 2. auf Mar. Geburth/ fällt aber Mar. Geburth auf einen mont. dienst. oder mittwochen/ so gehet die Meß den sonnt. zuvor an/ fälts aber aufn donnerst. freyt. oder sonnabend so gehet sie

den

den sonnt. hernach an/ fällt aber Mariä Geburt auf sonnt. so gehets selbigen Tag an

Franckfurt an der Oder / den 1 auf Reminisc. den 2 sonnt. nach margrethen/ den 3 auf martini

Flota an der Weser/ hält Viehmarckt/ den ersten sonnabend vor Exaudi/ den 2 vier Tage vor Dionysii

Fallersleben/ den ersten andern mont. nach Ostern/ den 2 montag nach Laurent. den 3 mont. vor Andr.

Foßfelde/ den ersten montag vor Himmelfahrt / den 2 mont. vor Simon Judä/ den 3 auf Andreas.

Flensburg auf Dionysii

Güssing/ dienst. nach Johanni / fällt aber Johanni auf einen dienstag/ so ist der marck den donnerst. in der Woche

Gartau/ den ersten mittwoch nach Jubilate / den 2 den donnerst. nach Bartholom. 3 donnerst. nach Gallen.

Gardelegen/ den 1 dienst. nach Invoc. den 2 dienst. nach Quasimodogeniti/ den 3 dienst. Petri Pauli/ den vierdten dienst nach Michelis

Gandersheim/ den 1 sonnt. Reminiscere/ den 2 sonnt. nach Petri Pauli/ den 3 sonnt. Allerheil.

Giessen/ 1 sonnt. nach Ostern / 2 vier Tage vor Pfingsten 3 den sonnt. nach Bartholom. 4 den sonnt. vor Michel.

Göttingen den 1 mont. nach Estomihi/ den 2 Philippi Jacobi den 3 auf Jacobi 4 auf Simon Jud.

Giffhorn 1 mont. nach Reminiscere/ den 2 mont. nach Vincula Petri/ den 3 mont nach martini/ fällt aber Vincul Petri und Martini auf Sonnt. so ist es 8 Tage hernach

Gilten/ mont. nach den zweyten Advent

Goßlar/ den 1 auf Jubil. den 2 auf den unschuldigen Kinder T. hält Viehm. den 1 auf den 2 mont. nach Philippi J. den 2 mont nach Burchhardi

Grabow in Mecklenb. den 1 auf Fasten Abend/ 2 auf Dionysii

Gronau hält Vieh- und Krammarckt/ 1 auf Oculi / den 2 sonnt nach margrethen/ 3 sonnt. vor Allerheiligen

Gröningen/ den 1 mont. Rogate / den 2 mont nach den sonnt nach Mariä Geburt

Güstrau hält Umschlag auf H. drey König / den 2 auf Philippi Jacobi/ den 3 auf Margret. den 4 auf Sonnt. vor Mar Geburt den 5 auf Mar Himmelf.

Hameln/ den 1 auf Jubil. 2 vierzehn tage nach Pfingsten 3 mont nach michelis/ den 4 mont nach Allerheiligen

Hartzgeroda/ den 1 auf Lichtmeß / den 2 auf Matthäi

Haldenschleben den 1 sonnt nach der Heil drey Könige / den 2 den sonnt nach Bartholomäi / den dritten den sonnt nach Allerheiligen

Hardegesen hält marckt den 1 den mont. nach dem andern sonnt Epiph. 2 den mont nach dem Trinit. 3 den mont nach Mariä Himmelf. 4 den mont vor martini/ fällt aber martini auf ein mont so ist den mont hernach

Hamburg den 1 auf Viti/ den 2 auf Jacobi den 3 Feliciani

Hannover den 1 den Wercketag nach Weyhnachten / den 2 den donnerst vor Judica/ den 3 mont nach Philippi Jacobi den 4 mont nach Jacobi / den fünfften sonntag nach Egidii / den sechsten mont nach Allerheiligen

Harpstädt/ den mont vor martini

Hetstädt / 1 Kram-Vieh- und Roß-marckt den dienst nach Judic 2 dienst. nach margrethen 3 den dienst vor Galli / welche der beste Flachs-marckt ist/ 4 dienst 1 Advent

Hilsten im Amt Blumenau/ hält ein Jahrmarckt auf St Nicol

Hitzacker hat nur einen marck/ welcher auf Galli einfällt

Heiligenstadt den 1 sonnt. nach Viti / den 2 Sonnt nach Jacobi den 3 sonnt nach Egidii/ den 4 sonnt nach Galli

Hitzker/ den 1 auf Quasimodogeniti / den 2 sonnt nach Johanni/ den 3 dienst nach Gallen.

Haarburg hat drey Pferdemärckte/ den 1 vierzehn tage vor Fastn den zweyten 14 tage vor Viti/ 3 in der vollen Woche vor Weyhn

der 1 Krammarckt / dienst nach Mariä Heimsuchung / der 2 mont nach geendigten Lüneburger michelmarckt / der 1 Wollenmarckt mont vor Viti/ 3 mont vor aller Seelen der erste Honig-Wachs- und Flachs-marck/ mont. vor matthäi/ den zweyten mont vor Catharinä.

Helmstädt / den ersten mont nach Judie den 2 mont vor Margarethen/ 3 mont vor Mariä Geburt/ 4 montag nach Martin Bischoff/ so aber Martin Bischoff auf n montag fiele/ des folgenden montags hernach.

Heinrichsstadt/ vor der Vestung Wolffenbüttel/ 1 8 Tage nach Phil Jacobi / den 2 nach Simon Judä.

Hildesheim/ den 1 mont. nach Judica/ 2 Miser. Domini/ der dritte montag nach Johannis/ 4 montags nach Galli.

Hemmendorff im Amt Lauenstein/ sonnt nach Creutz-Erhöhung/ dann der Viehmarckt montag nach Fastn.

Hertzberg/ den ersten auf n Palmsonnt. den 2 auf Trinit. der dritte den Sonntag vor michel.

Hohenhameln / Stiffts Hildesheim/ den ersten mont vor Lichtmeß/ den andern mont nach den sonnt nach Trinit. 3 mont nach dem ersten Advent jeder 2 Tage.

Hornburg/ den 1 auf Philippi Jacobi/ den 2 auf Martini.

Hoya/ hat drey Jahr-Vieh- und Holtz-märckte/ den 1 mont nach Lätare/ den 2 mont nach 1 Trinit. den dritten montag vor Simon Judä

St Hülpe hält marckt/ den 1 auf den 27 Mertz/ den 2 den 22 Juli.

Itzehoe/ auf Lätare.

Jenach/ den 1 mittwochen nach Reminiscere/ 2 mittwochen Miserie. Domini/ 3 mittwochen vor micheli/ 4 den mittwochen vor martini.

Jena/ 1 Cantate/ 2 vor Egidii/ 3 Simon Judä.

Koppenbrüg hält 3 Jahrmärckte/ 1 den dienst in Fastnacht / 2 den ersten Tag nach Johanni/ den 3 den dienst nach Creutz-Erhöhung

Kleutz/ hält Bartholmäi ein Pferde-marck

Kiel / Umschlag auf H 3 König / und 3 Jahrm. den ersten den mont nach Invoc. den 2 mont. nach Petri P. den 3 mont nach Francisci.

Königslutter/ den 1 auf Petri P. den 2 sonnt vor Galli.

Lüneburg/ den 1 den tag nach micheli/ 2 mont Jubil.

Lauenburg/ dienst nach Quasimodog. den 2 dienst. nach Jacobi auf Hedewig Viehmarck

Langenhagen/ 1 den donnerst. vor Fastn. 2 den mont vor Viti

Leipzig hält meß/ die 1 Neu-Jahr / die 2 auf Jubil. die dritte den sonnt nach michelis.

Lamspring hält Vieh- und Jahrmärckte/ den 1 mont vor Walpurgis oder Philippi Jacobi/ den 2 mont n. Reminiscere.

Lauenstein/ den 1 den mont nach Sexagesim/ den 2 den mont nach Rogate/ den 3 den mont nach den 2 Advents-sonnt.

Lauterberg/ 1 mont nach Cantate/ 2 mont. vor michelis

Lauerförde hält 1 Jahrm. den mont nach Reminisc.

Lavelsloh/ Amts Diepenau/ 1 am mont nach Lätare/ 2 den mont. nach margarethen/ 3 den montag nach Creutz-Erhöhung

Lemgo/ den ersten auf Nicol den 2 auf mittf.

Liebenau/ den ersten mont nach Fastn. den 2 mont post Trinit. der dritte den mont vor martini.

Lichtenberg/ 1 14 tage n. Pfingsten/ 2 14 tage nach michelis

Lutter/ den 1 sonnt vor Joh. 2 den sonnt vor Galli

Lehr/ Viehmarckt mont auf Quasimodogeniti/ den 2 mont nach Bernhardi/ der 3 mont nach Galli

Lüchow/ den 1 dienst nach Oculi/ der 2 donnerst n. Pfingsten/ 3 den 31 Septembr. 4 dienst nach Elisabeth.

Mölln/ den mont nach Martin Bischoff

Magdeburg/ den 1 Septuagef. den 2 Kauffschlag mont nach Invoc. 3 sonnt post Trinit. 4 Heersmeß auf neuen marck auf Mauritii

Mandel-

Mandelschloh/ den ersten monst vor Himmelf den zweyten mont nach martini
Marienau unter dem Lauenstein/ den ersten auf Jubilate/ den zweyten den Sonnt Trinit
Mehle bey Payenburg/ mont nach marien Geburth
Münden/ den ersten auf mittfasten/ den 2 auf Laurentii/ 3 auf martini/ Item Roß und Viehmarckt/ den 1 Estomihi/ den 2 mittwoch nach Ostern/ 3. 8 tage nach margrethen/ den vierdten 8 tage vor michelis/ den 5 auf martini
Minden/ den 1. 8 tage nach Mäytag/ den 2. 8 tage vor martini
Moringen/ den 1 sonnt vor Lichtmeß/ den 2 auf Simon Judä
Münder/ den ersten Mariä Verkündigung/ den zweyten sonnt nach Peter Pauli den dritten auf Jacobi
Neuhauß hat 4 märckte/ 1 dienst vor marie Reinigung 2 dienst vor Ostern/ 3 dienst vor Allerheil. 4 dienst vor 4 Advent
Naumburg/ den ersten auf den grünen Donnerst den zweyten auf Petri P Abend/ und gehet die messe drauf an
Nordhausen 1 auf Creutz-Erfindung den 2 auf Creutz-Erhöhung
Nordheim den 1 Sonnt vor Estomihi/ den 2 Sonnt nach Joh 3 Sonnt nach Bartholomäi 4 den Sonnt nach Andreä
Naumburg in Hessen/ den 1 mittwochen Oculi/ den zweyten den mittwochen nach Pfingsten/ den dritten Creutz-Erhöhung sind zugleich Roß und Viehmarckt
Neustadt am Rübenberge/ den ersten mont nach Oculi/ den zweyten mont nach Creutz-Erhöhung
Nienburg bey der Weser 1 mont nach Lätare/ den zweyten auf Creutz-Erhöhung
Obstfeld/ den ersten auf Mariä Heimsuchung/ den zweyten auf Simon Judä den dritten auf Nicol
Obernkirchen/ den 1 auf marie Verk. den 2. 8 tage vor matthäi
Ohsen/ den montag nach den eilfften sonnt Trinit
Osnabrück/ den 1 Feliciä den 2 auf Gregorius den 3 auf Lätare
Oschersleben/ den ersten dienst nach Reminiscere/ den zweyten aufn dienst. nach Cantate/ den dritten Sonnt nach Galli
Osterwieg 1 sonnt Reminise den 2 sonnt nach marie Geburth
Osterode den ersten auf mitfasten/ den 2 sonnt nach margrethen den dritten sonnt nach michelis
Oldenburg/ den ersten Palmarum den 2 Viti den 3 michelis
Ordruff/ 1 den sonnt nach Petri Pauli den 2 auf michelis
Oldendorff/ den ersten mont vor mittfasten/ den 2 den 2 mont vor Pfingsten/ den 3 den mont vor michelis
Oldesloh/ 1 den 15 Jan. 2 8 tage nach Joh.
Onspach/ den 1 den 8 Jan. den 2 den 9 Martii/ den 3 den 31 May 4 auf Mari Magd 5 den 7 Sept 6 den 3 Novem. 7 auf Nicol.
Oschitz/ den 1 auf mari Heimsuchung/ den 2 auf Septuag den 3 auf Galli/ den 4 auf Allerheiligen/ seyn Buttermärckte
Pattensen bey Hannover/ hält Kram und Viehm. 1 den donnerst vor Reminiscere/ den 2 den Sonnt nach Egidii
Pardowick/ 1 den mittwoch nach Lichtmeß 2 den 23 Febr.
Paderborn auf Galli
Perlberg den 1 auf Oculi/ den zweyten nach Petri P. den dritten auf den sonnt nach Allerheiligen
Peine/ den ersten den mont nach Invoc den 2 mont nach Palmarum den dritten den mont nach Exaudi/ den vierdten den mont nach Creutz-erhöhung
Petershagen den 1 Freytag und Sonnabend vor Bartholomäi/ den zweyten auf Ursula und folgenden Tag/ den dritten Freyt und Sonnabend vor Oculi
Quedlinburg/ den 1 misericord Domini/ Alt-Stadt 2 sonnt. nach Himmelf. Neustadt 3 den sonnt nach martini/ darneben Roß und Viehmarckt/ 1 auf matthäi/ 2. 8 Tage vor Allerheiligen/ den 3 mont nach Estomihi den vierdten 8 Tage vor Joh Baptist
Ratzeburg/ den 1 den mont nach Oculi/ den 2 mont vor Jacobi/ den dritten sonnt nach Johannis/ den vierdten sonnt vor martini Kram und Vieh-marckt.
Rinteln/ den 1 aufn mont. nach misericord. Domini/ den 2 auf Jacobi Apostel/ den 3 auf Sim. Judä
Ramelsloh/ den dienst. nach Egidii
Rodewald hält nur einen marckt den mont vor michelis
Rostock/ den 1 mittwoch in Pfingsten/ den 2 auf michelis
Rodenburg im Schaumburgischen hält 3 märckte den 1 auf Phil. Jacobi den zweyten auf Jacobi/ den dritten auf Simon Jud Kommen indes die T. aufn sonnt. so wird der marck aufn mont fortgesetzet
Rodewohl/ einen den mont. vor michelis
Rudelstadt/ 1 den sonnt nach Viti/ 2 nach Creutz-Erhöhung/ 3 den sonnt. n. Elisabeth
Saltzhemmendorff/ mont nach Laurentii
Stayel/ 1 dienst vor Himmelf. 2 nach den sonnt. so nach mariä Heimsuchung einfällt/ 3 dienst in der dritten Wochen vor micheli 4 dienst n. den sonnt n. Egidii.
Stoltzenaw den 1 mont n. Reminiscere/ den 2 n. Joh Baptist den 3 mont n. Laurantii den 4 mont n. Galli
Stollberg im Hartze/ 1 sonnt. Exaudi 2 sonnt vor martini
Schöppenstädt/ den ersten sonnt vor Himmelf. den zweyten sonnt n. Galli
Schöningen/ den 1 auf Lätare/ 2 den sonnt. nach Barthol
Schnackenburg/ den ersten donnerst n. Reminiscere den zweyten mont n Johannis/ den dritten mont n. michelis/ den vierten Donnerst vor martini
Satemin im Amt Lüchow/ mont n. den zweyten sonnt Petri und Pauli
Soldwedel/ den ersten sonnt Sexagesim den 2 Rogate/ 3 Bartholom. den 4 Dionysii den 5 Cathrinen
Stendel den 1 dienst vor Pfingsten 2 dienst n. michelis
Springe beym Calenberg/ den 1 Jacobi den 2 Catharinen
Sangerhausen/ den 1 Miseric. Domini den 2 Ulrici oder sonnt n. michelis
Sesen am Hartze/ den 1 auf Invoc. den 2 sonnt n. Viti/ den 3 den sonnt vor michelis/ darzu Viehmärckte den ersten mont n. Oculi/ den 2 mont n. Viti
Sondershausen/ den ersten sonnt n. margrethen. den zweyten sonnt n. Allerheiligen
Stade den 1 mont n. Ostern/ den 2 auf Jacobi
Stadthagen den 1 den Dienst n. Judic. den 2 auf den Dienst n. Petri Pauli/ den 3 Dienst n. Ursul
Stadtworbis/ den ersten mont n. Lichtmeß den 2 auf Philippi Jacobi den 3 auf martini
Saltza/ den ersten auf Quasimodogeniti/ den zweyten sonnt n. Johanni/ den 3 sonnt. n. Egidii
Steinhude/ den 1 Dienst n. Estomihi 2 Dienst n. Viti
Schwerin den ersten Judica/ den zweyten Barthalomäi den 3 Nicolai den 4 Johannis
Stöcken an der Leine/ den ersten mont vor margrethen 2 den mont n. michelis
Schwarmstadt/ den ersten mont n. Palmarum/ den 2 auf St Laurentii den 3 auf Herbst-Quatember
Schmalkalden 1 auf Lätare 2 auf Philippi J. 3 auf Jacobi 4 auf Bartholomäi 5 auf martini 6 auf Nicol.
Sulingen 8 Tage n. Ostern
Tangermünde/ den 1 mont. n. Fastn. den 2 Dienst n. Vocem Jucundit. den 3 Sonnt n. Petri P. den 4 Sonnt. n. Simon Judä
Torgau/ 1 auf Reminiscere 2 auf misericord Domini ein Roß- und Viehm. 3 den 1 Sonnt n. Trinit. 4 auf matthäi Roß und Viehmarck
Trevel den ersten Freyt. nach Cantate den 2 mittw. n. micheli
Uslar/ den ersten Sonnt. nach St Blasii den 2 Sonnt nach Creutzerfindung den 3 den Sonnt nach Creutzerhöhung
Ufler am Solingen den ersten den Sonnt nach Basilii/ den zweyten den Sonntag nach Creutzerfindung

Ultzen

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1826702571/phys_0084
DFG

Utzen den ersten auf Invocavit/ den zweyten auf Lätare/ den 3 auf den Donnerst vor Joh Baptista
Utzen den Donnerst nach Joh.
Wehrden/ mont nach dem ersten Sonnt Trinit
Varel im Amt Ehrenburg/ den 1 mont nach Judic den 2 mont nach den 2 Trinit den 3 den 3 Octobr.
Wilsen den 1 mont nach Judic. den zweyten mont vor Pfingsten den 3 auf Martini
Wallersleben/ 1 sonnt nach Ostern/ 2 den Sonnt nach Laurentii 3 den Sonnt nach Martini
Wallensen im Gerichte Lauenstein den ersten auf Palmarum/ den zweyten den Sonnt. vor Martini
Wustrow wird der erste vor Dionysii der 2 auf Jacobi gehalten
Winsen im Fürstenthum Lüneburg an der Elbe gelegen hält jährlich 4 Jahrmärckte den 1 auf Sexages. den 2 auf Judic den 3 aufn Sonnt Trin. den 4 auf den Sonnt n. Mariä Geburt
Winsen an der Aller den Tag n. Christi Himmelf
Wunstdorff den ersten auf Invoc. den zweyten auf Joh Baptist den dritten den mont n. den 16 Sonnt n. Trinit
Walsrode den 1 Freyt. n. Judic den 2 mont vor Galli
Wilhelmsburg den 1 mont. vor Philippi Jacobi / den zweyten auf Galli.
Werningerode am Hartze / den ersten auf Invoc. den zweyten auf Exaudi 3 auf Nicol
Wittenberg den 1 auf Misericord. Domini/ der 2 auf Luc. den 3 auf den dritten Advent
Wittingen 1 mont nach Oculi / der Viehm. ist am Sonnabend vorher / 2 mont. vor Joh. fällt aber Johannis-Tag auf den Sonn-oder mont. so ist es 8 Tage vorher/ und das Viehm am sonnabend vorher / den 3 auf Matthias und Viehmarckt des Tages vorher/ den 4 auf Martin Bischoff der Viehm. aber wird wie sonst gehalten.
Wolffenbüttel hat fünff Jahrmärckte / den ersten auf den mont nach Oculi zum Vieh-und Kram-marckt / den zweyten auf n mont. nach Jubil. zum Kram-marckt den dritten aufn mont. vor Joh. Baptisti zum Vieh-und Kram-marckt den vierdten auf den mont vor Bartholomäi zum Vieh-und Kram-marckt den fünfften auf den mont n. Nicol. ist der andere Advent zum Kram-marckt
Wildeshausen auf St. Ursul.
Würtzen 1 auf Jubil 2 auf Michelis
Zelle hält 3 neu-angeordnete Jahr-märckte der 1 Kram-Vieh- und Pferdemarckt auf den mont nach Quasimodogeniti den 2 Kram-Vieh-und Pferde-marckt auf den mont n Creutz-Erhöhung/ der dritte Kram-Vieh-und Pferde-marckt/ auf den mont. vor Weyhnachten/ da aber Weyhnachten auf einen Dinst. mittwoch oder Donnerst. einfiele alsdenn auf den mont in der vorhergehenden Wochen.

Die Königl. Groß-Brittannischen und Chur-Fürstl. Braunschweig-Lüneburgischen Ober-Appellations-Gerichte in Zelle werden gehalten:

Ordinaire.

1 Auf den Montag nach Lætare.
2 Auf den Montag nach den 1 Sonnt. nach Trin.
3 Auf den Montag nach Ægidii.
4 Auf den Montag nach den 2 Sonntag des Adv.

Extra-Ordinaire.

1 Auf den Montag nach Jubilate.
2 Auf den 2 Montag nach Visit. Mariæ.
3 Auf den 2 Montag nach Francisci.
4 Auf den Montag nach den 2 Epiph. Domini

Die Königl. und Chur-Fürstl. Hof-Gerichte zu Hannover werden gehalten.

Die *Ordinaire* Hoff-Gerichte.

1 Mont nach Doroth. den 8 Febr.
2 Montag nach Medardi. den 14 Jun.
3 Montag nach Francisci den 11 Octobr.

Die *Extra-Ordinaire* Hoff-Gerichte.

1 Montag nach Miseric. Domini den 12 April.
2 Montag nach Barthol. den 30 Aug.
3 Montag nach Nicolai den 13 Decemb.

Die Königl. und Chur-Fürstl. Hof-Gerichte zu Zelle werden gehalten:

Die *Ordinaire* Hof-Gerichte.

1 Montag nach Oculi.
2 Montag nach Trinitatis.
3 Montag nach Bartholomæi.
4 Montag nach Catharinæ.

Die *Extra-Ordinaire* Hof-Gerichte.

1 Montag nach Epiphanias.
2 Montag nach Misericordias Domini.
3 Montag nach Visitationis Mariæ.
4 Montag nach Francisci.

Die Königl. und Chur-Fürstl. Hof-Gerichte zu Ratzeburg.

Die Ordinaire Hof-Gerichte.	Die Extra-Ordinaire Hof-Gerichte.
1 montag nach Lichtmessen.	1 montag nach Neu-Jahr.
2 montag nach Phil. Jac.	2 montag nach Quasimod.
3 montag nach Laurentii	3 montag nach Petri Pauli.
4 montag nach Allerheilig.	4 montag nach Michaelis

Hoch-Fürstliche Wolffenbüttelische Hof-Gerichte.

Ordinaire Hof-Gerichte.	Extra-Ordinaire Hof-Gerichte.
1 montag nach Antonii	1 montag nach Judica
2 montag nach Trinitatis	2 montag nach Panthaleon.
3 montag nach Matthæi	3 montag nach Elisabeth.

Re-

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1826702571/phys_0085
DFG

Resolvirungs Tafel.

I. Der Thaler zu Gülden.

thl	fl.	gr.	thl	fl.	gr.	thal.	fl.	gr.
1	1	3	41	46	18	81	92	12
2	2	6	42	48	0	82	93	15
3	3	9	43	49	3	83	94	18
4	4	12	44	50	6	84	96	0
5	5	15	45	51	9	85	97	3
6	6	18	46	52	12	86	98	6
7	8	0	47	53	15	87	99	9
8	9	3	48	54	18	88	100	12
9	10	6	49	56	0	89	101	15
10	11	9	50	57	3	90	102	18
11	12	12	51	58	6	91	104	0
12	13	15	52	59	9	92	105	3
13	14	18	53	60	12	93	106	6
14	16	0	54	61	15	94	107	9
15	17	3	55	62	18	95	108	12
16	18	6	56	64	0	96	109	15
17	19	9	57	65	3	97	110	18
18	20	12	58	66	6	98	112	0
19	21	15	59	67	9	99	113	3
20	22	18	60	68	12	100	114	6
21	24	0	61	69	15	200	228	12
22	25	3	62	70	18	300	342	18
23	26	6	63	82	0	400	457	3
24	27	9	64	73	3	500	571	9
25	28	12	65	74	6	600	685	15
26	29	15	66	75	9	700	800	0
27	30	18	67	76	12	800	914	6
28	32	0	68	77	15	900	1028	12
29	33	3	69	78	18	1000	1142	18
30	34	6	70	80	0	2000	2285	15
31	35	9	71	81	3	3000	3428	12
32	36	12	72	82	6	4000	4571	9
33	37	15	73	83	9	5000	5714	6
34	38	18	74	84	12	6000	6857	3
35	40	0	75	85	15	7006	8000	0
36	41	3	76	86	18	8000	9142	18
37	42	6	77	88	0	9000	10285	15
38	43	9	78	89	3	10000	11428	12
39	44	12	79	90	6	11000	12571	9
40	45	15	80	91	9	12000	13714	6

II. Der Gülden zu Thalern.

fl.	thl	gr.	fl.	thl	gr.	fl.	Thal.	gr.
1	0	21	41	35	21	81	70	21
2	1	18	42	36	18	82	71	18
3	2	15	43	37	15	83	72	15
4	3	12	44	38	12	84	73	12
5	4	9	45	39	9	85	74	9
6	5	6	46	40	6	86	75	6
7	6	3	47	41	3	87	76	3
8	7	0	48	42	0	88	77	0
9	7	21	49	42	21	89	77	21
10	8	18	50	43	18	90	78	18
11	9	15	51	44	15	91	79	15
12	10	12	52	45	12	92	80	12
13	11	9	53	46	9	93	81	9
14	12	6	54	47	6	94	82	6
15	13	3	45	48	3	95	83	3
16	14	0	56	49	0	96	84	0
17	14	21	57	49	21	97	84	21
18	15	18	58	50	18	98	85	18
19	16	15	59	51	15	99	86	15
20	17	12	60	52	12	100	87	12
21	18	9	61	53	9	200	175	0
22	19	6	62	54	6	300	262	12
23	20	3	63	55	3	400	350	0
24	21	0	64	56	0	500	437	12
25	21	21	65	56	21	600	525	0
26	22	18	66	57	18	700	612	12
27	23	15	67	58	15	800	700	0
28	24	12	68	59	12	900	787	12
29	25	9	69	60	9	1000	875	0
30	26	6	70	61	6	2000	1750	0
31	27	3	71	62	3	3000	2625	0
32	28	0	72	63	0	4000	3500	0
33	28	21	73	63	21	5000	4375	0
34	19	18	74	64	18	6000	5250	0
35	30	15	75	65	15	7000	6125	0
36	31	12	76	66	12	8000	7000	0
37	32	9	77	67	9	9000	7875	0
38	33	6	78	68	6	10000	8750	0
39	34	3	79	69	3	11000	9625	0
40	35	0	80	70	0	12000	10500	0

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1826702571/phys_0086
DFG

Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

https://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1826702571/phys_0088

DFG

Kranckheiten ist nicht
h selbst so beschaffen/
rrn Medicis offter-
u viel zu thun giebt;
schiedene Zusammen-
r / vermehret diese
nd machet dahero die
chwerer. Die Kunst
der Erfahrung gewisse
lche sie die Kranckhei-
zu beurtheilen/ und ei-
rscheiden vermeynet.
e Doctrin offtermahls
so der Artzney-Kunst
hren haben. Wenn
st-Reguln dann und
d subjecta zu trügen
den nicht Fehler bey
r Gesetze zu hoffen
ahr nach denenselben
or uns nehmen / der
aber lehren / ob wir
Wahrheit errathen ha-

ckheiten.

an Schlagflüsse und
ens-Geister sind sehr
den heilen schwerlich/
sser Gefahr. Im
hwindsüchtigen einen
wieder hört man von
n über Stein-schmer-
ch das Hertz-Gespan.
schlimme Zeit zu seyn/
hweren Kranckheiten
nachen manchen den
Nöthen arbeiten/ ha-
Von Kontinellen
n Effect spühren.

nckheiten.
Rücken Schmertzen
Schwindel geneigt/
nehme sich jetzo in acht; Ohnmachten bleiben auch nicht aussen. Bey Kindern mercket man öffters Brechen. Im Mäyen sind viele mit der fallenden Sucht beladen. Man klaget über Sausen und Brausen der Ohren; ja manche kommen gar ums Gehör. Bey Kindern spühret man grosse Unruhe/ so vom Bauch-Wehe herkommt. Im Brachmonat entstehen dreytägige Fieber; Die Podagrici klagen über Schmertzen/ und wer mit dem malo hypochondriaco behafftet/ wird starcken Anstoß leiden. Bey Kindern regen sich jetzo die Würmer am stärcksten.

Sommer-Kranckheiten.

Im Heumonat sind viele mit Stein-Schmertzen behafftet. Schwindsüchtige müssen viel ausstehen. Kinder haben das Hertz-Gespan; auch pflegen jetzo die Fleck-Fieber zu grassiren. Im Augustmonat zielen die Himmels-Strahlungen auf keine Kranckheit/ dahero wegen der Gesundheit nichts böses zu besorgen. Es kan aber durch gute Artzney-Mittel allen Leibes-Beschwerungen bey Zeiten vorgebauet werden. Im Herbstmonat liegen viele Leute an Bauch-Kranckheiten darnieder. Wassersüchtige und Geschwollene sind in grosser Gefahr. Schwachheit des Magens erreget den Schlucken / und machet Brechen.

Herbst-Kranckheiten.

Im Weinmonat höret man von einer sehr gesunden Zeit/ der Himmel zeiget einen gütigen Einfluß/ und spühret man jetzo nichts sonderliches von umreissenden Kranckheiten. Im Wintermonat ist das Gemüthe traurig/ und hat man auf die zur Melancholey geneigten wohl Achtung zu geben. Die Kopff-Schmertzen sind sehr gemein/ diesen folgen Zahn-Schmertzen und böse Hälse. In Christmonat will es um die Gesundheit sehr schlecht aussehen/ indem viele Kranckheiten sich spüren lassen. Hitzige und sonst ansteckende Fieber/ legen jetzo manchen ins Grab. Die in Kindes-Nöthen arbeiten / stehen viel aus.